



Der Kreisausschuss

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Reiskirchen



zum 31.12.2015

Inhaltsverzeichnis

1	Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen.....	4
2	Rechtliche Grundlagen.....	4
3	Grundsätzliche Feststellungen	5
3.1	Lage der Kommune	6
3.2	Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten.....	6
4	Prüfungsdurchführung.....	7
4.1	Gegenstand der Prüfung	7
4.2	Art und Umfang der Prüfung	7
5	Haushaltswirtschaft.....	10
5.1	Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	10
5.2	Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	10
5.2.1	Haushaltssatzung und Haushaltsplan	11
5.2.2	Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen	12
5.2.3	Verpflichtungsermächtigungen.....	12
5.2.4	Kassenkredite.....	12
5.2.5	Stellenplan	12
5.2.6	Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln ..	13
6	Feststellungen zur Rechnungslegung.....	15
6.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	15
6.2	Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung	16
6.3	Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)	17
7	Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	18
7.1	Aktiva	18
7.1.1	Anlagevermögen	19
7.1.2	Umlaufvermögen.....	23
7.1.3	Rechnungsabgrenzungsposten.....	25
7.2	Passiva.....	26
7.2.1	Eigenkapital	27
7.2.2	Sonderposten	28
7.2.3	Rückstellungen.....	29
7.2.4	Verbindlichkeiten	30
7.2.5	Rechnungsabgrenzungsposten.....	31
7.3	Ergebnisrechnung	32
7.3.1	Erläuterungen zum Gesamtergebnis	33
7.3.2	Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis	33

7.3.3	Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis	34
7.3.4	Teilergebnisrechnungen	34
7.4	Finanzrechnung	35
7.4.1	Erläuterungen zur Finanzrechnung	36
7.4.2	Teilfinanzrechnungen	36
8	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	37
8.1	Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung	37
8.2	Anhang	38
8.3	Rechenschaftsbericht	38
9	Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen	39
10	Anlagen zum Prüfungsbericht	41
10.1	Abkürzungsverzeichnis	41
10.2	Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen)	42
10.3	Jahresabschluss der Gemeinde Reiskirchen per 31.12.2015	50

1 Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss mit der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung durch die Gemeindevertretung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 Abs. 9 HGO durch den Gemeindevorstand und dessen Prüfung durch die Revision des Landkreises Gießen gemäß den §§ 128 und 131 HGO werden die Beschlussfassungen der Gemeindevertretung vorbereitet.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Reiskirchen erteilte uns mit Aufstellungsbeschluss vom 20.02.2018 den Auftrag, den Jahresabschluss der Gemeinde Reiskirchen zum 31.12.2015 zu prüfen und darüber zu berichten.

2 Rechtliche Grundlagen

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618)) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), fortgesetzt.

Die Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der derzeit gültigen Fassung vom 22.01.2013 und den Änderungen vom 16.12.2015 enthalten Richtlinien für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe. Sie sollen das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern.

Dieser Schlussbericht bildet die Grundlage für die Entscheidung der Gemeindevertretung über den Jahresabschluss sowie die Entlastung des Gemeindevorstandes und ist daher gemeinsam mit dem Jahresabschluss durch den Gemeindevorstand zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen (§ 113 HGO).

Die Gemeindevertretung hat den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Gemeindevorstands zu entscheiden (§ 114 HGO).

3 Grundsätzliche Feststellungen

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein.

Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 erfolgte in der Sitzung des Gemeindevorstands am 20.02.2018. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte somit nicht fristgerecht.

Mit Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30. Juli 2014 (Geschäftszeichen: IV 4 - 15 i 01.01) wurden Erleichterungsmöglichkeiten bei der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 zugelassen. Mit dem Ergänzungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 29. Juni 2016 (Geschäftszeichen: IV 4 - 15 i 01.01) wurde eingeräumt die Erleichterungsmöglichkeiten auch für die Aufstellung der Haushaltsjahre 2014 und 2015 zuzulassen.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Reiskirchen hat in seiner Sitzung am 20.02.2018 einstimmig den Beschluss gefasst, dass der Erlass auch bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 teilweise angewendet wird.

Im Interesse einer schnelleren Aufstellung der doppischen Jahresabschlüsse hat die Gemeinde Reiskirchen von folgenden Möglichkeiten zur Beschleunigung der Aufstellungsarbeiten Gebrauch gemacht:

Inventar

Die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 zurück gestellt werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens mit Ausnahme der flüssigen Mittel.

Leistungsmengen und Kennzahlen

Die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen können bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 zurück gestellt werden.

3.1 Lage der Kommune

Gemäß § 112 Abs.3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben darzustellen.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung (15.12.2017) die Angaben und Ausführungen auf vergangenheitsbezogenen Daten basieren und somit die Steuerungsfunktion weitestgehend verloren ist, wird auf eine Stellungnahme zur Lagebeurteilung seitens der Revision verzichtet.

3.2 Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten

Bei der Durchführung der Abschlussprüfung des laufenden Jahres wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften festgestellt.

4 Prüfungsdurchführung

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt (Revision) zu prüfen. Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 129 HGO. Das Ergebnis der Prüfung fasst das Rechnungsprüfungsamt (Revision) in einem Schlussbericht zusammen.

4.1 Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren unter Einbeziehung der Buchführung die Vermögensrechnung, die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Anhang und Rechenschaftsbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2015.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat das Rechnungsprüfungsamt (Revision) den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt.
6. ob die Berichte nach § 112 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermitteln.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in Anlehnung an „die Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015“, die von den Arbeitsgemeinschaften der Leiter/innen der Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter in Hessen zur Anwendung empfohlen wurden, durchgeführt.

Die Mindeststandards stehen im Zusammenhang mit den Aussagen der Erlasse des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 und 29.06.2016 zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ und sind als Rahmenvorgabe zu verstehen. Danach wird es für angemessen gehalten, wenn eine Kommune den Jahresabschluss nicht mit aller Präzision erstellt, sondern die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend und zutreffend spätestens im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 darstellt.

Dennoch ist zu prüfen, ob Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind. Dies bedingt die Anwendung von Wesentlichkeitsgrenzen bei der Prüfung von Jahresabschlüssen.

Danach ist die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Unrichtigkeiten und Verstöße gelten als wesentlich, wenn sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

Als Gesamtwesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung wird ein Grundwert (gestaffelt nach Höhe der Bilanzsumme) zuzüglich 0,45% der jeweiligen Bilanzsumme festgelegt. Für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung haben wir als Wesentlichkeitsgrenze eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 % festgelegt, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht (vgl. GemHVO – Kommentar - Einführung - GemHR He/7.2014, S. 22).

Die so im Laufe der Prüfung ermittelten Prüfungsfeststellungen werden in einer Umbuchungsliste zusammengestellt und führen, soweit sie im geprüften Jahresabschluss nicht mehr korrigiert werden, bei Überschreiten der v. g. Wesentlichkeitsgrenzen zu einer Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes (nähere Ausführungen hierzu finden sich unter Ziffer 7 und 8 des Schlussberichtes).

Ergänzend hierzu wurden die Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen (IDR Prüfungsleitlinie 200) angewendet. Danach wird die Prüfung unter Anwendung eines risikoorientierten Prüfungsansatzes geplant und durchgeführt. Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, werden hierdurch mit hinreichender Sicherheit erkannt.

Der Prüfung lagen intern die von der Revision festgelegten Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung der Gemeinde sowie eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem (IKS) nach den vorgenannten Mindeststandards zugrunde.

Die Prüfung wurde, soweit nicht anders angegeben, stichprobenartig durchgeführt. Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege, das Akten- und Schriftgut der Gemeinde Reiskirchen sowie die dazugehörigen Verträge.

Die von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise sind vollständig erbracht worden. Die Verwaltungsleitung der Gemeinde Reiskirchen hat uns die Vollständigkeit zum Jahresabschluss und Anhang bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015 am 12.11.2019 schriftlich bestätigt.

Durch die Anwendung der „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015“ bei der Prüfung des Jahresabschlusses konnten die Ziffern des § 128 Abs. 1 HGO nur eingeschränkt geprüft werden. Danach wurden überwiegend Plausibilitätsprüfungen durchgeführt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der von uns geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2014, der mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk vom 10.12.2018 von uns versehen wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 wurde mit Unterbrechungen in der Zeit von Mai bis September 2019 durchgeführt. Die Prüfung erfolgte durch Frau Gerlach, Frau Wagner und Herrn Schrott.

5 Haushaltswirtschaft

5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 HGO). Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Reiskirchen erfolgte am 03.12.2014, die Bekanntmachung am 27.02.2015 und die Auslegung in der Zeit vom 09.03.2015 bis 17.03.2015. Die Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung 2015 der Gemeinde Reiskirchen erfolgte am 09.12.2015, die Bekanntmachung am 05.02.2016 und die Auslegung in der Zeit vom 08.02.2016 bis 16.02.2016.

5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindeststandards eine Feststellung darüber zu treffen, ob die Gemeinde Reiskirchen insgesamt die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachtet hat.

Durch die Prüfung des Jahresabschlusses ist u. a. sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden.

Hierzu zählen insbesondere die Einhaltung der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen der veranschlagten Budgets bzw. der örtlichen Deckungsregeln, über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, Ermächtigungsübertragungen, etc..

5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

In der am 09.12.2015 beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung wurden für das Haushaltsjahr 2015 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	16.014.362,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-16.616.673,00 €
mit einem Saldo von	-602.311,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	3.000,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0,00 €
mit einem Saldo von	3.000,00 €
mit einem Fehlbedarf von	-599.311,00 €
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.569,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	753.090,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.968.940,00 €
mit einem Saldo von	-1.215.850,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.215.850,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-222.577,00 €
mit einem Saldo von	993.273,00 €
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	-211.008,00 €
Kreditemächtigungen	1.215.850,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000,00 €
Hebesätze	
Grundsteuer A (land- und forstw. Betriebe)	350%
Grundsteuer B (Grundstücke)	400%
Gewerbesteuer (nach Ertrag)	425%

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser Terminverpflichtung ist die Gemeinde Reiskirchen im Prüfungsjahr 2015 nicht nachgekommen. Die Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgte am 19.02.2015 und für die Nachtragshaushaltssatzung am 22.01.2016.

5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

Gemäß § 2 der Nachtragssatzung 2015 vom 09.12.2015 wurde die Kreditermächtigung für die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 1.215.850 EUR festgesetzt. Im Berichtsjahr 2015 erfolgte keine Kreditaufnahme.

5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

5.2.4 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 3.000.000 EUR festgesetzt.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben mussten Kontokorrentkredite in Höhe bis zu 1.278.415 EUR in Anspruch genommen werden. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde im Haushaltsjahr 2015 nicht überschritten.

5.2.5 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen gegenüber dem Vorjahr um 0,31 Stellen reduziert.

	Planstellen		Veränderung	
	2014	2015	Vergleich	%
Beamte	5,00	5,00	0,00	0,00%
Beschäftigte	84,10	83,79	-0,31	-0,37%
zusammen	89,10	88,79	-0,31	-0,35%

5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nicht für deckungsfähig erklärt werden dürfen die Mittel für Fraktionen sowie Verfügungsmittel. Ferner dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen, nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden.

Darüber hinaus hat die Gemeinde Reiskirchen gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO die folgenden Aufwendungen aus verschiedenen Budgets, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht, für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Personalaufwendungen für Entgelte Arbeitnehmer, Bezüge Beamte, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und Sonstige Personalaufwendungen (Kontengruppen: 62, 63, 64 und 65)
- Interne Leistungsverrechnung Bauhof Gemeindewerke
- Interne Leistungsverrechnung Bauhof Gemeinde
- Abschreibungen/Erträge aus Auflösung von Sonderposten

Ferner können gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlich geleisteten Aufwendungen hat ergeben, dass einzelne Budgets (Teilhaushalte) überschritten wurden. Die Gesamtdckungsfähigkeit wurde dennoch gewährleistet.

Folgende Budgetüberschreitungen werden festgestellt:

Budget	Betrag
Budget: 2, Innere Verwaltung	3.312 EUR
Budget: 14, Allgemeine Finanzwirtschaft	53.576 EUR
Budget: 15, Finanz- und Steuerverwaltung & Controlling	156.186 EUR
Budget: 16, Gemeindewald	34.763 EUR
Budget: 17, Kasse- und Vollstreckungswesen	969 EUR
Budget: 23 Naturschutz, Landschafts- und Umweltpflege	3.143 EUR
Budget: 200, QB Abschreibungen/Sopo	142.454 EUR
Budget: 500 ILV Bauhof Gemeindewerke	6.300 EUR
Summe:	400.703 EUR

Gemäß §100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen, unabweisbar und die Gesamtddeckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung der Gemeindevertretung, in den übrigen Fällen ist die Gemeindevertretung alsbald davon in Kenntnis zu setzen. Entsprechende Beschlüsse über die über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen wurden für das Berichtsjahr nachträglich gefasst.

Dies widerspricht den Vorgaben des § 100 HGO. Danach ist die Zustimmung - egal ob durch Gemeindevorstand oder Gemeindevertretung - für über-oder außerplanmäßige Leistungen **vor** der Auszahlung (§ 100 Abs. 1 HGO) oder im günstigsten Falle vor der Beauftragung (siehe Hinweis Nr. 8 zu § 100 Abs. 3 HGO) einzuholen.

Im Rahmen des Jahresabschlussgespräches wurde festgehalten, dass Mehrerträge nur dann als zusätzliche Deckungsmittel herangezogen werden können, wenn die Voraussetzungen des § 19 GemHVO erfüllt sind und ein entsprechender Deckungsvermerk im Haushaltsplan vorhanden ist.

Neben den Ansätzen der Haushaltsplanung, der Nachtragshaushalte und den übertragenen Budgetansätzen (Haushaltsreste) wurden im fortgeschriebenen Ansatz der Jahresrechnung auch die genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen ausgewiesen.

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 4.926.462 EUR wurden im Haushaltsjahr 2015 nicht vollständig in Anspruch genommen. Tatsächlich erfolgten nur Auszahlungen in Höhe von 2.136.417 EUR. Von den verbleibenden 2.790.045 EUR wurden 2.205.937 EUR für Auszahlungen für Investitionen in das Haushaltsjahr 2016 übertragen. Für die Aufnahme von Darlehen wurden 1.200.000 EUR nach 2016 übertragen. Ebenso wurden Ansätze für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO in Höhe von 220.364 EUR übertragen.

6 Feststellungen zur Rechnungslegung

6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Gemeinde Reiskirchen verwendet das Buchführungsprogramm „Finanz+“ der Firma Data-Plan. Der Vertrieb und die Betreuung erfolgt durch die Firma Data-Plan Computer Consulting GmbH mit Sitz in Stuttgart.

Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung (KLR).

Die Zertifizierung für die eingesetzte Software „Finanz+“ in der Version NKF 2.1, die seit dem 01.01.2012 eingesetzt wird, liegt vor. Die Prüfung wurde von der TÜV Informationstechnik GmbH in Essen durchgeführt. Alle anwendbaren MUSS-Kriterien der aktuellen Kriterienkataloge OKKSA FÜ.B und DP.He (Bundesland Hessen) werden erfüllt. Der vollständige Prüfbericht der Trustbit (Prüfstelle für Fachprogramme) vom 10. Mai 2013 liegt der Revision vor.

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) der GemHVO erstellte und für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Gemeindevorstand aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften sowie den sie ergänzenden ortsrechtlichen Satzungen und den sonstigen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Zu einzelnen Prüfungsfeststellungen haben die von der Verwaltungsleitung benannten Personen Stellung genommen. Wesentliche Beanstandungen, die einer besonderen Berichtsdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung

§ 35 der GemHVO schreibt vor, dass die Gemeinde für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Inventar zu ermitteln hat. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe können, wenn sie regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung ist, mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Jedoch ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Die Gemeinde wendet hier Ziffer 4 des Beschleunigungserlasses des HMdIS vom 30.07.2014 und 29.06.2016 an. Danach kann die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 zurück gestellt werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens mit Ausnahme der flüssigen Mittel.

Gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO sind produktorientierte Ziele in den Teilhaushalten festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Weiterhin sind die Teilergebnisrechnungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO um die tatsächlich angefallenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Unter Anwendung des Erlass des HMdIS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen werden diese gesetzlichen Vorgaben von der Gemeinde Reiskirchen bisher noch nicht umgesetzt.

6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Das rechnungslegungsbezogene IKS wurde nach den Mindeststandards eines IKS zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015 geprüft.

Die Gemeinde Reiskirchen hat uns zu dem rechnungslegungsbezogenen IKS einen ausgefüllten Fragebogen vorgelegt. Danach haben wir folgende Feststellungen getroffen:

- Der existierende Zeit- und Arbeitsplan mit Fristen und Verantwortlichkeiten für die Erstellung der rückständigen Jahresabschlüsse ist angemessen und ausreichend.
- Bei Bilanzierungs- und Bewertungsfragen werden die gesetzlichen Vorgaben beachtet. Eine allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie, die auf die Gemeinde abgestimmt ist und auch seltene oder schwierige Sachverhalte regelt sollte noch erstellt werden.
- Es liegt eine Richtlinie zur Forderungsbewertung vor.
- Das „Vier-Augen-Prinzip“ ist in den Bereichen Anordnungswesen und Kassenwesen umgesetzt.
- Ein Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO ist eingerichtet.
- Dienstanweisungen für die Gemeindekasse und das Anordnungswesen sind vorhanden und werden zurzeit aktualisiert und an die derzeitige Rechtslage angepasst.
- Es liegt eine Dienstvereinbarung vor in der die Email- und Internetnutzung am Arbeitsplatz geregelt sind.
- Eine Vergaberichtlinie liegt vor und wird zurzeit überarbeitet.

Die hierzu getroffenen Prüfungsfeststellungen wurden mit der Gemeinde Reiskirchen besprochen.

7 Erläuterungen zur Rechnungslegung

7.1 Aktiva

Nr.	Bezeichnung	31.12.2014*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2015 lt. Aufstel- lung	Anteil	Prüfungs- feststel- lungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1.	Anlagevermögen	41.242.687	94,3	629.332	41.872.019	96,2 %	-32.383
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.503.855	3,4 %	98.931	1.602.786	3,7 %	0
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	19.021	0,0 %	-13.181	5.840	0,0 %	0
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.304.618	3,0 %	249.082	1.553.700	3,6 %	0
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	180.216	0,4 %	-136.970	43.246	0,4 %	0
1.2	Sachanlagevermögen	23.853.241	54,5 %	535.417	24.388.658	56,0 %	-32.383
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.738.847	13,1 %	544.397	6.283.244	14,4 %	0
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.576.124	17,3 %	-138.443	7.437.681	17,1 %	-7.097
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.469.278	19,4 %	-251.529	8.217.749	18,9 %	0
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	346.975	0,8 %	-34.617	312.358	0,7 %	0
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.518.951	3,5 %	-130.118	1.388.833	3,2 %	0
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	203.067	0,5 %	545.726	748.793	1,7 %	-25.286
1.3	Finanzanlagevermögen	9.218.925	21,1 %	-5.016	9.213.909	21,2 %	0
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.271.557	14,3 %	0	6.271.557	14,4 %	0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.3	Beteiligungen	2.552.337	5,8 %	0	2.552.337	5,9 %	0
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	69.926	0,2 %	5.568	75.494	0,2 %	0
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	325.105	0,7 %	-10.584	314.521	0,7 %	0
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.666.666	15,2 %	0	6.666.666	15,31	0
2.	Umlaufvermögen	2.449.947	5,6 %	-828.576	1.621.371	3,7 %	0
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	13.154	0,0 %	31.215	44.369	0,1 %	0
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.302.440	3,0 %	-215.273	1.087.167	2,5 %	0
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	581.499	1,3 %	-7.884	573.615	1,3 %	0
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	557.725	1,3 %	-154.123	403.602	0,9 %	0

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2014*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2015 lt. Aufstel- lung	Anteil	Prüfungs- feststel- lungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leis- tungen	14.007	0,0 %	8.823	22.830	0,1 %	0
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unter- nehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	69.995	0,2 %	-67.811	2.184	0,0 %	0
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	79.213	0,2 %	5.723	84.936	0,2 %	0
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.4	Flüssige Mittel	1.134.353	2,6 %	-644.518	489.835	1,1 %	0
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	43.969	0,1 %	-6.216	37.753	0,1 %	0
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
	Summe Aktiva	43.736.602	100 %	-205.458	43.531.144	100 %	-32.383

*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Aktivseite der Vermögensrechnung, ge-
genüber dem Vorjahr, folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufga-
benerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sach-
anlagevermögen und das Finanzanlagevermögen. Die Vermögensstruktur der Gemeinde
Reiskirchen ist wesentlich durch das korrigierte Anlagevermögen von 41.839.636 EUR
(96,2 % der Bilanzsumme) geprägt. Das Anlagevermögen wird in die folgenden Bilanzposi-
tionen unterteilt:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Position unterteilt sich in Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sowie geleiste-
te Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Die Bilanzposition hat sich um 98.931 EUR
auf 1.602.786 EUR erhöht.

Den Zugängen im Prüfwahljahr 2015 in Höhe von 239.596 EUR steht die planmäßige Ab-
schreibung entgegen. Ein wesentlicher Zugang war der Breitbandausbau Cluster Lin-
denstruth, Saasen und Winnerod mit 221.580 EUR.

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Das Vermögen im Bereich der Grundstücke und der grundstücksgleichen Rechte hat von 5.738.847 EUR um 544.398 EUR auf 6.283.244 EUR zugenommen.

Im Berichtsjahr wurden Grundstücke in Reiskirchen-Burkhardsfelden von der Hessischen Landgesellschaft für einen Preis von 841.663 EUR erworben. Da die Anschaffungskosten über dem Bodenrichtwert für vergleichbare Grundstücke lagen, erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung von 150.000 EUR. Dieser Betrag stand als Rückstellung auf der Passivseite zur Verfügung.

Die Grundstücke wurden in der Bilanz mit ihren Anschaffungskosten (abzgl. der 150.000 EUR) als Baugrundstücke aktiviert. Zurzeit werden die Grundstücke im Flächennutzungsplan noch als Acker bzw. Grünland ausgewiesen und auch genutzt. Sollte kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan zustande kommen, müssen die Grundstücke auf Grund einer „voraussichtlich dauernden Wertminderung“ gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO auf den deutlich niedrigeren Bodenrichtwert für Acker bzw. Grünland abgewertet werden.

Im Jahr 2015 konnten Bauplätze im Wert von 161.612 EUR verkauft werden.

Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Bilanzposition hat sich nach den Prüfungsfeststellungen von 7.576.124 EUR auf 7.430.584 EUR reduziert.

Wesentliche Zugänge und Umbuchungen im Prüfbjahr 2015 waren:

Kindergarten Bersrod (Zugang und Umbuchung)	26.704 EUR
Wertstoffhof Gemeinde Reiskirchen (Zugang und Umbuchung)	133.943 EUR

Den Zugängen in Höhe von 9.507 EUR und Umbuchungen von den Anlagen im Bau in Höhe von 159.706 EUR steht die planmäßige Abschreibung gegenüber.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde festgestellt, dass die Nutzungsdauer der Alten Schule Reiskirchen zu hoch gewählt wurde. Sie wurde auf 30 Jahre halbiert, so dass sich die jährliche Abschreibung ab dem Jahr 2013 erhöht und der Restbuchwert des Gebäudes entsprechend niedriger ist. Der Umbuchungsbetrag dieser Bilanzposition beläuft sich auf -7.097 EUR.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen ist die bedeutendste Position des Gesamtanlagevermögens und macht im Prüffahr 18,9 % der Bilanzsumme aus. Die Bilanzposition hat sich von 8.469.278 EUR auf 8.217.749 EUR verringert.

Wesentliche Zugänge und Umbuchungen waren:

Die alte Straße in Lindenstruth (Zugang)	21.000 EUR
DSL-Versorgung Gemeinde Reiskirchen Burkhardsfelder Straße (Zugang)	24.058 EUR
Burkhardsfelder Straße (Umbuchung)	27.364 EUR

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Die Bilanzposition hat sich von 346.975 EUR auf 312.358 EUR reduziert. Den Zugängen in Höhe von 5.311 EUR (u.a. Alarmanlage für die Gemeindekasse in der Gemeindeverwaltung Reiskirchen) stehen die planmäßigen Abschreibungen gegenüber.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Position beträgt zum Bilanzstichtag 1.388.833 EUR. Sie hat sich um 130.118 EUR reduziert. Die Zugänge belaufen sich auf 98.388 EUR (Server für die Gemeindeverwaltung Reiskirchen mit Beamer 28.047 EUR, diverse Möbel und Geräte). Diesen stehen Abgänge (Verschrottung) und planmäßige Abschreibung gegenüber.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Im Bereich der Anlagen im Bau werden aktivierungsfähige Aufwendungen für noch nicht endgültig fertig gestellte Vermögensgegenstände nachgewiesen. Wird die Herstellung bzw. die Anschaffung beendet, sind diese Aufwendungen auf die entsprechende Vermögensposition umzubuchen. Die Bilanzposition hat sich nach unserer Prüfungsfeststellung im Prüffahr um 520.440 EUR erhöht.

Per 31.12.2015 sind folgende Maßnahmen mit einem Gesamtwert von 723.507 EUR als Anlage im Bau ausgewiesen:

- Bauten

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2014 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2015 bis 31.12.2015 in EUR	Summe in EUR
Grundhafte Erneuerung Sport- und Kulturhalle Ettingshausen	57.495,48	420.151,14	477.646,62
Freiflächengestaltung am Feuerwehrgerätehaus Lindenstruth	630,70	1.606,65	2.237,35
Errichtung Blockheizkraftwerk Rathaus / Bürgerhaus / Kindergarten Reiskirchen	5.406,60	1.594,24	20.002,39
Sanierung Bauhof Reiskirchen	0,00	4.984,43	4.984,43

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Sanierung Feuerwehrgerätehaus Reiskirchen	0,00	3.540,25	3.540,25
Grundhafte Sanierung Kindergarten Saasen	0,00	154.779,76	154.779,76
MTW Feuerwehr Ettingshausen	0,00	23.443,00	23.443,00

- Infrastrukturmaßnahmen

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2014 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2015 bis 31.12.2015 in EUR	Summe in EUR
Ausbau Wasserstraße K 153 in Burkhardsfelden	0,00	33.982,77	33.982,77
Grundhafte Erneuerung der Friedhofswegen	0,00	2.890,15	2.890,15

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde festgestellt, dass die Maßnahme „Sanierung der Gaststätte im Bürgerhaus Reiskirchen“ lediglich Erhaltungsaufwand beinhaltet. Die Kosten sind daher in die Ergebnisrechnung umzubuchen. Die Gemeinde Reiskirchen wird die Korrektur im Jahresabschluss 2017 vornehmen.

Die Maßnahme „Grundhafte Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Hattenrod“ konnte im Prüfungsjahr 2015 nicht als investive Maßnahme bewertet werden. Es handelt sich um Erhaltungsaufwand, so dass eine Umbuchung der Kosten in die Ergebnisrechnung vorzunehmen ist. Die Gemeinde Reiskirchen setzt die Korrektur im Jahresabschluss 2019 um.

Der Umbuchungsbetrag der Bilanzposition Anlagen im Bau beläuft sich im Jahr 2015 auf insgesamt -25.286 EUR.

Finanzanlagen:

- Verbundene Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen bleiben mit 6.271.557 EUR im Berichtsjahr unverändert.

- Beteiligungen

Die Beteiligungen werden unverändert mit 2.552.337 EUR bilanziert.

- Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Wertpapiere des Anlagevermögens haben sich durch die Versorgungsrücklage der Beamten von 69.926 EUR auf 75.494 EUR erhöht.

- Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) reduzieren sich durch Tilgung der Darlehen der Baugenossenschaft Busecker Tal eG von 325.105 EUR auf 314.521 EUR.

- Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Die Bilanzposition ist unverändert mit einem Wert von 6.666.666 EUR aktiviert.

7.1.2 Umlaufvermögen

Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Die Position erhöhte sich um 31.215 EUR auf 44.369 EUR. Es handelt sich um das im Gemeindewald Reiskirchen zum Bilanzstichtag vorhandene Vorratsholz.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der Gemeinde Reiskirchen sind zum Nennwert angesetzt. Der Gesamtwert der Forderungen im Berichtsjahr beläuft sich auf 1.087.167 EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr (1.302.440 EUR) um 215.273 EUR reduziert. Gemäß § 49 GemHVO sind die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände in die folgenden Forderungsarten zu unterscheiden:

- Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Im Jahresabschluss 2015 wurde ein Bestand von Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 573.615 EUR ausgewiesen. Diese Bilanzposition hat sich um 7.885 EUR gegenüber dem Vorjahr reduziert. Die Bilanzposition resultiert im Wesentlichen aus den Forderungen im Rahmen des Sonderinvestitions- und Zukunftsinvestitionsprogrammes.

- Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Die Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben und Umlagen sind im Berichtsjahr insgesamt um 154.123 EUR auf 403.602 EUR gesunken. Die Bilanzposition resultiert im Wesentlichen aus einer Abrechnung für den Einkommensteueranteil sowie Spieleapparatesteuer.

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen, sie sind im Berichtsjahr um 8.823 EUR auf 22.830 EUR gestiegen.

- Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen gegen die gemeindlichen Eigenbetriebe ausgewiesen. Die Bilanzposition weist zum 31.12.2014 einen Wert von 2.184 EUR aus. Es ist eine Abweichung gegenüber dem Jahresabschluss der Gemeindewerke in Höhe von 480,74 EUR aufgetreten, welche nicht aufzuklären war. Zum 01.01.2018 wurde die Einheitskasse aufgelöst, in dessen Zuge wurden die Differenzen soweit möglich aufgeklärt und bereinigt.

- Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen u. dgl. entstanden sind. Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen fallen. Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr um 5.723 EUR auf 84.936 EUR erhöht. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert größtenteils aus den Nebenforderungen, einer Forderung aus der Interkommunalen Zusammenarbeit des Standesamtes gegenüber der Stadt Lich und einer Forderung gegenüber dem Finanzamt.

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um das Bar- und Buchgeld, das kurzfristig zur Disposition steht. Die flüssigen Mittel in Höhe von 489.834,66 EUR setzen sich aus den Guthaben auf den Girokonten, Festgeldanlagen bei den Banken und Kreditinstituten, Sparbücher über Kautionen sowie den Barkassenbestand zusammen. Kassenbestandsnachweise und Kontoauszüge zum 31.12.2015 lagen als Nachweise vor. Der Bestand der flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um 644.519 EUR verringert. Im Bestand der flüssigen Mittel wird das gesamte Bar- und Buchgeld der Einheitskasse Gemeinde/Gemeindewerke, das kurzfristig zur Disposition steht, nachgewiesen. In der vorgelegten Finanzrechnung werden lediglich die Finanzmittelflüsse der Gemeinde Reiskirchen dargestellt. Die Einheitskasse wurde zum 01.01.2018 aufgelöst.

7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führen. Diese werden in der Folgeperiode aufwandswirksam aufgelöst, dienen damit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben im Berichtsjahr um 6.215 EUR abgenommen. Die Veränderungen setzen sich aus der Auflösung des Darlehens Hess. Investitionsfonds Abt. B sowie der Zuführung und Auflösung der Beamtenbezüge zusammen.

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2015 der Gemeinde Reiskirchen

7.2 Passiva

Nr.	Bezeichnung	31.12.2014*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2015 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1	Eigenkapital	24.320.512	55,6 %	292.628	24.613.140	56,5 %	-32.383
1.1	Netto-Position	27.141.710	62,1 %	-2.821.892	24.319.818	55,9 %	0
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	4.832.417	11,0 %	0	4.832.417	11,1 %	0
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.832.417	11,0 %	0	4.832.417	11,1 %	0
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.2.3	Sonderrücklagen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	
1.2.4	Stiftungskapital	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3	Ergebnisverwendung	-7.653.615	- 17,5 %	3.114.519	-4.539.096	- 10,4 %	-32.383
1.3.1	Ergebnisvortrag	-7.329.456	- 16,8 %	2.520.839	-4.808.617	- 11,0 %	-23.116
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-7.348.319	- 16,8 %	2.572.154	-4.776.165	- 11,0 %	-23.116
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	18.864	0,0 %	-51.317	-32.453	- 0,1 %	0
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-324.159	- 0,7 %	593.681	269.522	0,6 %	-9.267
2	Sonderposten	5.756.339	13,2 %	19.144	5.775.483	13,3 %	0
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	5.727.786	13,1 %	12.096	5.739.882	13,2 %	0
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.185.313	7,3 %	53.920	3.239.233	7,4 %	0
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	42.679	0,1 %	-4.233	38.446	0,1 %	0
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.499.795	5,7 %	-37.593	2.462.202	5,7 %	0
2.2	Sonstige Sonderposten	28.553	0,1 %	7.048	35.601	0,1 %	0
3.	Rückstellungen	4.587.073	10,5 %	-646.182	3.940.891	9,1 %	0
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.016.248	9,2 %	-388.083	3.628.165	8,3 %	0
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.5	Sonstige Rückstellungen	570.825	1,3 %	-258.099	312.726	0,7 %	0
4.	Verbindlichkeiten	8.806.109	20,1 %	91.401	8.897.510	20,4 %	0
4.1	Anleihen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.397.099	19,2 %	-245.304	8.151.795	18,7 %	0
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.155.038	18,6 %	-193.420	7.961.618	18,3 %	0

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2014*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2015 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungsfeststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
	<i>davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	230.081	0,5 %	-49.033	181.048	0,4 %	0
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	11.981	0,0 %	-2.853	9.128	0,0 %	0
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>		0,0 %	0		0,0 %	
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	98.492	0,2 %	-13.192	85.300	0,2 %	0
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268.710	0,6 %	-137.977	130.733	0,3 %	0
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	0,0 %	0	48.811	0,1 %	0
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	0,0 %	0	437.283	1,0 %	0
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	41.807	0,1 %	1.781	43.588	0,1 %	0
5	Rechnungsabgrenzungsposten	266.568	0,6 %	37.552	304.120	0,7 %	0
	Summe Passiva	43.736.602	100 %	-205.458	43.531.144	100 %	-32.383

*einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen und Sonderrücklagen sowie aus der Ergebnisverwendung zusammen. Es wird wertmäßig aus der Differenz aller Aktiva (Vermögen) und Passiva (Schulden) ermittelt. Zum Bilanzstichtag ergab sich ein Eigenkapital, inklusive Prüfungsfeststellungen (32.383 EUR) in Höhe von insgesamt 24.580.757 EUR. Im Berichtsjahr wurde der Fehlbetrag aus dem Jahr 2010 in Höhe von 2.821.892 EUR gegen die Nettosition verrechnet.

7.2.2 Sonderposten

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Gemeinde Reiskirchen erhalten hat, werden gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO in der Bilanz als Sonderposten dargestellt und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst. Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Es haben sich die Sonderposten im Berichtsjahr von 5.756.339 EUR um 19.144 EUR auf 5.775.483 EUR erhöht.

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Die Zuweisungen vom öffentlichen Bereich haben sich im Berichtsjahr 2015 per Saldo von 3.185.313 EUR auf 3.239.233 EUR erhöht. Wesentliche Zugänge von insgesamt 331.616 EUR waren:

Zuschuss Land Grundhafte Sanierung Kindergarten Saasen	21.500 EUR
Zuschuss Grundhafte Erneuerung Burkhardsfelder Straße Reiskirchen	30.000 EUR
Zuschuss Land Fischaufstiegsanlage	35.730 EUR
Zuschuss Land Grundhafte Erneuerung Sport- und Kulturhalle Ettingshausen	50.000 EUR
Investitionspauschale	185.000 EUR

Den Zugängen stehen die planmäßige Auflösung gegenüber.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Die Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich haben sich im Berichtsjahr per Saldo von 42.679 EUR durch die planmäßige Auflösung auf 38.446 EUR verringert.

Investitionsbeiträge

In 2015 haben sich die empfangenen Investitionsbeiträge von 2.499.795 EUR auf insgesamt 2.462.202 EUR verringert. Den Zugängen in Höhe von 154.183 EUR für Erschließungsbeiträge und Straßenbeleuchtungsbeiträge steht die planmäßige Auflösung entgegen.

Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten haben sich von 28.553 EUR um 7.048 EUR auf 35.601 EUR erhöht. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten bei der Grundhaften Erneuerung der Sport- und Kulturhalle Ettingshausen konnten in Höhe von 7.668 EUR passiviert werden. Die planmäßige Auflösung steht dem Zugang gegenüber.

7.2.3 Rückstellungen

Als Rückstellungen werden solche Aufwendungen und Verbindlichkeiten erfasst, die zu Auszahlungen in künftigen Rechnungsperioden führen, deren Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht sicher feststehen. Der zugehörige Aufwand ist jedoch wirtschaftlich der abgelaufenen Berichtsperiode zuzurechnen. Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich u. a. aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip. Rückstellungen die gemäß § 39 GemHVO gebildet werden müssen oder können, werden auf folgende Positionen der Vermögensrechnung zusammengefasst:

- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
Der Bestand der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat um 388.083 EUR auf 3.628.165 EUR abgenommen. Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt mit Hilfe des EDV Programmes „HAESSLER Pensionsrückstellung HPR 5" errechnet. Das Gutachten von Februar 2016 liegt vor.
- Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse zurück gestellt.
- Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONien
Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONien zurück gestellt.
- Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten zurück gestellt.

- Sonstige Rückstellungen

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen hat um 258.099 EUR auf 312.726 EUR abgenommen und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	167.746 EUR
Verlustausgleich AV Lauter-Wetter	119.794 EUR
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	10.195 EUR
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	5.691 EUR
Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	9.300 EUR

7.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Es sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten. Im Berichtsjahr werden Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 8.897.510 EUR in der Bilanz ausgewiesen. Diese setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 8.151.795 EUR sowie übrige Verbindlichkeiten in Höhe von 745.715 EUR zusammen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr (8.806.109 EUR) um 91.401 EUR erhöht. Die Veränderungen resultieren aus der Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 245.304 EUR und der Zunahme der übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 336.705 EUR.

Die Veränderungen bei den übrigen Verbindlichkeiten setzen sich aus folgenden Positionen der Vermögensrechnung zusammen:

- Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen

Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr um 13.192 EUR auf 85.300 EUR reduziert.

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von 130.733 EUR aus, sie haben sich im Berichtsjahr um 137.977 EUR reduziert.

- Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben weisen einen Wert in Höhe von 48.811 EUR aus. Dies betrifft die Gewerbesteuerumlage.

- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Diese Bilanzposition weist zum Jahresende einen Wert in Höhe 437.283 EUR aus. Die Verbindlichkeiten resultieren größtenteils gegenüber den Gemeindewerken Reiskirchen.

- Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von 43.588 EUR aus und haben sich im Berichtsjahr um 1.780 EUR erhöht. In dieser Position sind u. a. die kreditorischen Debitoren in Höhe von 27.417 EUR ausgewiesen.

7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen führen, sind durch einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Berichtsjahr um 37.552 EUR erhöht und weisen zum Ende des Jahres einen Wert in Höhe von 304.120 EUR aus. Diese sind im Wesentlichen auf die Auflösung und Zuführung der Grabnutzungsgebühren zurückzuführen.

7.3 Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014*	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.866	222.225	246.698	-24.473	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	688.369	791.356	700.727	90.629	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	346.388	277.805	232.886	44.919	0
4	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-30.520	0	31.215	-31.215	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.007.925	10.481.447	10.503.211	-21.764	0
6	Erträge aus Transferleistungen	314.121	327.600	328.146	- 546	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.396.663	3.277.214	3.297.222	-20.008	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	438.484	288.770	474.323	-185.553	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	345.503	364.030	364.486	- 456	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis 9)	15.798.798	16.030.447	16.178.916	-148.469	0
11	Personalaufwendungen	4.481.069	4.752.618	4.475.422	277.196	0
12	Versorgungsaufwendungen	57.080	308.983	-90.055	399.038	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.115.549	2.445.785	2.337.233	108.552	6.428
14	Abschreibungen	1.592.467	902.650	1.106.000	-203.350	2.839
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.267.412	1.293.040	1.152.312	140.728	0
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.540.199	6.882.517	6.874.349	8.168	0
17	Transferaufwendungen	11.000	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.700	14.680	12.142	2.538	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.076.475	16.600.273	15.867.403	732.870	9.267
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-277.677	-569.826	311.513	-881.339	-9.267
21	Finanzerträge	282.452	27.115	40.049	-12.934	0
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	277.619	245.453	264.426	-18.973	0
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	4.834	-218.338	-224.377	6.039	0
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-272.843	-788.164	87.136	-875.300	-9.267
25	Außerordentliche Erträge	211.149	3.000	182.481	-179.481	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	262.465	0	95	- 95	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-51.316	3.000	182.386	-179.386	0
28	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-324.159	-785.164	269.522	-1.054.686	-9.267

*einschließlich Prüfungsfeststellungen

7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis

Das Prüfungsjahr 2015 schließt nach Prüfung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 260.255 EUR ab. Davon entfallen 77.869 EUR auf das ordentliche Ergebnis und 182.386 EUR auf das außerordentliche Ergebnis. In der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -599.311 EUR ausgewiesen. Somit ist eine Verbesserung in Höhe von 859.566 EUR eingetreten. Im Vergleich zu dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von -785.165 EUR ist eine Verbesserung in Höhe von 1.045.420 EUR eingetreten.

7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe des Verwaltungs- und Finanzergebnisses ermittelt und stellt die Grundlage für den anzustrebenden Haushaltsausgleich dar. Der Jahresabschluss weist nach Prüfung im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von 77.869 EUR aus. Im Nachtragshaushaltsplan wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -602.311 EUR prognostiziert, so dass vergleichsweise eine Verbesserung von 680.180 EUR eingetreten ist. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz, welcher einen Wert in Höhe von -788.165 EUR ausweist, ist eine Verbesserung in Höhe von 866.034 EUR eingetreten.

Die Prüfungsfeststellungen, die zur Veränderung des Jahresergebnisses geführt haben, sind bei der jeweiligen Position der Vermögensrechnung (Ziffer 7.1 und 7.2 dieses Berichtes) bereits erläutert worden.

Sie betreffen in der Ergebnisrechnung die Nummern:

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich im Prüfungsjahr um insgesamt 6.428 EUR.

Die Maßnahme „Sanierung der Gaststätte im Bürgerhaus Reiskirchen“ ist nicht investiv. Die Gemeinde setzt die Prüfungsfeststellung im Jahresabschluss 2017 um.

Bei der Maßnahme „Grundhafte Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Hattenrod“ handelt es sich um Erhaltungsaufwand. Im Jahresabschluss 2019 nimmt die Gemeinde Reiskirchen die Korrektur vor.

14 – Abschreibungen

Es ergeben sich um 2.839 EUR höhere Abschreibungen, da die Nutzungsdauer der Alten Schule in Burkhardsfelden halbiert wurde. Die Gemeinde Reiskirchen setzt die Prüfungsfeststellung im Jahresabschluss 2017 um.

7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 182.386 EUR wird aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge in Höhe von 182.481 EUR und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 95 EUR ermittelt.

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:

Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	300 EUR
Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden	2.082 EUR
Zuschreibung von Sachanlagen	8.794 EUR
Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	220 EUR
Sonstige außerordentliche Erträge	171.084 EUR

Die sonstigen außerordentlichen Erträge resultieren durch die Auflösung einer gebildeten Rückstellung aufgrund eines Dienstherrnwechsels.

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	4 EUR
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	91 EUR

7.3.4 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten der Teilergebnisrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen mit der Ergebnisrechnung überein.

7.4 Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	304.580	216.025	249.211	-33.186	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	676.458	791.356	751.130	40.226	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	253.715	277.805	276.555	1.250	0
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.914.017	10.481.447	10.378.377	103.070	0
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	385.508	327.600	328.146	- 546	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.418.028	3.265.214	3.280.077	-14.863	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	145.203	27.115	45.723	-18.608	0
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	351.169	339.030	351.663	-12.633	0
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	15.448.678	15.725.592	15.660.882	64.710	0
10	Personalauszahlungen	4.516.686	4.831.618	4.562.980	268.638	0
11	Versorgungsauszahlungen	166.772	13.619	214.408	-200.789	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.178.877	2.223.932	2.250.731	-26.799	0
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	11.000	-11.000	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.270.280	1.206.840	1.091.736	115.104	0
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.891.525	6.882.517	6.654.419	228.098	0
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	270.660	245.453	256.921	-11.468	0
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	11.979	14.680	11.863	2.817	0
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	15.306.778	15.418.659	15.054.058	364.601	0
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	141.900	306.933	606.824	-299.891	0
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	918.219	632.500	572.307	60.193	0
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	651.778	110.000	168.331	-58.331	0
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	10.590	21.167	-10.577	0
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.569.998	753.090	761.806	-8.716	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.994	840.000	841.663	-1.663	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	837.025	2.266.253	999.101	1.267.152	0
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	176.133	1.660.769	286.286	1.374.483	0
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	75.948	159.440	9.368	150.072	0
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	1.155.099	4.926.462	2.136.417	2.790.045	0

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	414.898	-4.173.372	-1.374.611	-2.798.761	0
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	556.798	-3.866.439	-767.787	-3.098.652	0
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	660.000	1.215.850	0	1.215.850	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	212.723	222.577	244.435	-21.858	0
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	447.277	993.273	-244.435	1.237.708	0
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	1.004.075	-2.873.166	-1.012.222	-1.860.944	0
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten)	36.693	0	15.965	-15.965	0
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	12.590	0	17.278	-17.278	0
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	24.104	0	-1.313	1.313	0
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-355.032	1.134.353	1.134.353	0	0
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.028.179	-2.873.166	-1.013.536	-1.859.630	0
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	673.147	-1.738.813	120.817	-1.859.630	0

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

7.4.1 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Im Haushaltsjahr 2015 wurde insgesamt eine Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln in Höhe von 1.013.536 EUR nachgewiesen. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus den flüssigen Mitteln in Höhe von 1.134.353 EUR wurde am Ende des Haushaltsjahres ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 120.817 EUR festgestellt. Die Zahlungsmittelflüsse der Gemeindewerke werden in der Finanzrechnung nicht dargestellt.

7.4.2 Teilfinanzrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten, der Teilbereiche der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit, die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit der Finanzrechnung überein.

8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

8.1 Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Reiskirchen hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 20.02.2018 gemäß § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet. Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Die einzelnen Prüfungsfeststellungen werden im Bereich der Feststellungen zur Rechnungslegung (Ziffer 7 des Berichtes) angeführt. Auf eine rückwirkende Korrektur des Jahresabschlusses 2015 wurde seitens der Gemeinde Reiskirchen verzichtet. Sie wird die Korrekturen bei der Aufstellung künftiger Jahresabschlüsse vornehmen.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen hat sich die Bilanzsumme um -32.383 EUR auf 43.498.761 EUR sowie das Jahresergebnis um -9.267 EUR auf 260.255 EUR geändert.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Reiskirchen haben wir für die Vermögensrechnung 250.890 EUR sowie für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung 108.828 EUR als Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt (siehe Ziff. 4.2 des Berichtes).

Da die getroffenen Feststellungen insgesamt die festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen nicht überschreiten, erfolgt keine Einschränkung des Prüfungsvermerkes. Die Unrichtigkeiten sind nicht so wesentlich, dass sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

Die Vermögensgegenstände, Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden in ausreichendem Maße Rückstellungen gebildet.

8.2 Anhang

Der Anhang enthält, gemäß § 50 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO, die notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde Reiskirchen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Erläuterungen zur Vermögensrechnung stimmen mit den Daten der beiliegenden Übersichten über den Stand der Forderungen, der Rücklagen, der Sonderposten, der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten überein.

Die von der Gemeinde Reiskirchen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert. Dabei wurden aus Gründen der Bilanzkontinuität die bisherigen Regelungen beibehalten.

8.3 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Insgesamt vermittelt der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Reiskirchen. Er entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

9 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage zu diesem Bericht beige-fügten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Reiskirchen zum 31.12.2015 den folgenden Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrech-nung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Gemeinde Reiskirchen für das Haushaltsjahr 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaft-lichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes. Unsere Aufga-be ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbe-richt abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO gemäß den „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015“ vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ord-nungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstät-igkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Reiskirchen so-wie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen inter-nen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prü-fung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesent-lichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstel-lung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einschränkungen geführt:

„Der Jahresabschluss entspricht unter Berücksichtigung der angewendeten „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015“ den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Reiskirchen.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Reiskirchen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Schlussbemerkungen:

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss gemeinsam mit dem Schlussbericht der Revision durch den Gemeindevorstand der Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Gemeindevertretung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und eine Entscheidung zur Entlastung des Gemeindevorstandes zu treffen.

Gießen, den 25.11.2019



Antonie H u b e r
Leiterin der Revision



Klaus S c h r o t t
Prüfungsleiter

10 Anlagen zum Prüfungsbericht
--

10.1 Abkürzungsverzeichnis

ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
EB	Eröffnungsbilanz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
HGO	Hessische Gemeindeordnung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
NKRS	Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
SIP	Sonderinvestitionsprogramm des Landes
ZIP	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes

10.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen)

- Vermögensrechnung (Muster 20 GemHVO)
- Ergebnisrechnung (Muster 15 GemHVO)
- Finanzrechnung (Muster 16 GemHVO)

**Vermögensrechnung per 31.12.2015
inkl. der Prüfungsfeststellungen**

Gemeinde Reiskirchen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	41.839.636,05	41.242.686,56	1	Eigenkapital	24.580.757,17	24.320.512,13
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.602.785,73	1.503.854,97	1.1	Netto-Position	24.319.818,46	27.141.710,04
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	5.840,24	19.021,10	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	4.832.417,28	4.832.417,28
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.553.699,75	1.304.618,34	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.832.417,28	4.832.417,28
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.245,74	180.215,53	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2	Sachanlagevermögen	24.356.275,08	23.853.240,96	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.283.244,37	5.738.846,77	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.430.584,01	7.576.124,02	1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.217.748,77	8.469.277,67	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	312.357,72	346.974,54	1.3	Ergebnisverwendung	-4.571.478,57	-7.653.615,19
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.388.833,49	1.518.951,26	1.3.1	Ergebnisvortrag	-4.831.733,62	-7.329.455,70
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	723.506,72	203.066,70	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-4.799.280,83	-7.348.319,33
1.3	Finanzanlagevermögen	9.213.909,44	9.218.924,83	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-32.452,79	18.863,63
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.271.556,52	6.271.556,52	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	260.255,05	-324.159,49
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2	Sonderposten	5.775.482,96	5.756.339,38
1.3.3	Beteiligungen	2.552.337,39	2.552.337,39	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	5.739.881,83	5.727.786,15
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.239.233,20	3.185.312,78
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	75.494,30	69.925,95	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	38.446,25	42.678,62
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	314.521,23	325.104,97	2.1.3	Investitionsbeiträge	2.462.202,38	2.499.794,75
1.4	Sparkassenrechtl. Sonderbeziehungen	6.666.665,80	6.666.665,80	2.2	Sonstige Sonderposten	35.601,13	28.553,23
2.	Umlaufvermögen	1.621.371,17	2.449.947,25	3.	Rückstellungen	3.940.890,97	4.587.073,45
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.628.164,97	4.016.248,45
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	44.369,30	13.153,98				
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.087.167,21	1.302.439,97				

**Vermögensrechnung per 31.12.2015
inkl. der Prüfungsfeststellungen**

Gemeinde Reiskirchen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	573.614,87	581.499,40	3.3	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	403.601,99	557.725,42	3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.829,70	14.006,78	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.184,28	69.995,47	3.5	Sonstige Rückstellungen	312.726,00	570.825,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	84.936,37	79.212,90	4	Verbindlichkeiten	8.897.509,80	8.806.109,23
2.4	Flüssige Mittel	489.834,66	1.134.353,30	4.1	Anleihen	0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	37.753,40	43.968,59	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.151.794,80	8.397.099,24
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00		<i>davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>		
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.961.618,00	8.155.038,03
					<i>davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>		
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	181.048,31	230.080,71
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>		
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten	9.128,49	11.980,50
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>		
				4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	85.300,32	98.492,40
				4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	130.733,01	268.710,11
				4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	48.810,72	0,00
				4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	437.283,06	0,00

Vermögensrechnung per 31.12.2015
inkl. der Prüfungsfeststellungen

Gemeinde Reiskirchen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
				4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	43.587,89	41.807,48
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	304.119,72	266.568,21
	Summe Aktiva	43.498.760,62	43.736.602,40		Summe Passiva	43.498.760,62	43.736.602,40

**Ergebnisrechnung vom 01.01.2015 bis 31.12.2015
inkl. der Prüfungsfeststellungen**

Gemeinde Reiskirchen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.866,06	222.225,00	246.698,48	-24.473,48
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	688.369,18	791.356,00	700.727,39	90.628,61
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	346.387,70	277.805,00	232.885,66	44.919,34
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-30.519,78	0,00	31.215,32	-31.215,32
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.007.925,05	10.481.447,00	10.503.211,08	-21.764,08
6	547	Erträge aus Transferleistungen	314.120,50	327.600,00	328.146,01	- 546,01
7	540 – 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.396.663,00	3.277.214,00	3.297.221,95	-20.007,95
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	438.483,98	288.770,00	474.323,48	-185.553,48
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	345.502,56	364.030,00	364.486,42	- 456,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis 9)	15.798.798,25	16.030.447,00	16.178.915,79	-148.468,79
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	4.481.068,78	4.752.618,11	4.475.421,76	277.196,35
12	644 – 646	Versorgungsaufwendungen	57.079,91	308.983,00	90.054,52	218.928,48
13	60, 61, 67 – 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.115.548,67	2.445.785,40	2.343.661,41	102.123,99
14	66	Abschreibungen	1.592.466,54	902.650,00	1.108.838,59	-206.188,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.267.411,69	1.293.040,00	1.152.311,79	140.728,21
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.540.199,44	6.882.517,00	6.874.348,91	8.168,09
17	72	Transferaufwendungen	11.000,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.699,85	14.680,00	12.141,84	2.538,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr.11 bis 18)	16.076.474,88	16.600.273,51	15.876.669,78	723.603,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-277.676,63	-569.826,51	302.246,01	-872.072,52
21	56, 57	Finanzerträge	282.452,11	27.115,00	40.049,05	-12.934,05
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	277.618,55	245.453,00	264.425,81	-18.972,81
23		Finanzergebnis (Nr.21 ./ Nr. 22)	4.833,56	-218.338,00	-224.376,76	6.038,76
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-272.843,07	-788.164,51	77.869,25	-866.033,76
25	59	Außerordentliche Erträge	211.148,80	3.000,00	182.480,80	-179.480,80

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz Haus- haltsjahres 2015	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2015	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	262.465,22	0,00	95,00	- 95,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-51.316,42	3.000,00	182.385,80	-179.385,80
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-324.159,49	-785.164,51	260.255,05	-1.045.419,56

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	304.579,80	216.025,00	249.211,33	-33.186,33
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	676.457,63	791.356,00	751.129,65	40.226,35
3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	253.715,10	277.805,00	276.554,62	1.250,38
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.914.016,68	10.481.447,00	10.378.376,84	103.070,16
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	385.507,81	327.600,00	328.146,01	- 546,01
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.418.027,93	3.265.214,00	3.280.077,33	-14.863,33
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	145.202,85	27.115,00	45.723,35	-18.608,35
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	351.169,10	339.030,00	351.662,90	-12.632,90
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	15.448.676,90	15.725.592,00	15.660.882,03	64.709,97
10	Personalauszahlungen	4.516.686,04	4.831.618,11	4.562.980,07	268.638,04
11	Versorgungsauszahlungen	166.771,60	13.619,00	214.408,48	-200.789,48
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.178.876,91	2.223.932,00	2.250.731,42	-26.799,42
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	11.000,00	-11.000,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.270.279,87	1.206.840,00	1.091.735,97	115.104,03
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.891.524,57	6.882.517,00	6.654.418,56	228.098,44
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	270.659,75	245.453,00	256.920,69	-11.467,69
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	11.979,03	14.680,00	11.862,66	2.817,34
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	15.306.777,77	15.418.659,11	15.054.057,85	364.601,26
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	141.899,13	306.932,89	606.824,18	-299.891,29
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	918.219,28	632.500,00	572.307,48	60.192,52
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	651.778,38	110.000,00	168.331,02	-58.331,02
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	10.590,00	21.167,48	-10.577,48
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.569.997,66	753.090,00	761.805,98	-8.715,98
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.994,41	840.000,00	841.662,58	-1.662,58
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	837.024,62	2.266.253,22	999.100,76	1.267.152,46

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4./ Sp.5)
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	176.132,67	1.660.768,80	286.286,37	1.374.482,43
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	75.947,73	159.440,00	9.367,73	150.072,27
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	1.155.099,43	4.926.462,02	2.136.417,44	2.790.044,58
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	414.898,23	-4.173.372,02	-1.374.611,46	-2.798.760,56
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	556.797,36	-3.866.439,13	-767.787,28	-3.098.651,85
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	660.000,00	1.215.850,00	0,00	1.215.850,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	212.722,53	222.577,00	244.434,80	-21.857,80
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	447.277,47	993.273,00	-244.434,80	1.237.707,80
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	1.004.074,83	-2.873.166,13	-1.012.222,08	-1.860.944,05
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten)	36.693,32	0,00	15.964,89	-15.964,89
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	12.589,50	0,00	17.278,47	-17.278,47
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	24.103,82	0,00	-1.313,58	1.313,58
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-355.032,46	1.134.353,30	1.134.353,30	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.028.178,65	-2.873.166,13	-1.013.535,66	-1.859.630,47
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	673.146,19	-1.738.812,83	120.817,64	-1.859.630,47

Dem Schlussbericht werden die folgenden Anlagen beigelegt, die gleichzeitig Bestandteil des Schlussberichtes werden:

10.3 Jahresabschluss der Gemeinde Reiskirchen per 31.12.2015

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Anhang
- Rechenschaftsbericht
- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31.12.2015**

der

Gemeinde



Reiskirchen



INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
1. Vermögensrechnung	2
2. Ergebnisrechnung	5
3. Finanzrechnung	6
4. Anhang zum Jahresabschluss	8
4.1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	8
4.2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	10
4.3. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung - Aktiva -	13
4.3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	13
4.3.2. Sachanlagevermögen	14
4.3.3. Finanzanlagen	20
4.3.4. Umlaufvermögen	22
4.4. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung - Passiva -	27
4.4.1. Eigenkapital	27
4.4.2. Sonderposten	29
4.4.3. Rückstellungen	32
4.4.4. Verbindlichkeiten	36
4.4.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	39
4.5. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung	40
4.6. Erläuterungen zur Finanzrechnung	51
4.7. Sonstige Angaben	52
4.7.1. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	52
4.7.2. Organe und Vertretungsbefugnis	53
4.7.3. Bezüge der Organe	56
4.7.4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	57
4.7.5. Haftungsverhältnisse	57
4.7.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen	59
4.7.7. Verbundene Unternehmen und Beteiligungen	60
4.7.8. Fremde Finanzmittel	62
4.8. Anlagen zum Anhang	64

4.8.1	Anlagenübersicht	64
4.8.2	Forderungsübersicht	66
4.8.3	Eigenkapitalspiegel	67
4.8.4	Rückstellungsübersicht	68
4.8.5	Verbindlichkeitenübersicht	69
5.	Haushaltsermächtigungen	70
6.	Rechenschaftsbericht	73
6.1	Vorbemerkung	73
6.2	Geschäftsverlauf 2015	73
6.2.1	Haushaltsplan und Rahmenbedingungen	73
6.2.2	Ergebnisentwicklung	75
6.2.3	Vermögensentwicklung	77
6.2.4	Finanzentwicklung	83
6.2.5	Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen	85
6.2.6	Budget und wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen	87
6.2.7	Haushaltssicherung	94
6.3	Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres	95
6.4	Ausblick und zukünftige Entwicklung	95
6.5	Risikoberichterstattung	96
6.5.1	Besondere Geschäftsrisiken	96
6.5.2	Risikosicherung	98
6.5.3	Chancen, Zielsetzung, Strategien	99

1. Vermögensrechnung

Pos.	AKTIVA	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
1.	ANLAGEVERMÖGEN		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	5.840,24	19.021,10
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.553.699,75	1.304.618,34
1.1.3	geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.245,74	180.215,53
		1.602.785,73	1.503.854,97
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.283.244,37	5.738.846,77
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.437.680,56	7.580.371,94
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.217.748,77	8.469.277,67
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	312.357,72	346.974,54
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.388.833,49	1.518.951,26
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	748.793,06	221.925,06
		24.388.657,97	23.876.347,24
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.271.556,52	6.271.556,52
1.3.3	Beteiligungen	2.552.337,39	2.552.337,39
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	75.494,30	69.925,95
1.3.6	sonstige Ausleihungen	314.521,23	325.104,97
		9.213.909,44	9.218.924,83
1.4	sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.666.665,80	6.666.665,80
2.	UMLAUFVERMÖGEN		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	44.369,30	13.153,98
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	573.614,87	581.499,40
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	403.601,99	557.725,42
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.829,70	14.006,78
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	2.184,28	69.995,47
2.3.5	sonstige Vermögensgegenstände	84.936,37	79.212,90
		1.087.167,21	1.302.439,97
2.4	flüssige Mittel	489.834,66	1.134.353,30
3.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	37.753,40	43.968,59
		43.531.143,51	43.759.708,68

Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Pos.	PASSIVA	31.12.2015		31.12.2014
		Euro	Euro	Euro
1.	EIGENKAPITAL			
1.1	Netto-Position		24.319.818,46	27.141.710,04
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		4.832.417,28	4.832.417,28
1.3	Ergebnisverwendung			
1.3.1	Ergebnisvortrag			
1.3.1.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-4.776.164,54		-7.346.900,02
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-32.452,79		18.863,63
1.3.2	Jahresüberschuss /-fehlbetrag			
1.3.2.1	ordentlicher Jahresüberschuss /-fehlbetrag	87.135,85		-251.156,10
1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss /-fehlbetrag	182.385,80		-51.316,42
			24.613.140,06	24.343.618,41
2.	SONDERPOSTEN			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.239.233,20		3.185.312,78
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	38.446,25		42.678,62
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.462.202,38		2.499.794,75
			5.739.881,83	5.727.786,15
2.4	sonstige Sonderposten		35.601,13	28.553,23
3.	RÜCKSTELLUNGEN			
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.628.164,97		4.016.248,45
3.5	sonstige Rückstellungen	312.726,00		570.825,00
			3.940.890,97	4.587.073,45
4.	VERBINDLICHKEITEN			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
4.2.1	gegenüber Kreditinstituten	7.961.618,00		8.155.038,03
4.2.2	gegenüber öffentlichen Kreditgebern	181.048,31		230.080,71
4.2.3	gegenüber sonstigen Kreditgebern	9.128,49		11.980,50
			8.151.794,80	8.397.099,24
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen		85.300,32	98.492,40
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		130.733,01	268.710,11
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		48.810,72	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		437.283,06	0,00
4.9	sonstige Verbindlichkeiten		43.587,89	41.807,48
			8.897.509,80	8.806.109,23
5.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		304.119,72	266.568,21
			43.531.143,51	43.759.708,68

2. Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ist-Ergebnis 2014 €	Fortge- schriebener Ansatz 2015 €	Ist-Ergebnis 2015 €	Vergleich fortg. Ansatz/ Ergebnis 2015 €
1	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.866,06	222.225,00	246.698,48	24.473,48
2	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	688.369,18	791.356,00	700.727,39	-90.628,61
3	+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	346.387,70	277.805,00	232.885,66	-44.919,34
4	+/- Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-30.519,78	0,00	31.215,32	31.215,32
5	+ Steuern und steuerähnliche Erträge ein- schließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.007.925,05	10.481.447,00	10.503.211,08	21.764,08
6	+ Erträge aus Transferleistungen	314.120,50	327.600,00	328.146,01	546,01
7	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.396.663,00	3.277.214,00	3.297.221,95	20.007,95
8	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	438.483,98	288.770,00	474.323,48	185.553,48
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	345.502,56	364.030,00	364.486,42	456,42
10	= Summe der ordentlichen Erträge	15.798.798,25	16.030.447,00	16.178.915,79	148.468,79
11	- Personalaufwendungen	4.481.068,78	4.752.618,11	4.475.421,76	277.196,35
12	- Versorgungsaufwendungen	57.079,91	308.983,00	-90.054,52	399.037,52
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.096.690,31	2.445.785,40	2.337.233,43	108.551,97
14	- Abschreibungen	1.589.637,93	902.650,00	1.105.999,97	-203.349,97
15	- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.267.411,69	1.293.040,00	1.152.311,79	140.728,21
16	- Steueraufwendungen einschließlich Aufwen- dungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.540.199,44	6.882.517,00	6.874.348,91	8.168,09
17	- Transferaufwendungen	11.000,00	0,00	0,00	0,00
18	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.699,85	14.680,00	12.141,84	2.538,16
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.054.787,91	16.600.273,51	15.867.403,18	732.870,33
20	= Verwaltungsergebnis	-255.989,66	-569.826,51	311.512,61	881.339,12
21	+ Finanzerträge	282.452,11	27.115,00	40.049,05	12.934,05
22	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	277.618,55	245.453,00	264.425,81	-18.972,81
23	= Finanzergebnis	4.833,56	-218.338,00	-224.376,76	-6.038,76
24	= Ordentliches Ergebnis	-251.156,10	-788.164,51	87.135,85	875.300,36
25	+ Außerordentliche Erträge	211.148,80	3.000,00	182.480,80	179.480,80
26	- Außerordentliche Aufwendungen	262.465,22	0,00	95,00	-95,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	-51.316,42	3.000,00	182.385,80	179.385,80
28	= Jahresergebnis	-302.472,52	-785.164,51	269.521,65	1.054.686,16

3. Finanzrechnung

Pos.	Bezeichnung	Ist-Ergebnis 2014 Euro	Fortge- schriebener Ansatz 2015 Euro	Ist-Ergebnis 2015 Euro	Vergleich fortg. Ansatz/ Ergebnis 2015 Euro
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	304.579,80	216.025,00	249.211,33	33.186,33
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	676.457,63	791.356,00	751.129,65	-40.226,35
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	253.715,10	277.805,00	276.554,62	-1.250,38
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.914.016,68	10.481.447,00	10.378.376,84	-103.070,16
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	385.507,81	327.600,00	328.146,01	546,01
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.418.027,93	3.265.214,00	3.280.077,33	14.863,33
7	Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen	145.202,85	27.115,00	45.723,35	18.608,35
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	351.169,10	339.030,00	351.662,90	12.632,90
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8)	15.448.676,90	15.725.592,00	15.660.882,03	-64.709,97
10	Personalauszahlungen	4.516.686,04	4.831.618,11	4.562.980,07	268.638,04
11	Versorgungsauszahlungen	166.771,60	13.619,00	214.408,48	-200.789,48
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.178.876,91	2.223.932,00	2.250.731,42	-26.799,42
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	11.000,00	-11.000,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzaus- zahlungen	1.270.279,87	1.206.840,00	1.091.735,97	115.104,03
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Aus- zahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.891.524,57	6.882.517,00	6.654.418,56	228.098,44
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	270.659,75	245.453,00	256.920,69	-11.467,69
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	11.979,03	14.680,00	11.862,66	2.817,34
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 17)	15.306.777,77	15.418.659,11	15.054.057,85	364.601,26
19	Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 ./. Pos. 18)	141.899,13	306.932,89	606.824,18	299.891,29

Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Pos.	Bezeichnung	Ist-Ergebnis 2014 Euro	Fortge- schriebener Ansatz 2015 Euro	Ist-Ergebnis 2015 Euro	Vergleich fortg. Ansatz/ Ergebnis 2015 Euro
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	918.219,28	632.500,00	572.307,48	-60.192,52
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	651.778,38	110.000,00	168.331,02	58.331,02
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (Rückzahlungen von Ausleihungen)	0,00	10.590,00	21.167,48	10.577,48
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 bis 22)	1.569.997,66	753.090,00	761.805,98	8.715,98
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.994,41	840.000,00	841.662,58	-1.662,58
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	837.024,62	2.266.253,22	999.100,76	1.267.152,46
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	176.132,67	1.660.768,80	286.286,37	1.374.482,43
27	Auszahlungen für Invest. in das Finanzanlagevermögen	75.947,73	159.440,00	9.367,73	150.072,27
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 bis 27)	1.155.099,43	4.926.462,02	2.136.417,44	2.790.044,58
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 23 ./ Pos. 28)	414.898,23	-4.173.372,02	-1.374.611,46	2.798.760,56
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Pos. 19 und 29)	556.797,36	-3.866.439,13	-767.787,28	3.098.651,85
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	660.000,00	1.215.850,00	0,00	-1.215.850,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	212.722,53	222.577,00	244.434,80	-21.857,80
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 31 ./ Pos. 32)	447.277,47	993.273,00	-244.434,80	-1.237.707,80
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Pos. 30 und 33)	1.004.074,83	-2.873.166,13	-1.012.222,08	1.860.944,05
35	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	36.693,32	0,00	15.964,89	15.964,89
36	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	12.589,50	0,00	17.278,47	17.278,47
37	Finanzmittelfehlbetrag/-überschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Pos. 35 ./ Pos. 36)	24.103,82	0,00	-1.313,58	-1.313,58
38	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres (Pos. 19, 29, 33, 37)	1.028.178,65	-2.873.166,13	-1.013.535,66	1.859.630,47
39	Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	-355.032,46	1.134.353,30	1.134.353,30	0,00
40	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	673.146,19	-1.738.812,83	120.817,64	1.859.630,47
41	geliehene Mittel von Gemeindegewerke	461.207,11	0,00	369.017,02	369.017,02
42	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	1.134.353,30	-1.738.812,83	489.834,66	2.228.647,49

4. Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gemeinde Reiskirchen hat zum 1.1.2009 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung (Doppik) umgestellt und damit die Umsetzung des Neuen kommunalen Rechnungswesens realisiert.

Der vorliegende Jahresabschluss für das Jahr 2015 ist der siebte nach den neuen Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung Hessen (GemHVO) erstellte Abschluss. Der zuletzt vorgelegte Jahresabschluss 2014 ist - ebenso wie der Jahresabschluss 2012 und 2013 - bis dato noch nicht durch die Revision des Landkreises Gießen geprüft worden.

Gemäß § 112 Abs. 2 HGO besteht der Jahresabschluss aus

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung),
- der Finanzrechnung (Cash-Flow-Rechnung).

Der Gemeindevorstand soll den Jahresabschluss der Gemeinde innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen (§ 112 Abs. 9 HGO).

Nach § 113 HGO wird der Jahresabschluss nach Aufstellung durch den Gemeindevorstand, der Revision des Landkreises Gießen zur Prüfung vorgelegt. Gemäß § 114 Abs. 1 HGO beschließt die Gemeindevertretung über den geprüften Jahresabschluss und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung für das Wirtschaftsjahr.

Bei der Aufstellung der Vermögensrechnung (Bilanz) wurden zugrunde gelegt:

- die Hessische Gemeindeordnung (HGO),
- die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO),
- die Verwaltungsvorschriften zur GemHVO,
- die subsidiär anzuwendenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB).

Dem Jahresabschluss ist als Anlage ein **Anhang** beizufügen (§ 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO). Im Anhang werden die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung erläutert und deren Abweichungen im Jahresvergleich dargestellt.

Ferner werden u. a. die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert und Zusatzinformationen gegeben, die für die Beurteilung des Jahresabschlusses eine besondere Bedeutung haben.

Der Anhang soll im Zusammenhang mit den anderen Bestandteilen des Jahresabschlusses, bezogen auf den Abschlussstichtag, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln.

Dem Anhang sind die Anlagenübersicht (Anlagenspiegel), die Forderungsübersicht, die Eigenkapitalübersicht, die Rückstellungsübersicht und der Verbindlichkeitspiegel als **Anlagen** beigelegt. Darüber hinaus sind die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen darzustellen.

4.2 Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden entsprechend § 41 GemHVO grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Der Bestand beinhaltet die Buchwerte der Anlagegüter des Jahresabschlusses 2014 (vermindert um Abschreibungen) sowie die Zu- und Abgänge des Jahres 2015.

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte ausschließlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Die jeweilige Nutzungsdauer basiert zum einen auf der durch das Land Hessen veröffentlichten Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Lebensdauer. Ferner finden die im „Handbuch zur Inventarisierung des beweglichen Sachanlagevermögens für die Gemeinde Reiskirchen“ enthaltenen Abschreibungslisten Anwendung. Vorrangig wird jedoch die tatsächliche betriebliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes herangezogen.

Bei beweglichen Anlagegegenständen werden auf die Zugänge im Wirtschaftsjahr zeitanteilige Abschreibungen vorgenommen.

Für geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 € netto wird ein Sammelposten gebildet, dieser wird im Haushaltsjahr der Anschaffung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150,00 € netto werden im Jahr des Zugangs als Aufwand verbucht.

Von der Gemeinde Reiskirchen geleistete Investitionszuschüsse werden mit dem Zahlungsbetrag (bei Neugewährungen) bzw. mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Sofern die Nutzungsdauer des Investitionsgegenstandes zu ermitteln war, wurde diese zugrunde gelegt. Im Übrigen findet die Zweckbindungsfrist Anwendung bei der Bemessung der Abschreibungen.

Anteile an verbundenen Unternehmen (gemeindliche Eigenbetriebe) und Beteiligungen wurden nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode, die Genossenschaftsanteile nach dem Nominalwert bewertet.

Das als Vorratsvermögen ausgewiesene und zum Verkauf bestimmte Vorratsholz wurde von Hessen-Forst ermittelt und zu Durchschnittswerten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert oder mit dem am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind zum Abschlussstichtag gebildet worden.

Bei den flüssigen Mitteln wurden die Nominalwerte der Bar- und Buchgeldbestände zum 31.12.2015 zugrunde gelegt. Saldenbestätigungen der Kreditinstitute wurden eingeholt.

Von den zum 31.12.2014 bestehenden aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden die Beträge, die auf 2015 entfallen, aufwandswirksam aufgelöst. Neue Abgrenzungsposten für Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag wurden gebildet, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Nettoposition enthält das Eigenkapital aus der Vermögensrechnung (die rechnerische Differenz zwischen den Posten der Aktiva und den Posten der Passiva (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten)) nebst den in 2009 bis 2013 erfolgten Korrekturen aus Bewertungsänderungen. Die Nettoposition reduziert sich ferner zum 31. Dezember 2015 durch die Verrechnung des Jahresfehlbetrages aus dem Jahr 2010 (§ 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik). Rücklagen wurden ergebnisbedingt bzw. aufgrund vorzunehmender Verrechnungen nicht gebildet.

Das ordentliche und außerordentliche Jahresergebnis 2015 wird auf der Passivseite unter dem Eigenkapital abgebildet. Die Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt nach den Grundsätzen der §§ 24 Abs. 2 und 46 Abs. 3 GemHVO und wird bilanziell erst im Folgejahr ausgewiesen.

Erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage/Investitionsmaßnahme mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet. Der Bestand beinhaltet die Sonderposten aus dem Jahresabschluss 2014 (vermindert um Auflösungen) sowie die Zu- und Abgänge in 2015. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt grundsätzlich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der jeweiligen Anlage/Investitionsmaßnahme bzw. der in den einzelnen Zuwendungsbescheiden geregelten Fristen.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden

versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt. Die Altersteilzeitrückstellung beruht auf eigenen Berechnungen des Personalamtes. Die Rückstellungen des Jahresabschlusses 2014 wurden durch Zuführungen, Inanspruchnahmen und Auflösungen fortgeschrieben.

Verbindlichkeiten werden mit der Restschuld bzw. den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Von den zum 31.12.2014 bestehenden passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden die Beträge, die auf 2015 entfallen, ertragswirksam aufgelöst. Neue Abgrenzungsposten für Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag wurden gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung - AKTIVA

4.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

4.3.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	€	<u>5.840,24</u>
	i. V.: €	19.021,10

Unter diesem Posten werden die von der Gemeinde genutzten Softwarelizenzen ausgewiesen. Im Berichtsjahr ist ein Zugang in Höhe von T€ 2 für ein Programm für Ortsgerichts-Aufgaben zu verzeichnen.

4.3.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	€	<u>1.553.699,75</u>
	i. V.: €	1.304.618,34

Im Berichtsjahr wurde ein Zuschuss an den Förderverein Freibad Ettingshausen in Höhe von T€ 5 für die Instandhaltung der Chlorgasanlage sowie ein Zuschuss an die Sportfreunde Burkhardsfelden von T€ 1 für die Anschaffung von Fußballtoren geleistet.

Des Weiteren wurden die geleisteten Baukostenzuschüsse für den Breitbandausbau für das Cluster „Lindenstruth, Saasen, Winnerod“ von insgesamt T€ 369 aus den geleisteten Anzahlungen umgebucht und aktiviert. Der Zuschuss wird über 15 Jahre abgeschrieben.

4.3.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

	€	<u>43.245,74</u>
	i. V.: €	180.215,53

Für den Ausbau des Breitbandnetzes wurde ein Baukostenzuschuss in Höhe von T€ 11 an die Breitband Gießen GmbH für das Cluster „Bersrod“ gezahlt. Hierbei handelt es sich um die letzte Rate. Da die Abnahme des Clusters erst in 2016 erfolgt ist, verbleibt der Zuschuss in den geleisteten Anzahlungen.

Im Berichtsjahr wurde die zweite Rate i.H.v. T€ 148 und die dritte Rate i.H.v. T€ 74 für den Breitbandausbau im Cluster „Lindenstruth, Saasen, Winnerod“ an die OR Network GmbH gezahlt. Das Cluster wurde im Jahr 2015 fertiggestellt, weshalb der Baukostenzuschuss von insgesamt T€ 369 in den Posten geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse umgebucht und mit der Abschreibung begonnen wurde.

4.3.2 Sachanlagevermögen

4.3.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	€	<u>6.283.244,37</u>
	i. V.: €	5.738.846,77

Es ergeben sich folgende Grundstückswerte:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Landwirtschaftliche Flächen	1.256.998,44	1.256.998,44
Bauplätze	950.811,58	420.033,00
Sonstige unbebaute Grundstücke*)	539.646,34	540.374,34
	<u>2.747.456,36</u>	<u>2.217.405,78</u>
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	3.535.668,24	3.521.321,22
Grundstücksgleiche Rechte	119,77	119,77
	<u>6.283.244,37</u>	<u>5.738.846,77</u>

*) Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich im Wesentlichen um Gartenland, Grünanlagen und Parks, Sport- und Freizeitflächen sowie Gehölze.

Im Berichtsjahr wurden die Bauplätze in Burkhardsfelden von der Hessischen Landgesellschaft zu einem Kaufpreis nebst Nebenkosten von T€ 842 zurück erworben. Da der qm-Preis über dem Bodenrichtwert liegt wurde eine außerplanmäßige Abschreibung von T€ 150 vorgenommen.

Das Baugebiet „Die Beune/Sandweg“ sollte durch die HLG als Erschließungsträger entwickelt werden. Den Landankauf hierzu hat die HLG in Abstimmung und nach Vorgaben von der Gemeinde Reiskirchen durchgeführt.

Im Zuge der Projektentwicklung wurden die folgenden Beschlüsse zur Bauleitplanung gefasst:

- 10.07.2006 Planungsauftrag an ein Ingenieurbüro
- 18.06.2008 Aufstellungsbeschluss
- 05.05.2010 Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Im Zuge des Bauleitplanverfahrens wurde festgestellt, dass die Entsorgungssituation des geplanten Baugebietes über die alte Ortslage unzureichend ist. Aus diesem Grund konnte das Bauleitplanverfahren 2010 nicht fortgeführt werden.

Auf Grund der gesamten stagnierenden Baulandvermarktungssituation durch die HLG wurden alle Flächenbevorratungen im Gemeindegebiet von der HLG erworben. Hierzu gehörte auch der Bereich „Die Beune/Sandweg“.

In der Folge wurde die K 153 im Ortsteil Burkhardsfelden in einer Gemeinschaftsmaßnahme von Landkreis Gießen und Gemeinde Reiskirchen ausgebaut. Durch diese Maßnahme wurde auch die unzureichende Ver- und Entsorgungssituation des oben genannten B-Planbereiches ertüchtigt.

Nach Abschluss dieser Baumaßnahme (letzte Schlussrechnung steht noch aus) kann die Bauleitplanung weitergeführt werden.

Die Auftragsvergabe für die Fortsetzung der Bauleitplanung ist bis Ende 10.2019 vorgesehen.

Ziel ist es das Bauleitplanverfahren mit einem rechtskräftigen Bebauungsplan im Jahr 2020 abzuschließen.

Die Grundstücke wurden in der Bilanz mit ihren Anschaffungskosten als Baugrundstücke aktiviert. Zurzeit werden die Flächen noch als Acker bzw. Grünland ausgewiesen und auch genutzt. Sollte kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan zustande kommen, müssen die Grundstücke auf Grund einer „voraussichtlich dauernden Wertminderung“ gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO auf den deutlich niedrigeren Bodenrichtwert für Acker bzw. Grünland abgewertet werden.

Im Jahr 2015 wurden 10 Bauplätze verkauft, wodurch ein Buchgewinn von T€ 2 erzielt werden konnte.

4.3.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden

Grundstücken

	€	<u>7.437.680,56</u>
i. V.:	€	7.580.371,94

Es ergeben sich folgende Gebäudewerte:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	2.093.812,99	2.131.903,05
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	1.113.349,63	1.179.560,62
Theater, Bürgerhäuser, Bibliotheken	1.399.993,10	1.480.428,65
Brand- und Katastrophenschutz- richtungen	1.556.888,31	1.613.397,33
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	139.348,14	144.428,59
Sonstige Betriebsgebäude	440.600,51	317.961,78
Buswartehallen	2,00	472,97
Verwaltungsgebäude	408.159,25	420.217,88
Grundstückseinrichtungen	189.314,36	192.165,90
Wohngebäude	96.212,27	99.835,17
	<u>7.437.680,56</u>	<u>7.580.371,94</u>

Die Zugänge von T€ 10 betreffen im Wesentlichen den Zaun eines Kindergartens sowie angeschaffte Blockbohlenhäuser für zwei Kindergärten.

Aus der Position Anlagen im Bau sind in diesen Posten T€ 160 aufgrund Fertigstellung der Maßnahmen umgebucht worden. Dies betrifft den Wertstoffhof in Reiskirchen (T€ 133) und die Fluchttreppe im Kindergarten Bersrod (T€ 26).

4.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch,

Infrastrukturvermögen	<u>€ 8.217.748,77</u>
i. V.:	€ 8.469.277,67

Im Einzelnen hat die Gemeinde folgendes Infrastrukturvermögen bilanziert:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Gemeindestraßen, Plätze	2.915.268,17	3.138.570,31
Wege, Plätze, Fahrwege	601.786,82	632.407,36
Sonstiges allgemeines Infrastruktur- vermögen (Brücken, Beleuchtung)	349.206,51	337.781,77
Öffentliche Grünflächen	48.810,83	55.318,94
Friedhofsanlagen	14.321,81	15.549,39
Sonstige Gewässerbauten	49.867,66	51.162,93
Wald (Grund und Boden)	1.511.154,40	1.511.154,40
Wald (Aufwuchs)	2.727.332,57	2.727.332,57
	<u>8.217.748,77</u>	<u>8.469.277,67</u>

Die Zugänge i.H.v. T€ 50 betreffen u.a. den Posten Fahrwege mit T€ 21 sowie Lehrrohre für die DSL-Versorgung in der Gemeinde in Höhe von T€ 24.

Von den Anlagen im Bau sind die Maßnahmen „grundhafte Erneuerung der Burkhardtsfelder Str. in Reiskirchen“ (T€ 27) und „Obere Untergasse/Kirchenvorplatz“ in Lindenstruth (T€ 15) fertiggestellt und somit in die Position Infrastrukturvermögen umgebucht worden.

4.3.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung € 312.357,72
i. V.: € 346.974,54

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	166.329,45	182.364,48
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	5.983,08	6.607,40
Maschinen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	14.437,26	15.158,76
Sonstige Anlagen	<u>125.607,93</u>	<u>142.843,90</u>
	<u><u>312.357,72</u></u>	<u><u>346.974,54</u></u>

Der Zugänge im Berichtsjahr von T€ 5 betreffen die Anschaffung eines Hochdrucklöschgerätes für die Feuerwehr Reiskirchen sowie einer Alarmanlage für die Gemeindeverwaltung.

4.3.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung € 1.388.833,49
i. V.: € 1.518.951,26

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Fuhrpark	876.438,45	983.507,92
Werkzeuge und Betriebsausstattung	251.924,99	277.206,26
Geschäftsausstattung	189.710,91	173.675,43
Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>70.759,14</u>	<u>84.561,65</u>
	<u><u>1.388.833,49</u></u>	<u><u>1.518.951,26</u></u>

Die bei diesem Posten erfassten Zugänge in Höhe von T€ 98 betreffen mit T€ 27 die Anschaffung eines Servers für die Gemeindeverwaltung. Für den BOS-Digitalfunk wurde eine Nachaktivierung in Höhe von T€ 8 vorgenommen. Weitere Anschaffungen betreffen Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände in Höhe von T€ 12. Auf die Betriebsausstattung entfallen Zugänge i.H.v. T€ 11. Unter dem Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter wurden Anschaffungen von T€ 29 aktiviert.

Als Abgang wurde die Verschrottung des alten Servers erfasst.

4.3.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

€ 748.793,06
i. V.: € 221.925,06

Der Posten hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand 1.1.2015	221.925,06
Zugänge	754.786,43
Umbuchungen	-201.275,63
Abgänge	-26.642,80
Stand 31.12.2015	<u>748.793,06</u>

Die wesentlichen Zugänge bei den Anlagen im Bau stellen sich wie folgt dar:

	T€
- Erneuerung SKH Ettingshausen	447
- Sanierung Kindergarten Saasen	155
- Ausbau Wasserstraße in Burkhardsfelden	34
- Mannschaftstransportfahrzeug Feuerwehr Ettingshausen	23

Da die Gemeinde für die Erneuerung der Sport- und Kulturhalle in Ettingshausen Vorsteuern in Höhe von T€ 27 in Abzug gebracht hat, beträgt der Zugang in 2015 per Saldo T€ 420.

In 2015 wurden folgende Bauten fertiggestellt und in Betrieb genommen und infolgedessen in die entsprechende Bilanzposition umgebucht:

	€
Wertstoffhof Gemeinde Reiskirchen	133.047,43
Erneuerung Burkhardsfelder Str. Reiskirchen	27.363,63
Fluchttreppe Kindergarten Bersrod	25.663,26
Obere Untergasse/Kirchenvorplatz Lindenstruth	15.201,31
	<u>201.275,63</u>

Zum 31.12.2015 bestehen - gegliedert nach Verwaltungskonten - folgende Anlagen im Bau:

	€
Hochbau	
Grundhafte Erneuerung SKH Ettingshausen	477.646,62
Grundhafte Sanierung DGH Saasen	154.779,76
Freiflächengestaltung am FFW Gerätehaus Lindenstruth	2.237,35
Sanierung Bürgerhaus/Gaststätte Reiskirchen	24.474,16
Sanierung Bauhof Reiskirchen	4.984,43
Einrichtung BHKW Gemeindeverwaltung Reiskirchen	20.002,39
Sanierung Feuerwehrgerätehaus Reiskirchen	3.540,25
Grundhafte Sanierung DGH Hattenrod	812,18
	<u>688.477,14</u>
Tiefbau	
Ausbau Wasserstraße in Burkhardsfelden	33.982,77
Infrastrukturvermögen im Bau	
Grundhafte Erneuerung der Friedhofswege	2.890,15
	<u>725.350,06</u>
Sonstiges	
MTW Feuerwehr Ettingshausen	23.443,00
	<u>748.793,06</u>

4.3.3 Finanzanlagen

4.3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen

€ 6.271.556,52
i. V.: € 6.271.556,52

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen die Eigenbetriebe "Gemeindewerke Reiskirchen" (€ 6.186.186,69) und "Sozialstation Reiskirchen" (€ 85.369,83).

Die Eigenbetriebe, die als Sondervermögen der Gemeinde keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, weisen ein nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstelltes bilanzielles Vermögen zum 31.12.2008 aus, das unter Anwendung der Eigenkapital-spiegelbildmethode in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009 und in den Folgeabschlüssen als Beteiligungswert ausgewiesen wird.

4.3.3.2 Beteiligungen und Zweckverbände

€ 2.552.337,39
i. V.: € 2.552.337,39

Unter dieser Bilanzposition werden im Einzelnen ausgewiesen:

	<u>Anteil %</u>	<u>€</u>
ekom 21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (früher KIV)		1,00
Zweckverband Abwasserverband Wiesecktal	38,76	2.476.456,27
Zweckverband Abwasserverband Lauter Wetter		1,00
ZAUG GmbH, Gießen	1,845	5.000,00
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH	2,78	1.114,00
Breitband Gießen GmbH	mittelbar	680,12
Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG	5,00	66.600,00
Energiegesellschaft Lumdata GmbH	5,00	1.260,00
Genossenschaftsanteile		<u>1.225,00</u>
		<u><u>2.552.337,39</u></u>

Die Gemeinde Reiskirchen hat sich im Jahr 2013 an der Energiegesellschaft Lumdata GmbH und an der Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG beteiligt. Zur Erläuterung der erworbenen Anteile verweisen wir auf den Bericht 2013.

Die Beteiligung am Abwasserverband Wiesecktal wird mit dem im Jahresabschluss 2009 ausgewiesenen Wert fortgeführt. Der Ansatz der übrigen Beteiligungen erfolgt mit den in der Eröffnungsbilanz festgestellten Werten.

Die Genossenschaftsanteile stellen sich wie folgt dar:

	€
Baugenossenschaft Busecker Tal (1 Anteil)	200,00
Volksbank Mittelhessen eG (41 Anteile à 25 €)	1.025,00
	<u>1.225,00</u>

4.3.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

€	<u>75.494,30</u>
i. V.: €	69.925,95

Gemäß den Zuordnungsvorschriften des KVKR wird unter diesem Posten die Versorgungsrücklage für Beamte bei der Versorgungskasse Darmstadt in Höhe von € 75.494,30 ausgewiesen.

4.3.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

€	<u>314.521,23</u>
i. V.: €	325.104,97

Die sonstigen Ausleihungen (gegebene Darlehen) sind mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag per 31.12.2015 aktiviert. Die Gemeinde Reiskirchen hat der Baugenossenschaft Busecker Tal ein Darlehen zwecks Wohnungsbaus gewährt. Der Gemeinde wurde als Gegenleistung ein Belegungsrecht eingeräumt, weshalb auf eine Abzinsung verzichtet wurde. Die Restschuld zum 31.12.2015 beträgt € 314.521,23, die fälligen Tilgungsraten von € 10.583,74 wurden in 2015 geleistet.

4.3.3.5 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

€	<u>6.666.665,80</u>
i. V.: €	6.666.665,80

Die Beteiligungen an den Sparkassenzweckverbänden wurden gemäß Ziffer 10.2 der Verwaltungsvorschriften zu § 59 GemHVO nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode bilanziert. Dass heißt, der Ansatz erfolgt mit dem auf die Gemeinde Reiskirchen entfallenden anteiligen Eigenkapital des Zweckverbandes.

Der Buchwert der Beteiligung an der Sparkasse Gießen beträgt € 4.105.192,82 = 3,921 % und an der Sparkasse Grünberg € 2.561.472,98 = 12,75 %. Zur ausführlichen Ermittlung verweisen wir auf den Bericht 2009.

4.3.4 Umlaufvermögen

4.3.4.1 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

€ 44.369,30
i. V.: € 13.153,98

Unter dieser Bilanzposition wird seitens der Gemeinde Reiskirchen als Erzeugnisse und Waren das im Gemeindewald Reiskirchen zum Bilanzstichtag liegende Vorratsholz bilanziert.

Das Vorratsholz aus dem Holzeinschlag 2015 hat gemäß dem Schreiben der Dienststelle Hessen-Forst – Forstamt Wettenberg vom 8.5.2017 einen Wert in Höhe von € 44.369,30. Das im Gemeindewald lagernde Holz betrug zum Abschlussstichtag 964,55 Festmeter und wurde mit einem Durchschnittserlös von 46,00 €/fm bewertet.

4.3.4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände € 1.087.167,21 i. V.: € 1.302.439,97

Die Forderungen zum 31.12.2015 setzen sich unter Berücksichtigung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wie folgt zusammen:

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
a) aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen	573.614,87	581.499,40
b) aus Steuern und steuerlichen Abgaben	403.601,99	557.725,42
c) aus Lieferungen und Leistungen	22.829,70	14.006,78
d) gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.184,28	69.995,47
e) Sonstige Forderungen/Vermögensgegenstände	<u>84.936,37</u>	<u>79.212,90</u>
	<u>1.087.167,21</u>	<u>1.302.439,97</u>

zu Tz a)

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Diese Position enthält den verbrieften Tilgungsanspruch gegen das Land für aus dem Sonderinvestitionsprogramm gewährte Darlehen i.H.v. T€ 556.

Des Weiteren werden hierunter Forderungen gegenüber dem Land i.H.v. T€ 17 für die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen von September bis Dezember 2015 ausgewiesen.

zu Tz b)

Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Forderungen aus Steuern	405.942,54	294.098,98
Forderungen aus Gebühren	37.444,58	53.370,98
Forderungen aus Beiträgen	20.018,35	64.738,92
Sonstige Forderungen aus Abgaben	0,00	171.119,63
	463.405,47	583.328,51
Einzelwertberichtigungen	-59.797,40	-25.288,70
Pauschalwertberichtigung	-6,08	-314,39
	<u>403.601,99</u>	<u>557.725,42</u>

Die ausgewiesenen Forderungen sind durch eine Salden- / Offene-Posten-Liste nachgewiesen. Für spezielle Ausfallrisiken wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen, außerdem besteht eine Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Kreditrisiko.

Die Forderungen aus Steuern beinhalten u.a. T€ 250 aus der Abrechnung für den Einkommensteueranteil sowie T€ 72 aus der Erklärung der Spielapparatesteuer für das 4. Quartal 2015.

Bei den Forderungen aus Beiträgen handelt es sich vornehmlich um angeforderte Vorauszahlungsbeträge für Straßenbeiträge.

Die Forderungen aus Gebühren umfassen Kindergartengebühren, Benutzungsgebühren für die Bürgerhäuser und die Kegelbahn sowie Forderungen aus Feuerwehreinsätzen, u.a. T€ 14 für einen Feuerwehreinsatz in Grünberg.

zu Tz c)

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Bruttoforderungen	35.129,78	15.635,03
Einzelwertberichtigungen	-12.300,08	-1.627,32
Pauschalwertberichtigung	0,00	-0,93
	<u>22.829,70</u>	<u>14.006,78</u>

Die ausgewiesenen Forderungen sind durch eine Salden- / Offene-Posten-Liste nachgewiesen. Für individuelle Risiken wurden Einzelwertberichtigungen gebildet, außerdem besteht eine Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Kreditrisiko.

zu Tz d)

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Als Forderung gegen verbundene Unternehmen werden solche gegen die gemeindlichen Eigenbetriebe ausgewiesen. Gegen den Eigenbetrieb Sozialstation Reiskirchen besteht eine Forderung in Höhe von € 2.184,28.

zu Tz e)

Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
debitorische Kreditoren	3.068,53	13.381,08
Forderungen aus Umsatzsteuer	51.550,71	46.769,60
Forderungen aus Versicherungsschäden	421,45	0,00
Forderungen aus Ausleihungen	0,00	10.583,74
andere sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	30.941,34	8.548,68
Wertberichtigungen	-1.045,66	-70,20
	<u>84.936,37</u>	<u>79.212,90</u>

Die anderen sonstigen Forderungen beinhalten eine Forderung gegenüber der Stadt Lich aus der Abrechnung der interkommunalen Zusammenarbeit des Standesamtes für das Jahr 2015 in Höhe von T€ 26.

4.3.4.3 Flüssige Mittel

€ 489.834,66

i. V.: € 1.134.353,30

Die flüssigen Mittel setzen sich zum Abschlussstichtag 31.12.2015 wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Barkasse	6.529,82	2.805,39
Volksbank Mittelhessen	27.415,27	2.777,57
Sparkasse Gießen	430.923,09	747.922,43
Postbank Frankfurt	8.415,27	581,28
Postbank Dortmund	2.028,34	7.868,11
Sparkasse Grünberg	3.374,28	599,77
Sparkasse Gießen Festgeld	8,99	360.018,77
Zins & Cash Sparkasse Grünberg	5.522,13	6.014,51
Zahlstelle 4 - 5	0,00	150,00
Mietkautionen	5.617,47	5.615,47
	<u>489.834,66</u>	<u>1.134.353,30</u>

Der Bargeldbestand ist durch die Kassenbuchabrechnung zum 31.12.2015 nachgewiesen. Die Salden der Bankguthaben stimmen mit den Saldenbestätigungen der Geldinstitute überein.

4.3.4.4 Rechnungsabgrenzungsposten

€ 37.753,40

i. V.: € 43.968,59

Zum 31.12.2015 ergeben sich folgende aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Beamtenbezüge Januar 2016 / 2015	18.933,05	20.861,45
Ansparraten Investitionsfondsdarlehen B (Landestreuhandstelle)	12.727,17	23.084,30
übrige	6.093,18	22,84
	<u>37.753,40</u>	<u>43.968,59</u>

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten wird die Besoldung der Beamtinnen und Beamten, die bereits Ende Dezember für den Folgemonat Januar im Voraus ausgezahlt wird, ausgewiesen.

Ebenfalls werden die Ansparraten für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds - Abteilung B - als Rechnungsabgrenzungsposten behandelt, welche die Gemeinde Reiskirchen in der Vergangenheit vor Auszahlung der Darlehensmittel geleistet hat. Diese als aktive Rechnungsabgrenzungsposten aktivierten Raten werden über die Laufzeit der Darlehen anteilig aufgelöst.

4.4 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA

4.4.1 <u>Eigenkapital (Nettoposition, Rücklagen und Ergebnisverwendung)</u>	€	<u>24.613.140,06</u>
	i. V.: €	24.343.618,41
4.4.1.1 Nettoposition	€	<u>24.319.818,46</u>
	i. V.: €	27.141.710,04

Die Eigenkapital-Nettoposition wird aus dem Saldo der Vermögens- und der Schuldenposten der Gemeinde ermittelt. Das in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009 erstmalig festgestellte Nettovermögen wird grundsätzlich als Festwert fortgeführt.

Im Berichtsjahr wurde der Fehlbetrag aus dem Jahr 2010 in Höhe von € 2.821.891,58 gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik mit der Nettoposition verrechnet, da der Fehlbetrag innerhalb von 5 Jahren nicht ausgeglichen werden konnte.

4.4.1.2 Rücklagen

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals (vergl. § 58 Nr. 28 GemHVO). Es wird danach zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen unterschieden.

Die Gemeinde Reiskirchen weist die allgemeine Rücklage aus dem letzten kameralen Jahresabschluss in Höhe von € 4.832.417,28 als separaten Teil des Eigenkapitals aus, anstatt diese als Bestandteil der Nettoposition anzugeben. Dieses Wahlrecht folgt aus dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 02.08.2010.

4.4.1.3 Ergebnisverwendung

Ergebnisvortrag	€ -4.808.617,33
i. V.:	€ -7.328.036,39

Dieser Posten summiert die Fehlbeträge aus den Jahren 2011 bis 2013, nachdem der Jahresfehlbetrag 2010 im Jahresabschluss 2015 mit der Nettoposition verrechnet wurde.

Im Einzelnen setzt sich der Ergebnisvortrag zum 31.12.2015 wie folgt zusammen:

	€
ordentliches Ergebnis 2011	-204.289,49
Korrektur Ergebnis 2011	5.119,00
ordentliches Ergebnis 2012	-1.479.190,68
ordentliches Ergebnis 2013	-2.846.647,27
ordentliches Ergebnis 2014	-251.156,10
	<u>-4.776.164,54</u>
außerordentliches Ergebnis 2010	-86.432,68
außerordentliches Ergebnis 2011	95.020,99
außerordentliches Ergebnis 2012	13.202,97
außerordentliches Ergebnis 2013	-2.927,65
außerordentliches Ergebnis 2014	-51.316,42
	<u>-32.452,79</u>
	<u><u>-4.808.617,33</u></u>

Die für das Jahr 2011 durch die Revision des Landkreises Gießen veranlasste Ergebnisveränderung wurde durch die Bildung eines separaten Korrekturpostens rückwirkend erfasst.

Der Verlustvortrag im ordentlichen Bereich von T€ 4.776 soll im Jahresabschluss 2016 mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden.

Der Gemeindevorstand hat am 7. November 2017 den Jahresabschluss 2014 festgestellt. Das Jahresergebnis 2014, bestehend aus dem ordentlichen Ergebnis i.H.v. - € 251.156,10 und dem außerordentlichen Ergebnis i.H.v. - € 51.316,42 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jahresüberschuss/-fehlbetrag	€ <u>269.521,65</u>
i. V.: €	-302.472,52

<u>Ordentliches Ergebnis</u>	€ <u>87.135,85</u>
i. V.: €	-251.156,10

Der ordentliche Jahresüberschuss (Gewinn aus dem "laufenden Geschäft" der Gemeinde) setzt sich zusammen aus dem positiven Verwaltungsergebnis € 311.512,61 und dem negativen Finanzergebnis € 224.376,76.

<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	€ <u>182.385,80</u>
i. V.: €	-51.316,42

Dies ist das Ergebnis von periodenfremden und seltenen oder unregelmäßigen Geschäftsvorfällen aus der Gesamtergebnisrechnung 2015.

Es ist vorgesehen, den Jahresüberschuss 2015 in Höhe von € 269.521,65 auf neue Rechnung vorzutragen.

4.4.2 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge und sonstige Sonderposten

€ 5.775.482,96

i. V.: € 5.756.339,38

Als Sonderposten sind alle nicht rückzahlbaren Investitionszuschüsse erfasst. Die passivierten Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge wurden i. d. R. einer konkreten Maßnahme oder einem bestimmten Anlagegut zugeordnet und entsprechend der Höhe der Abschreibungen auf die bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst.

4.4.2.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

€ 3.239.233,20

i.V.: € 3.185.312,78

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge aus dem öffentlichen Bereich setzen sich zum Bilanzstichtag 31.12.2015 wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Zuweisungen vom Bund	158.283,12	162.402,85
Zuweisungen vom Land (incl. Investitionspauschale)	1.807.879,98	1.672.144,16
Zuweisungen vom Land Konjunkturprogramm	556.175,22	578.382,87
Zuweisungen vom Landkreis	716.894,88	772.382,90
	<u>3.239.233,20</u>	<u>3.185.312,78</u>

Im Wirtschaftsjahr 2015 ergibt sich folgende Entwicklung:

	€
Stand 1.1.2015	3.185.312,78
Zugänge	331.616,13
Auflösungen	<u>-277.695,71</u>
Stand 31.12.2015	<u>3.239.233,20</u>

Die Zugänge in 2015 setzen sich wie folgt zusammen:

	€
Erneuerung Burkhardsfelder Str. in Reiskirchen	30.000,00
Kostenanteil Beweissicherungsgutachten Burkhardsf. Str.	9.386,13
Erneuerung SKH Ettingshausen	50.000,00
Sanierung Kindergarten Saasen	21.500,00
Fischaufstiegsanlage	35.730,00
Investitionspauschale 2015	<u>185.000,00</u>
	<u>331.616,13</u>

Die vom Land Hessen ab dem Jahr 2000 gewährte allgemeine Investitionspauschale wird gemäß § 38 Abs. 4 Satz 2 GemHVO über einen Zeitraum von 10 Jahren aufgelöst.

4.4.2.2 Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich

€	<u>38.446,25</u>
i. V.: €	42.678,62

Unter dieser Position werden Zuschüsse von privaten Zuschussgebern bilanziert. Die Auflösung erfolgt analog der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Im Berichtsjahr gab es keine Zugänge.

4.4.2.3 Investitionsbeiträge

€ 2.462.202,38

i. V.: € 2.499.794,75

Dieser Posten enthält folgende Erschließungsbeiträge:

	Stand 1.1.2015	Zugänge	Auflösung	Stand 31.12.2015
Straßen und Gehwege	2.449.512,16	146.385,80	185.114,76	2.410.783,20
Beleuchtung	50.282,59	7.797,63	6.661,04	51.419,18
	<u>2.499.794,75</u>	<u>154.183,43</u>	<u>191.775,80</u>	<u>2.462.202,38</u>

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt analog der Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagengutes.

4.4.2.4 Sonstige Sonderposten

€ 35.601,13

i. V.: € 28.553,23

Als sonstiger Sonderposten wird der Wert für ehrenamtliche Tätigkeiten der Feuerwehrmitglieder beim Anbau des Feuerwehrgerätehauses Lindenstruth ausgewiesen. Im Berichtsjahr wurde der Wert für ehrenamtliche Tätigkeiten bei der Erneuerung der Sport- und Kulturhalle in Ettingshausen i.H.v. T€ 8 neu erfasst.

4.4.3	<u>Rückstellungen</u>	€	<u>3.940.890,97</u>
		i. V.: €	4.587.073,45

Die Rückstellungen zum 31.12.2015 setzen sich wie folgt zusammen:

4.4.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	€	<u>3.628.164,97</u>
		i. V.: €	4.016.248,45

Hierunter werden im Einzelnen ausgewiesen:

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	2.844.485,00	2.999.052,00
Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen	698.525,00	783.134,00
	<u>3.543.010,00</u>	<u>3.782.186,00</u>
Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeit	62.392,00	212.288,00
Rückstellung für Verpflichtungen aus Lebensarbeitszeitkonten	22.762,97	21.774,45
	<u>3.628.164,97</u>	<u>4.016.248,45</u>

Die Ermittlung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens. Für die versicherungsmathematische Hochrechnung werden die Richttafeln 1998 sowie die Richttafel 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck als Berechnungsbasis zu Grunde gelegt. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Rechnungszinsfuß von 6 % angesetzt, wie er im Übrigen auch für die Steuerbilanz verbindlich vorgeschrieben ist. Bei den Beihilferückstellungen kam ein Abzinsungssatz von 5,5 % zur Anwendung. Das Gutachten wurde von der Versorgungskasse für Beamte in Darmstadt erstellt.

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben (Hinweise zu § 39 GemHVO Tz. 4, StAnz. 6/2013 S. 222).

Nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbar langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzins abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz beträgt zum Stand Dezember 2015 3,89 % und ist damit niedriger als der Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO.

Bei Anwendung des Abzinsungssatzes von 3,89 % für die Berechnung der Pensionsrückstellung ergibt sich ein Teilwert von € 3.585.237,00, was zu einer Erhöhung der Pensionsrückstellung und damit einer Ergebnisbelastung in Höhe von € 740.752,00 führen würde.

Von der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen sind € 75.494,30 durch die Versorgungsrücklage gedeckt (siehe Position „Wertpapiere des Anlagevermögens“).

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich nach Versorgungsgruppen wie folgt zusammen:

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
Pensionsrückstellung		
Beamte	414.246,00	362.928,00
Versorgungsempfänger	2.430.239,00	2.636.124,00
Summe	2.844.485,00	2.999.052,00
Rückstellung für Beihilfe		
Beamte	155.287,00	141.466,00
Versorgungsempfänger	543.238,00	641.668,00
Summe	698.525,00	783.134,00

Die Pensionsrückstellung hat sich aufgrund eines verstorbenen Mitarbeiters gegenüber dem Vorjahr in Höhe von T€ 155 vermindert.

Die Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit basiert auf eigenen Berechnungen des Personalamtes. Die Rückstellung wurde für 2 Personen gebildet, welche sich am 31.12.2015 beide in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befanden.

4.4.3.2 Sonstige Rückstellungen

€ 312.726,00

i. V.: € 570.825,00

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
a) Prozessrückstellung / anhängige Verfahren	10.195,00	0,00
b) interne und externe Kosten der Erstellung der Eröffnungsbilanz	0,00	9.947,00
c) Verlustausgleichsverpflichtung Abwasser- verband Lauter-Wetter wegen bilanzieller Überschuldung	119.794,00	119.794,00
d) Bodenbevorratung Baugebiet Burkhardsfelden	0,00	150.000,00
e) unterlassene Instandhaltung	5.691,00	120.000,00
f) Zahlungsverpflichtung Pension	0,00	171.084,00
g) Kosten der Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse	167.746,00	0,00
h) Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	9.300,00	0,00
	<u>312.726,00</u>	<u>570.825,00</u>

zu Tz. a)

Aufgrund eines eingeleiteten Disziplinarverfahrens gegen einen Mitarbeiter werden gemäß § 43 HDG ab Juni 2015 die monatlichen Dienstbezüge in Höhe von 40 % einbehalten. Für diese Gehaltsabzüge wurde vorsorglich eine Rückstellung gebildet, da die Wahrscheinlichkeit der Auszahlung an den Mitarbeiter besteht. Außerdem wurde für etwaige zu tragende Gerichtskosten eine Rückstellung gebildet.

zu Tz. b)

Die Rückstellung für die Erstellung der Eröffnungsbilanz wurde in Höhe von T€ 10 in Anspruch genommen.

zu Tz. c)

Die Rückstellung für die Verlustausgleichsverpflichtung gegenüber dem Abwasser-
verband Lauter-Wetter wurde entsprechend dem Anteil am nicht durch Eigenkapital ge-
deckten Fehlbetrag zum 31.12.2009 ermittelt und wird mit T€ 120 ausgewiesen.

zu Tz. d)

Die für die Bodenbevorratung durch die Hessische Landgesellschaft gebildete Rückstellung von T€ 150 wurde im Berichtsjahr in Anspruch genommen. Die Grundstücke wurden in 2015 zurück gekauft. Da der Kaufpreis über dem Bodenrichtwert lag wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von T€ 150 vorgenommen. Durch die Inanspruchnahme der Rückstellung wird der Abschreibungsbetrag neutralisiert.

zu Tz. e)

Für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen wurde im Jahr 2013 eine Rückstellung in Höhe von T€ 120 gebildet. Hierbei handelt es sich um unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen in den gemeindeeigenen Gebäuden. Aufgrund eines Mitarbeiterwechsels hat sich infolge von Arbeitsrückständen ein Instandhaltungsstau gebildet, weshalb die Maßnahmen erst im Jahr 2015 durchgeführt werden konnten, was zum Verbrauch der Rückstellung von T€ 120 geführt hat.

Für verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen in den gemeindeeigenen Gebäuden wurde zum 31.12.2015 eine neue Rückstellung in Höhe von T€ 6 gebildet.

zu Tz. f)

Die im Jahr 2014 gebildete Rückstellung – siehe hierzu die Erläuterungen im Vorjahresbericht - zur Zahlung eines Abfindungsbetrages aufgrund des Dienstherrenwechsels eines Mitarbeiters wurde im Berichtsjahr aufgelöst. Es handelt sich hierbei um einen kasseninternen Dienstherrenwechsel, bei dem es zu keiner Zahlung der Abfindung kommt (nur interne kassentechnische Verrechnung zwischen dem abgebenden und dem aufnehmenden Dienstherren).

zu Tz. g)

Für die Erstellung und Prüfung der bisherigen Jahresabschlüsse wurde eine Rückstellung in Höhe von T€ 168 gebildet. Die Rückstellung betrifft bei der Erstellung die Jahre 2012 bis 2015 und bei der Prüfung die Jahre 2010 bis 2015. Bislang wurde auf die Bildung der Rückstellung unter Anwendung des Beschleunigungserlasses vom 29.6.2016 verzichtet.

zu Tz. h)

Für die Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen wurde eine Rückstellung von T€ 9 gebildet.

4.4.4 Verbindlichkeiten	€ 8.897.509,80
	i. V.: € 8.806.109,23

Die Verbindlichkeiten werden in Höhe der Rückzahlungsbeträge zum Abschlussstichtag bilanziert. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind auf Seite 69 dargestellt.

4.4.4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	€ 8.151.794,80
	i. V.: € 8.397.099,24

Die Verbindlichkeiten haben sich in 2015 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2015 €	Zugang €	Tilgung €	Stand 31.12.2015 €
Darlehen öffentl. Kreditgeber				
Land	206.996,41	0,00	38.675,27	168.321,14
Sonderbeitrag	23.084,30	0,00	10.357,13	12.727,17
Summe	230.080,71	0,00	49.032,40	181.048,31
Darlehen Kreditinstitute				
Kreditmarkt	7.439.722,65	0,00	165.983,59	7.273.739,06
Sonderinvestitionsprogramm	715.315,38	0,00	27.436,44	687.878,94
Summe	8.155.038,03	0,00	193.420,03	7.961.618,00
Zinsabgrenzung	11.980,50	9.128,49	11.980,50	9.128,49
Summe	11.980,50	9.128,49	11.980,50	9.128,49
Insgesamt	8.397.099,24	9.128,49	254.432,93	8.151.794,80

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden mit den zum 31.12.2015 eingeholten Bankbestätigungen abgestimmt und stimmen mit diesen überein.

In den Kreditverbindlichkeiten sind auch zu zahlende Sonderbeiträge in Höhe von € 12.727,17 für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds enthalten, die aus der vorzeitigen Inanspruchnahme der Kredite resultieren.

4.4.4.2 Übrige Verbindlichkeiten	€ 745.715,00
	i. V.: € 409.009,99

Die übrigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
a) aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen	85.300,32	98.492,40
b) aus Lieferungen und Leistungen	130.733,01	268.710,11
c) aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	48.810,72	0,00
d) gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	437.283,06	0,00
e) Sonstige Verbindlichkeiten	43.587,89	41.807,48
	<u>745.715,00</u>	<u>409.009,99</u>

a) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen

Zusammensetzung der Bilanzposition:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Zuschuss Erweiterte Schulische Betreuung	0,00	30.000,00
Abfindungsbetrag Betreiber Freibad	0,00	23.000,00
Restbetrag Kindergartenzuschuss	79.000,00	25.212,78
Bambini-Programm	0,00	9.200,00
Vereinsförderungen und übrige Sonstige	6.300,32	11.079,62
	<u>85.300,32</u>	<u>98.492,40</u>

Bei dem Kindergartenzuschuss von T€ 79 handelt es sich um die vorläufige Betriebskostenabrechnung für 2015 des Trägerunternehmens Lebenshilfe Gießen e.V.

b) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung der Bilanzposition:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
nicht ausgeglichene Lieferantensalden	130.694,03	257.325,35
Kostenumlagen und -erstattungen	38,98	11.384,76
	<u>130.733,01</u>	<u>268.710,11</u>

Die Lieferantenverbindlichkeiten sind durch Kreditorensaldenlisten zum 31.12.2015 nachgewiesen.

c) Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Als Verbindlichkeit aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben hat die Gemeinde Reiskirchen die zu zahlende Gewerbesteuerumlage (Spitzenabrechnung 4. Quartal 2015) mit € 48.810,72 erfasst.

d) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Gegenüber dem Eigenbetrieb Gemeindewerke Reiskirchen besteht am 31.12.2015 eine Verbindlichkeit in Höhe von € 436.211,49. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

	€
Personalkostenverrechnung 2015	-14.876,71
Verbrauchsabrechnung 2015	62.339,60
Löschwasser 2014	23.161,00
Löschwasser 2015	16.600,00
Umsatzsteuer 2015	17.571,42
Verzinsung Verrechnungskonto 2011-2013	-21.565,00
	<u>83.230,31</u>
<u>Einheitskasse 2009 bis 2010:</u>	
Bereitstellung von flüssigen Mitteln zum 31.12.2009	-637.191,88
geliehene Geldmittel von Gemeindewerke zum 31.12.2010	1.424.600,89
Altforderung (Geldmittel zum 01.01.2009)	-889.881,44
	<u>-102.472,43</u>
<u>Einheitskasse 2011 bis 2015:</u>	
Bereitstellung von flüssigen Mitteln zum 31.12.2011	-982.582,44
Bereitstellung von flüssigen Mitteln zum 31.12.2012	-146.049,12
geliehene Geldmittel von Gemeindewerke zum 31.12.2013	753.861,04
geliehene Geldmittel von Gemeindewerke zum 31.12.2014	461.207,11
geliehene Geldmittel von Gemeindewerke zum 31.12.2015	369.017,02
	<u>455.453,61</u>
	<u><u>436.211,49</u></u>

Die in den geliehenen Geldmitteln zum 31.12.2014 vorhandene Differenz von € 235,09 wird per 01.01.2018 bereinigt.

Zum Vorjahr hatte die Gemeinde Reiskirchen gegen den Eigenbetrieb Gemeindewerke eine Forderung in Höhe von € 67.489,87. Zur Zusammensetzung dieses Postens wird auf den Vorjahresbericht verwiesen. Eine bestehende Differenz von € 480,74 wird per 01.01.2018 bereinigt. Ferner wird gegenüber dem Beteiligungsunternehmen ekom 21 eine Verbindlichkeit in Höhe von € 1.071,57 ausgewiesen. Zum Vorjahr bestand eine Forderung von € 604,66.

e) Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung der Bilanzposition:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten	4.779,72	4.548,70
nicht geleistete Tilgungszahlungen	5.773,44	7.755,80
Verbindlichkeiten Sozialversicherung	0,00	6.805,00
kreditorische Debitoren	27.417,26	17.082,51
Bestand fremde Finanzmittel	5.617,47	5.615,47
	<u>43.587,89</u>	<u>41.807,48</u>

Als fremde Finanzmittel werden die Mietkautionen ausgewiesen.

4.4.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>€ 304.119,72</u>
		i. V.: € 266.568,21

Der Posten beinhaltet vereinnahmte Zahlungen für den Erwerb und die Verlängerung von Grab-Nutzungsrechten.

Bei den Grabnutzungsgebühren erwirbt der Zahlende das Recht, die Grabstätte über einen bestimmten Zeitraum (Regelungen in der Friedhofssatzung) zu nutzen. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wird anteilig über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Der am Abschlussstichtag 2015 ausgewiesene Abgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	€
Grabnutzungsgebühren für Vorjahre	249.900,72
Grabnutzungsgebühren für 2015	39.247,37
Grabverlängerungen in 2015	2.242,00
erhaltene Miete und Pacht für 2016	4.742,93
Kindergartengebühren für Januar 2016	5.130,85
Nutzungsentgelte für Sporthallen 2016	2.855,85
	<u>304.119,72</u>

4.5 Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist das mit dem Ergebnishaushalt vergleichbare Rechnungsinstrument und inhaltlich mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB vergleichbar.

Nachfolgend erfolgt eine Darstellung der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung.

4.5.1 Entwicklung der wesentlichen Erträge

4.5.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebener Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Verkauf von Vorräten und Erzeugnissen	200.665,73	127.545,00	165.983,98	38.438,98
Überlassung von Gebäuden und Räumen	28.055,67	28.580,00	25.603,64	-2.976,36
Überlassung von Rechten sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	24.845,52	26.700,00	26.087,11	-612,89
Handelswaren	10.015,14	10.300,00	10.007,30	-292,70
Sonstige Umsätze	3.415,50	4.100,00	3.131,95	-968,05
	24.868,50	25.000,00	15.884,50	-9.115,50
Summe	291.866,06	222.225,00	246.698,48	24.473,48

4.5.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Verwaltungsgebühren	134.032,04	137.206,00	121.924,17	-15.281,83
Benutzungsgebühren	545.077,14	623.700,00	554.631,77	-69.068,23
Bußgelder und Verwarnungen	9.260,00	30.450,00	24.171,45	-6.278,55
Summe:	688.369,18	791.356,00	700.727,39	-90.628,61

4.5.1.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
andere Kostenersatzleist- ungen und -erstattungen (Sozialstation)	0,00	8.200,00	8.435,65	-235,65
Kostenerstattungen vom Bund	9.862,26	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen vom Land	4.976,10	3.000,00	0,00	3.000,00
Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	4.970,01	25.893,00	26.441,20	-548,20
Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	6.016,00	4.800,00	4.706,67	93,33
Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	79.568,90	7.205,00	9.294,57	-2.089,57
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	11.039,95	5.200,00	7.020,05	-1.820,05
Sachkostenerstattung von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	37.023,52	38.400,00	37.352,90	1.047,10
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (Sozialstation)	3.916,25	5.978,00	4.771,95	1.206,05
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (GW-Personal)	124.994,84	123.119,00	64.253,67	58.865,33
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	23.919,06	33.500,00	34.514,18	-1.014,18
Kostenerstattungen von übrigen	35.327,93	22.510,00	35.916,57	-13.406,57
andere Kostenersatzleistungen und - erstattungen	4.772,88	0,00	178,25	-178,25
Summe:	346.387,70	277.805,00	232.885,66	-44.919,34

4.5.1.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.390.486,66	4.486.623,00	4.484.453,47	-2.169,53
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	294.834,76	363.524,00	367.490,83	3.966,83
Grundsteuer A	39.201,69	40.000,00	39.657,38	-342,62
Grundsteuer B	1.079.355,63	1.250.000,00	1.274.181,19	24.181,19
Gewerbesteuer	3.902.366,30	4.022.700,00	3.996.417,79	-26.282,21
Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteur	258.048,51	270.000,00	293.657,43	23.657,43
Sonstige Vergnügungssteuer	0,00	7.000,00	7.042,49	42,49
Hundesteuer	43.631,50	41.600,00	40.310,50	-1.289,50
Summe:	10.007.925,05	10.481.447,00	10.503.211,08	21.764,08

4.5.1.5 Erträge aus Transferleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	500,00	-500,00
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	314.120,50	327.600,00	327.646,01	-46,01
Summe	314.120,50	327.600,00	328.146,01	546,01

4.5.1.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Schlüsselzuweisungen	2.743.332,00	2.764.524,00	2.764.524,00	0,00
Zuweisung für laufende Zwecke vom Bund	177,10	190,00	177,10	-12,90
Zuweisung für laufende Zwecke vom Land	594.558,53	477.000,00	489.650,50	12.650,50
Zuweisungen für laufende Zwecke im öffentlichen	38.833,22	3.600,00	9.150,39	5.550,39
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen	19.762,15	16.200,00	16.503,88	303,88
Zuweisung für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	15.700,00	17.216,08	1.516,08
Summe	3.396.663,00	3.277.214,00	3.297.221,95	20.007,95

4.5.1.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	237.325,20	115.300,00	251.368,33	136.068,33
Sonderinvestitionsprogramm	26.327,38	3.800,00	26.327,38	22.527,38
Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	4.011,17	1.870,00	4.232,37	2.362,37
Investitionsbeiträgen	170.200,63	167.800,00	191.775,80	23.975,80
sonstige Sonderposten aus Investitionen	619,60	0,00	619,60	619,60
Summe	438.483,98	288.770,00	474.323,48	185.553,48

4.5.1.8 Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	22.985,29	30.000,00	24.185,29	-5.814,71
Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	11.626,55	14.300,00	13.466,19	-833,81
Sonstige Nebenerlöse	4.617,77	4.030,00	2.618,00	-1.412,00
Konzessionsabgaben	279.331,03	280.000,00	279.365,12	-634,88
Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	25.200,00	25.643,91	443,91
Erträge aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	20.871,38	10.000,00	18.402,98	8.402,98
andere sonstige betriebliche Erträge	508,48	500,00	471,34	-28,66
Erträge aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung	5.560,81	0,00	333,59	333,59
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung	1,25	0,00	0,00	0,00
Summe:	345.502,56	364.030,00	364.486,42	456,42

4.5.1.9 Finanzerträge

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Erträge aus anderen Beteiligungen	13.541,24	0,00	17.312,46	17.312,46
Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	60,83	65,00	68,40	3,40
Bankzinsen	38,48	500,00	371,00	-129,00
Säumniszuschläge	11.705,00	8.050,00	7.193,35	-856,65
Mahngebühren	9.251,00	8.000,00	7.547,15	-452,85
Verzinsung von Steuernachforderungen und - erstattungen	247.724,56	10.000,00	7.127,45	-2.872,55
Stundungszinsen	131,00	500,00	429,24	-70,76
Summe	282.452,11	27.115,00	40.049,05	12.934,05

4.5.2 Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen

4.5.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Entgelte für geleistete Arbeitszeit	3.101.524,38	3.084.182,11	3.166.991,22	-82.809,11
Personalbuchungen				
Überzahlung	0,00	0,00	96,44	-96,44
Leistungszulage nach dem TVöD	0,00	67.257,00	0,00	67.257,00
sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	144.582,68	143.962,00	105.795,83	38.166,17
Dienst-, Amtsbezüge	232.037,04	231.305,00	233.980,24	-2.675,24
WG Beamte	11.200,91	12.681,00	11.133,66	1.547,34
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	623.999,21	728.302,00	638.054,20	90.247,80
Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	56.944,00	49.602,00	42.293,47	7.308,53
Zukunftssicherung/Zusatzversorgung	250.113,31	288.348,00	254.896,99	33.451,01
Beihilfen Bezügebereich	48.677,75	68.979,00	-11.950,45	80.929,45
Aufwendungen für Personaleinstellungen	1.333,43	4.000,00	3.019,22	980,78
Aufwendungen für Personalentlassungen	0,00	60.000,00	15.000,00	45.000,00
sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00
Aufwendungen für übernommene Fahrkosten von Beschäftigten	423,00	500,00	332,50	167,50
übrige sonstige Personalaufwendungen	10.233,07	12.000,00	15.778,44	-3.778,44
Summe:	4.481.068,78	4.752.618,11	4.475.421,76	277.196,35

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
laufende Versorgungsbezüge Beamte	5.906,88	13.619,00	2.072,22	11.546,78
Versorgungskassen für Beamte	160.864,72	0,00	212.336,26	-212.336,26
Zuführung zu Pensionsrückstellungen *)	68.347,00	295.364,00	-154.567,00	449.931,00
Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen	-178.038,69	0,00	-149.896,00	149.896,00
Summe:	57.079,91	308.983,00	-90.054,52	399.037,52

*) Der Planansatz von T€ 295 enthält auch die geplanten Aufwendungen aus den Umlagezahlungen an die Versorgungskasse Darmstadt, deren tatsächliche Aufwendungen unter den Versorgungskassen für Beamte ausgewiesen werden.

4.5.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte	16.638,69	20.910,00	9.076,91	11.833,09
Verbrauchsmaterial	30.633,19	34.890,00	27.112,29	7.777,71
Hilfs- und Betriebsstoffe / Verbrauchswerkzeuge	59.022,68	80.635,00	67.140,25	13.494,75
Energie, Wasser, Abwasser	397.202,67	467.200,00	377.939,41	89.260,59
Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	62.430,53	97.930,00	70.147,46	27.782,54
Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u.ä.	47.852,22	20.340,00	24.945,09	-4.605,09
Reinigungsmaterial / sonstiger Materialaufwand	15.923,53	27.315,00	19.307,77	8.007,23
Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	218.746,60	222.993,00	217.368,42	5.624,58
Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	64.225,78	10.000,00	26.842,69	-16.842,69
Aufwandsentschädigungen und sonstige	38.672,14	76.440,00	101.719,05	-25.279,05
Fremdinstandhaltung/ Wartung	522.362,23	583.823,40	477.726,32	106.097,08
Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	113.882,71	138.850,00	184.127,35	-45.277,35
Leasing	26.576,94	26.000,00	9.648,37	16.351,63
Lizenzen und Konzessionen	13.708,33	17.080,00	15.722,93	1.357,07
Gebühren	2.194,98	2.490,00	1.845,60	644,40
Bankspesen/Kosten des Geldverkehrs	4.887,85	5.000,00	5.022,45	-22,45
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	45.094,22	140.940,00	296.715,13	-155.775,13
Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	73.790,03	77.480,00	77.325,87	154,13
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	100.567,06	134.450,00	102.030,74	32.419,26
Enrichtungen	16.680,36	15.944,00	12.160,27	3.783,73
Porto und Versandkosten	14.940,23	19.000,00	16.815,21	2.184,79
Datenübertragungskosten	58,44	50,00	1.184,24	-1.134,24
Telefonkosten	16.425,65	19.800,00	14.819,41	4.980,59
Reisekosten	4.719,85	7.470,00	3.132,69	4.337,31
Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit	23.186,57	30.400,00	19.677,42	10.722,58
Werbung	0,00	1.000,00	240,98	759,02
Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	60.271,36	53.200,00	47.891,06	5.308,94
Übertrag:	1.990.694,84	2.331.630,40	2.227.685,38	103.945,02

Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Übertrag:	1.990.694,84	2.331.630,40	2.227.685,38	103.945,02
sonstige Aufwendungen für Kommunikation	7,62	300,00	36,84	263,16
Versicherungsbeiträge	75.137,65	81.675,00	79.674,50	2.000,50
Beiträge zu Wirtschafts- verbänden und Berufs- vertretungen	19.042,52	19.380,00	18.748,36	631,64
andere sonstige betriebliche Aufwendungen	11.807,68	12.800,00	11.088,35	1.711,65
Summe:	2.096.690,31	2.445.785,40	2.337.233,43	108.551,97

4.5.2.3 Abschreibungen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
auf Konzessionen	18.624,77	0,00	14.827,32	-14.827,32
auf aktivierte Investitionszuschüsse	94.771,12	0,00	125.837,87	-125.837,87
auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	654.239,03	653.650,00	645.780,92	7.869,08
auf technische Anlagen und Maschinen	40.039,73	18.500,00	39.927,32	-21.427,32
auf Betriebsausstattungen	48.538,66	113.400,00	46.553,68	66.846,32
auf Fuhrpark	107.560,28	89.000,00	107.069,47	-18.069,47
auf Geschäftsausstattungen	28.338,27	0,00	31.359,67	-31.359,67
auf geringwertige WG	51.196,74	0,00	42.525,53	-42.525,53
Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	67.556,17	1.000,00	1.110,25	-110,25
Einzelwertberichtigungen	473.306,29	0,00	45.915,27	-45.915,27
Pauschalwertberichtigungen	320,08	0,00	0,00	0,00
Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen	101,48	0,00	47,36	-47,36
auf Maßnahmen an Gebäuden -SIP	5.045,31	27.100,00	5.045,31	22.054,69
Summe:	1.589.637,93	902.650,00	1.105.999,97	-203.349,97

4.5.2.4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebener Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	0,00	100,00	0,00	100,00
Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	7.388,06	7.612,00	12.961,34	-5.349,34
Zuschüsse private Unternehmen	639.517,97	692.900,00	609.800,00	83.100,00
Zuschüsse übrige Bereiche	262.247,26	237.920,00	230.285,96	7.634,04
Erstattungen an Bund	3.639,33	2.500,00	4.105,07	-1.605,07
Erstattungen an Land	31.628,16	33.300,00	32.215,77	1.084,23
Erstattungen an Gemeinden	17.833,96	47.352,00	9.534,55	37.817,45
Erstattungen an sonstigen öffentlichen Bereich	31.133,15	20.000,00	10.199,71	9.800,29
Erstattungen an verbundene Unternehmen	25.773,00	10.300,00	16.600,00	-6.300,00
Erstattungen an verbundene Unternehmen (Anteil Straßenentwässerung)	228.556,00	228.556,00	219.415,68	9.140,32
Erstattungen an private Unternehmen	2.611,09	4.000,00	3.047,79	952,21
Erstattungen an übrige	17.083,71	8.500,00	4.145,92	4.354,08
Summe:	1.267.411,69	1.293.040,00	1.152.311,79	140.728,21

4.5.2.5 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebener Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Kreisumlage	4.183.092,00	4.687.688,00	4.687.688,00	0,00
Schulumlage	1.593.559,00	1.354.221,00	1.354.221,00	0,00
Gewerbesteuerumlage	587.261,01	653.100,00	644.932,35	8.167,65
Kompensationsumlage	176.287,43	187.508,00	187.507,56	0,44
Summe:	6.540.199,44	6.882.517,00	6.874.348,91	8.168,09

4.5.2.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Bankzinsen (Darlehen)	215.521,02	210.155,00	217.758,16	-7.603,16
Bankzinsen (Kontokorrent)	8.085,04	2.500,00	1.676,35	823,65
Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme	28.444,32	27.393,00	27.393,36	-0,36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	10.766,93	405,00	10.756,11	-10.351,11
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.801,24	5.000,00	6.841,83	-1.841,83
Summe:	277.618,55	245.453,00	264.425,81	-18.972,81

4.5.3 Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

Im Vergleich zum Vorjahr fallen die außerordentlichen Erträge deutlich höher aus. Außerordentliche Aufwendungen sind kaum zu verzeichnen. Es ergibt sich ein außerordentlicher Gewinn von € 182.385,80.

4.5.3.1 Außerordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	768,00	0,00	220,26	220,26
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	13.381,80	0,00	2.082,22	2.082,22
Einzahlungen aus der Veräußerung von Gegen- ständen	4.350,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
sonstige periodenfremde Erträge	21.565,00	0,00	0,00	0,00
sonstige außerordentliche Erträge	171.084,00	0,00	171.084,00	171.084,00
Zuschreibung Sachanlagen	0,00	0,00	8.794,32	8.794,32
Erträge aus Spenden	0,00	0,00	300,00	300,00
Summe:	211.148,80	3.000,00	182.480,80	179.480,80

Im Haushaltsjahr 2015 wurde aus dem Verkauf von Grundstücken ein Buchgewinn von T€ 2 erzielt. Des Weiteren hat die Gemeinde Reiskirchen € 300,00 als Spende für Kindergärten erhalten.

Der sonstige außerordentliche Ertrag resultiert aus der Auflösung der für die Zahlung eines Abfindungsbetrages aufgrund eines Dienstherrnwechsels gebildeten Rückstellung. Da es aufgrund des kasseninternen Dienstherrnwechsels zu keiner Zahlung der Abfindung durch die Gemeinde Reiskirchen gekommen ist, wurde die Rückstellung in 2015 ergebniswirksam aufgelöst.

4.5.3.2 Außerordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Abschreibung auf Sachanlagen	8.805,32	0,00	4,00	-4,00
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	82.575,90	0,00	91,00	-91,00
sonstige außerordentliche Aufwendungen	171.084,00	0,00	0,00	0,00
Summe:	262.465,22	0,00	95,00	-95,00

Durch Verkauf und Aussonderung von Sachanlagevermögen ist im Haushaltsjahr 2015 ein außerordentlicher Aufwand von € 95,00 entstanden.

4.6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Gemeinde und über die Frage, wie die Gemeinde finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung wird in der direkten Form dargestellt.

Sie beinhaltet folgende Tätigkeitsbereiche (ohne haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge von € -1.313,58):

- Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (€ 606.824,18),
- Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (€ -1.374.611,46),
- Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (€ -244.434,80).

Die Mittelzu- und –abflüsse aus den einzelnen Tätigkeitsbereichen zeigt die Veränderung des liquiden Mittelbestandes im Jahr 2015. Der Finanzmittelbestand am Jahresende entspricht den kurzfristig verfügbaren flüssigen Mitteln.

Die Gemeinde Reiskirchen hatte zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 einen Finanzmittelbestand von € 1.134.353,30.

Die Summe der Finanzmittelzu- und -abflüsse und damit die zahlungswirksame Verminderung des liquiden Mittelbestandes im Jahr 2015 beträgt € -1.013.535,66.

Hierdurch vermindert sich der liquide Finanzmittelbestand zum 31.12.2015 auf € 120.817,64. Zu berücksichtigen sind jedoch noch aufgrund des Führens einer Einheitskasse die kassenmäßigen Veränderungen der Liefer- / Leistungssalden zwischen der Gemeinde und den Gemeindewerken aus der Bereitstellung / Inanspruchnahme liquider Mittel. Die Gemeinde hat zum 31.12.2015 aus der Überlassung von Geldmitteln eine Verbindlichkeit von € 369.017,02 gegenüber den Gemeindewerken (ausgewiesen unter dem Posten „Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen“). Unter Berücksichtigung dessen vermindert sich der Finanzmittelfehlbetrag 2015 von € 1.013.535,66 auf € 644.518,64 und es wird ein liquider Mittelbestand zum 31.12.2015 von € 489.834,66 (i.V. € 1.134.353,30) ausgewiesen.

Unter **Abschnitt 3** ist die Finanzrechnung im Einzelnen mit Plan- und Ist-Werten dargestellt.

Die produktbezogenen Teilfinanzrechnungen und die Erläuterungen der wesentlichen Soll-/Ist-Abweichungen enthält der Rechenschaftsbericht unter **Abschnitt 6.2.6**.

4.7 Sonstige Angaben

4.7.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Einschließlich der Kerngemeinde umfasst die Großgemeinde Reiskirchen mit ihren acht Ortsteilen insgesamt 10.298 Einwohner (Hauptwohnung) zum Stichtag 31.12.2015 laut Angabe des Statistischen Landesamtes. Das Gemeindegebiet erstreckt sich insgesamt über eine Fläche von rd. 45 km².

Die Gemeinde Reiskirchen ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Landkreis Gießen. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Hauptsatzung (aktuell in der Fassung vom 29.4.2016) stellt die Grundlage der gemeindlichen Selbstverwaltung dar.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Gießen. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Hessische Minister des Innern und für Sport.

Der Hauptsitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus, Schulstraße 17, 35447 Reiskirchen. Verwaltungsaußenstellen sind keine vorhanden.

4.7.2 Organe und Vertretungsbefugnisse

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reiskirchen nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters sowie durch mögliche Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil.

Die **Gemeindevertretung** ist das oberste Organ der Gemeinde Reiskirchen.

Die Zahl der Gemeindevertreter in der Gemeinde Reiskirchen beträgt nach § 38 HGO 37 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

Fraktion	Anzahl der Sitze
CDU – Fraktion	9
SPD – Fraktion	14
FW – Fraktion	7
Bündnis90/DIE GRÜNEN– Fraktion	6
FDP – Fraktion	1

Die Wahlzeit der Gemeindevertretung beträgt gemäß § 36 HGO fünf Jahre.

Mitglieder der Gemeindevertretung zum 31.12.2015:

Name, Vorname	Partei/WG	Funktion
Becker, Otto	CDU	
Bast, Claudia	CDU	
Galesky, Ingo	CDU	
Riedmann, Karl-Heinz	CDU	
Enk, Alexander	CDU	
Langsdorf, Karl-Wilhelm	CDU	
Pfeiffer, Torsten	CDU	Stellvertretender Vorsitzender
Süße, Petra	CDU	
Wagner, Eckhard	CDU	
Stark, Anja	SPD	
Zinkann, Peter	SPD	
Fuhrmann, Heinrich	SPD	
Gössl, Angelika	SPD	

Hofmann, Armin	SPD	
Hofmann, Hans-Joachim	SPD	
Hartel, Marc	SPD	
Nilling, Anika	SPD	
Rattler, Enrico	SPD	
Schmitt, Manfred	SPD	
Seipp-Wallwaey, Michael	SPD	
Dr. Seyfert, Gernot	SPD	Vorsitzender
Strack-Schmalor, Reinhard	SPD	
Stühler, Karlheinz	SPD	
Dr. Tobisch, Rolf	Grüne	
Hornischer, Renz	Grüne	
Kettner, Michael	Grüne	
Durst, Fabian	Grüne	
Lütje, Christian	Grüne	
Fricke, Walter Michael	Grüne	
Balodis, Elmar	FDP	
Albach, Gerhard	FW	
Döring, Werner	FW	
Polzin, Heiko	FW	
Rinker, Ellen	FW	
Rysse, Steffen	FW	
Scherer, Karl-Heinz	FW	
Debus, Bernd	FW	

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende **Ausschüsse** aus ihrer Mitte gebildet:

- à Haupt- und Finanzausschuss
- à Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Infrastrukturausschuss
- à Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Soziales

Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes. Der Gemeindevorstand hat die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der **Gemeindevorstand** besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden und den ehrenamtlichen Beigeordneten. Er setzt sich zum 31.12.2015 wie folgt zusammen:

	Partei/WG	Funktion
Bürgermeister Kromm, Dietmar	parteilos	Bürgermeister
Gemeindevorstands- mitglieder		
Schepp, Dieter	SPD	1. Beigeordneter
Heinisch, Peter	FW	
Dr. Stumpf, Thomas	FW	
Kutscher, Ewald	SPD	
Launspach, Christa	SPD	
Blaschke, Manuela	CDU	
Ranft, Michael	CDU	
Hagemann-Haag, Heidemarie	Grüne	
Pitz, Rita	SPD	

Der Bürgermeister wird gemäß § 39 HGO von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Reiskirchen direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt. Der 1. Beigeordnete ist gemäß § 47 HGO der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde Reiskirchen und vertritt die Gemeinde nach außen.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Neben dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung sind gemäß den Vorschriften der §§ 81 und 82 HGO bei der Gemeinde Reiskirchen in allen Ortsteilen **Ortsbeiräte** gebildet, die an der politischen Willensbildung beratend teilnehmen. Die Wahlzeit der Ortsbeiräte beträgt analog zur Wahlzeit der Gemeindevertretung ebenfalls fünf Jahre.

Ein Seniorenbeirat existiert in der Gemeinde Reiskirchen seit April 2014.

4.7.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der gemeindlichen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach § 27 HGO sowie der Entschädigungssatzung der Gemeinde Reiskirchen. Die gewährten Entschädigungen setzen sich aus Monatspauschalen, Sitzungsgeldern incl. Fahrtkosten und Funktionspauschalen zusammen.

Die Gesamtsumme der Aufwandsentschädigungen beträgt € 44.231,84.

4.7.4 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Im Haushaltsjahr 2015 waren bei der Gemeinde Reiskirchen durchschnittlich 98 (i.V. 103) Bedienstete beschäftigt, davon

- 4 Beamte
- 91 Beschäftigte (Arbeiter und Angestellte)
- 3 Auszubildende, Praktikanten

Die Beschäftigungsbereiche der gemeindlichen Bediensteten erstrecken sich neben der klassischen Verwaltung auch auf den Bauhof und die gemeindlichen Kindergärten.

Neben dem im Stellenplan erfassten Personal nehmen eine Vielzahl geringfügig Beschäftigter oder ehrenamtlich Tätiger gemeindliche Aufgaben wahr, u.a. im Bereich Brandschutz.

Planmäßig standen im Wirtschaftsjahr 2015 88,79 Stellen (5 Beamte und 83,79 Arbeitnehmer) lt. Stellenplan des Nachtragshaushaltes zur Verfügung.

4.7.5 Haftungsverhältnisse

Gewährträgerhaftung für die Sparkasse Gießen und die Sparkasse Grünberg

Laut § 3 Abs. 2 Hessisches Sparkassengesetz (SparkG HE) besteht kein Anspruch gegen die Gemeinde Reiskirchen aus der Trägerschaft der Sparkasse Gießen und der Sparkasse Grünberg, diesen Mittel zur Verfügung zu stellen. Nach § 3 Abs. 3 SparkG HE sowie der Satzung der Sparkassen haftet die Gemeinde Reiskirchen nicht für Verbindlichkeiten der Sparkassen. Jedoch können sich aus § 32 Abs. 1 SparkG HE noch Risiken für Verbindlichkeiten der Sparkassen ergeben, die bis zum 18. Juli 2005 entstanden sind.

Die früher geltende „Gewährträgerhaftung“ wurde im Rahmen der Brüsseler Konkordanz mit Wirkung vom 19. Juli 2005 abgeschafft und die Anstaltslast ersetzt.

ZVK-Renten

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im Öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der ZVK Rentenzusagen. Bezogen auf das Mitglied (den Arbeitgeber) stellen diese Zusagen mittelbare Versorgungszusagen an die Arbeitnehmer dar. Eine Bildung von Rückstellungen bzw. ein bilanzieller Ansatz für diese mittelbaren Versorgungsverpflichtungen ist gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO nicht vorgesehen.

Aufgrund der Verpflichtung zur laufenden Umlagezahlung sowie der mittelbaren Ansprüche der Arbeitnehmer gegen die Beschäftigungsbehörde erfolgt daher eine nachrichtliche Angabe dieses Sachverhaltes an dieser Stelle.

Bürgschaften

Die Gemeinde Reiskirchen hat in 2012 gegenüber der Volksbank Mittelhessen eG eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Lebenshilfe Gießen e.V. zur Absicherung von Ansprüchen der Bank aus einer Darlehensgewährung i.H.v. € 750.000,00 übernommen.

Die Gewährung des Darlehens an die Lebenshilfe Gießen e.V. dient der Finanzierung des Kaufpreises sowie der Kosten für die Erweiterung des Anne-Frank Kindergartens in Reiskirchen um eine Krippengruppe. Die Übernahme der Ausfallbürgschaft wurde im Februar 2012 von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Kreditermächtigungen, Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen am 3.12.2014 beschlossene Haushaltssatzung des Jahres 2015 sieht eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von € 1.238.850,00 vor.

Durch die Änderungen des 1. Nachtrags 2015, beschlossen von der Gemeindevertretung am 8.12.2015, wurde die Kreditermächtigung gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von € 1.238.850,00 um € 23.000,00 vermindert und damit auf € 1.215.850,00 neu festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden im Haushaltsjahr 2015 nicht veranschlagt.

Die Ermächtigung zur Inanspruchnahme von Kassenkrediten wurde gemäß Haushaltsplan 2015 auf einen Höchstbetrag von T€ 3.000 festgesetzt. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung hierzu wurde der Gemeinde Reiskirchen am 19.2.2015 von der Landrätin des Landkreises Gießen erteilt. Unterjährig ist in 2015 kein Kassenkredit aufgenommen worden. Die Liquidität war stets gesichert.

4.7.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Finanzielle Verpflichtungen aus Vertragsverhältnissen

Zum 31.12.2015 existieren verschiedene Miet-, Pacht-, Leasing- oder Wartungsverträge. Aus diesen Verträgen resultieren in 2015 hauptsächlich Leasingaufwendungen in Höhe von T€ 10 (i.V. T€ 27) und Wartungskosten von T€ 141 (i.V. T€ 118).

Wesentliche Verträge

Zum 31.12.2015 bestehen bei der Gemeinde Reiskirchen folgende wesentliche Verträge, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Reiskirchen ergeben.

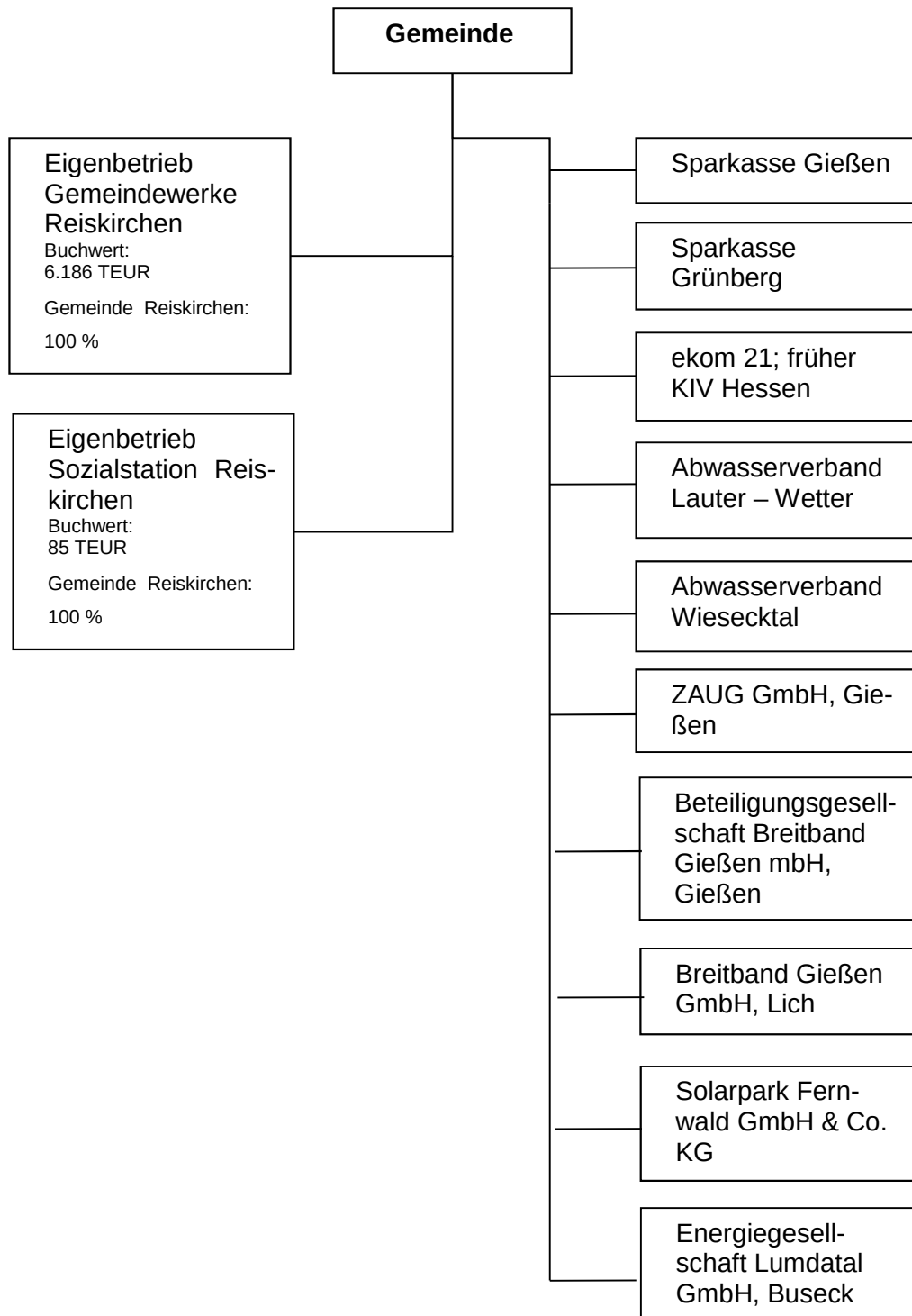
Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Verträge:

Vertragspartner	Grund der Verpflichtung	Höhe der jährlichen Verpflichtung
Lebenshilfe Gießen e.V.	Betriebskostenzuschuss Anne-Frank Kita, Reiskirchen	T€ 607
Evangelische Regionalverwaltung	Betriebskostenzuschuss Evangelische Kindertagesstätte Burkhardtsfelden	T€ 140

Darüber hinaus ergeben sich finanzielle Verpflichtungen aus Abnahme-/Lieferverträgen für den Bezug von Strom, Gas und Wärme.

4.7.7 Verbundene Unternehmen und Beteiligungen

Beteiligungsübersicht: (Stand 31.12.2015)



Anteile an verbundenen Unternehmen

Name und Sitz des Unternehmens	Beteiligungsquote der Gemeinde	Buchwert zum 31.12.2015	Stammkapital 31.12.2015	Eigenkapital 31.12.2015	Jahresergebnis 2015
	(in %)	(in EUR)			
Eigenbetrieb Gemeindewerke Reiskirchen, Reiskirchen	100,00	6.186.186,69	2.556.459,40	7.009.878,28	259.182,52
Eigenbetrieb Sozialstation Reiskirchen, Reiskirchen	100,00	85.369,83	25.564,59	252.123,66	16.590,11

Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Beteiligungsquote der Gemeinde	Buchwert zum 31.12.2015	Stammkapital 31.12.2015	Eigenkapital 31.12.2015	Jahresergebnis 2015
	(in %)	(in EUR)			
Sparkasse Gießen	3,921	4.105.192,82	0,00	130.670.961,44	2.154.752,93
Sparkasse Grünberg	12,75	2.561.472,98	0,00	27.605.526,60	857.015,21
ekom 21		1,00			
Abwasserverband Lauter-Wetter		1,00		-1.108.180,62 *)	269.222,13 *)
Abwasserverband Wiesecktal	38,76	2.476.456,27	6.152.459,53	7.378.561,06	146.408,39
ZAUG GmbH, Gießen	1,845	5.000,00	271.000,00	2.702.312,16	996.288,81
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH, Gießen	2,78	1.114,00	25.000,00	91.695,24	-19.776,48
Breitband Gießen GmbH, Lich	über Beteiligungsgesellschaft Breitband	680,12	50.000,00	-1.071.287,44	-227.616,12
Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG	5,00	66.600,00	12.000,00	1.453.992,11	113.691,57
Energiegesellschaft Lumdatal GmbH	5,00	1.260,00	25.200,00	140.443,19	55.737,28

*) Es handelt sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum 31.12.2009 bzw. um das Jahresergebnis 2009.

4.7.8 Fremde Finanzmittel

Die Gemeinde Reiskirchen weist unter ihren flüssigen Mitteln fremde Finanzmittel in Höhe von € 5.617,47 aus, die aus Mietkautionen resultieren. Dies entspricht den unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Bestand an fremden Finanzmitteln.

4.8 Anlagen zum Anhang

4.8.1 Anlagenübersicht (Anlagenspiegel)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand am Ende des Haushaltsjahres €
	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zugänge des Haushaltsjahres €	Abgänge des Haushaltsjahres €	Umbuchungen des Haushaltsjahres €	
	€	€	€	€	€
1.1. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	136.358,20	1.646,46	0,00	0,00	138.004,66
1.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.611.913,45	5.619,28	0,00	369.300,00	1.986.832,73
1.1.3 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	180.215,53	232.330,21	0,00	-369.300,00	43.245,74
	<u>1.928.487,18</u>	<u>239.595,95</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.168.083,13</u>
1.2. <u>Sachanlagen</u>					
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.749.549,69	841.662,58	161.612,00	6.430,20	6.436.030,47
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	15.098.581,19	9.507,27	0,00	159.705,98	15.267.794,44
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.326.552,27	50.382,46	2,00	36.134,74	15.413.067,47
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	887.174,43	5.310,50	0,00	0,00	892.484,93
1.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.104.172,60	98.387,87	4.034,07	-995,29	3.197.531,11
1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	221.925,06	754.786,43	26.642,80	-201.275,63	748.793,06
	<u>40.387.955,24</u>	<u>1.760.037,11</u>	<u>192.290,87</u>	<u>0,00</u>	<u>41.955.701,48</u>
1.3. <u>Finanzanlagen</u>					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.271.556,52	0,00	0,00	0,00	6.271.556,52
1.3.3 Beteiligungen	2.552.337,39	0,00	0,00	0,00	2.552.337,39
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	69.925,95	9.367,73	3.799,38	0,00	75.494,30
1.3.6 sonstige Ausleihungen	325.104,97	0,00	10.583,74	0,00	314.521,23
	<u>9.218.924,83</u>	<u>9.367,73</u>	<u>14.383,12</u>	<u>0,00</u>	<u>9.213.909,44</u>
1.4. <u>sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</u>					
	<u>6.666.665,80</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.666.665,80</u>
	<u>58.202.033,05</u>	<u>2.009.000,79</u>	<u>206.673,99</u>	<u>0,00</u>	<u>60.004.359,85</u>

Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Abschreibungen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zuschreibungen des Haushaltsjahres €	Abschreibungen des Haushaltsjahres €	Abgänge des Haushaltsjahres €	Umbuchungen des Haushaltsjahres €	Kumulierte Abschrei- bungen am Ende des Haushaltsjahres €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €	Stand am Ende des Vorjahres €
117.337,10	0,00	14.827,32	0,00	0,00	132.164,42	5.840,24	19.021,1
307.295,11	0,00	125.837,87	0,00	0,00	433.132,98	1.553.699,75	1.304.618,3
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.245,74	180.215,5
424.632,21	0,00	140.665,19	0,00	0,00	565.297,40	1.602.785,73	1.503.854,5
10.702,92	-8.794,32	150.000,00	0,00	877,50	152.786,10	6.283.244,37	5.738.846,7
7.518.209,25	0,00	311.904,63	0,00	0,00	7.830.113,88	7.437.680,56	7.580.371,5
6.857.274,60	0,00	338.921,60	0,00	-877,50	7.195.318,70	8.217.748,77	8.469.277,6
540.199,89	0,00	39.927,32	0,00	0,00	580.127,21	312.357,72	346.974,5
1.585.221,34	0,00	227.508,35	4.032,07	0,00	1.808.697,62	1.388.833,49	1.518.951,2
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	748.793,06	221.925,0
16.511.608,00	-8.794,32	1.068.261,90	4.032,07	0,00	17.567.043,51	24.388.657,97	23.876.347,2
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.271.556,52	6.271.556,5
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.552.337,39	2.552.337,3
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.494,30	69.925,5
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	314.521,23	325.104,5
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.213.909,44	9.218.924,5
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.666.665,80	6.666.665,8
16.936.240,21	-8.794,32	1.208.927,09	4.032,07	0,00	18.132.340,91	41.872.018,94	41.265.792,8

4.8.2 Forderungsübersicht (Forderungsspiegel)

2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von		
				bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	581.499,40 €	573.614,87 €	39.647,30 €	88.830,60 €	445.136,97 €
	davon					
	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.116,53 €	17.439,65 €	17.439,65 €	0,00 €	0,00 €
	Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	578.382,87 €	556.175,22 €	22.207,65 €	88.830,60 €	445.136,97 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	557.725,42 €	403.601,99 €	403.601,99 €	0,00 €	0,00 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.006,78 €	22.829,70 €	22.829,70 €	0,00 €	0,00 €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	69.995,47 €	2.184,28 €	2.184,28 €	0,00 €	0,00 €
	davon					
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	69.390,81 €	2.184,28 €	2.184,28 €	0,00 €	0,00 €
	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	604,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Forderungen gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	79.212,90 €	84.936,37 €	84.936,37 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt		1.302.439,97 €	1.087.167,21 €	553.199,64 €	88.830,60 €	445.136,97 €

4.8.3 Eigenkapitalspiegel

	Stand 01.01.2015 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2015 EUR
Nettoposition	27.141.710,04	0,00	-2.821.891,58	24.319.818,46
Rücklagen	4.832.417,28	0,00	0,00	4.832.417,28
Ergebnisvortrag	-7.328.036,39	-302.472,52	2.821.891,58	-4.808.617,33
Jahresergebnis	-302.472,52	269.521,65	302.472,52	269.521,65
	<u>24.343.618,41</u>	<u>-32.950,87</u>	<u>302.472,52</u>	<u>24.613.140,06</u>

4.8.4 Rückstellungsübersicht (Rückstellungsspiegel)

3. Rückstellungen		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2015
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.016.248,45 €	755.295,00 €	0,00 €	367.211,52 €	3.628.164,97 €
davon						
	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	2.999.052,00 €	205.885,00 €	0,00 €	51.318,00 €	2.844.485,00 €
	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	783.134,00 €	98.430,00 €	0,00 €	13.821,00 €	698.525,00 €
	Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeit	212.288,00 €	149.896,00 €	0,00 €	0,00 €	62.392,00 €
	Rückstellungen für Verpflichtungen aus Lebensarbeitszeitkonten	21.774,45 €	0,00 €	0,00 €	988,52 €	22.762,97 €
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	570.825,00 €	279.947,00 €	171.084,00 €	192.932,00 €	312.726,00 €
davon						
	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	120.000,00 €	120.000,00 €	0,00 €	5.691,00 €	5.691,00 €
	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.195,00 €	10.195,00 €
	Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse	9.947,00 €	9.947,00 €	0,00 €	167.746,00 €	167.746,00 €
	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	440.878,00 €	150.000,00 €	171.084,00 €	0,00 €	119.074,00 €
	Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.300,00 €	9.300,00 €
Gesamt		4.587.073,45 €	1.035.242,00 €	171.084,00 €	560.143,52 €	3.940.890,97 €

4.8.5 Verbindlichkeitenübersicht (Verbindlichkeitspiegel)

4. Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von		
				bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.397.099,24 €	8.151.794,80 €	336.486,27 €	1.133.378,86 €	6.681.929,67 €
davon						
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.155.038,03 €	7.961.618,00 €	285.131,74 €	1.074.931,41 €	6.601.554,85 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	230.080,71 €	181.048,31 €	42.226,04 €	58.447,45 €	80.374,82 €
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	11.980,50 €	9.128,49 €	9.128,49 €	0,00 €	0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	98.492,40 €	85.300,32 €	85.300,32 €	0,00 €	0,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268.710,11 €	130.733,01 €	130.733,01 €	0,00 €	0,00 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	48.810,72 €	48.810,72 €	0,00 €	0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00 €	437.283,06 €	437.283,06 €	0,00 €	0,00 €
davon						
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	436.211,49 €	436.211,49 €	0,00 €	0,00 €
	Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	1.071,57 €	1.071,57 €	0,00 €	0,00 €
	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	41.807,48 €	43.587,89 €	43.587,89 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt		8.806.109,23 €	8.897.509,80 €	1.082.201,27 €	1.133.378,86 €	6.681.929,67 €

5. Haushaltsermächtigungen

Aus dem Ergebnishaushalt 2015 resultieren folgende Ermächtigungsübertragungen, die in das Jahr 2016 übertragen werden.

Auszahlungen

Produkt	Bezeichnung	Betrag
11105	Aufwendungen für Personalentlassungen	45.000,00 €
12101	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	6.000,00 €
36130	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.700,00 €
36220	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.600,00 €
36230	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	8.200,00 €
36501	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	9.800,00 €
36501	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.000,00 €
36501	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	5.000,00 €
54101	Rohstoffe/Material/Vorprodukte	1.585,11 €
54101	Hilfsstoffe	1.015,01 €
54101	Strom	5.094,21 €
54101	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze	1.481,73 €
54101	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	7.215,55 €
54101	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.352,60 €
54101	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	1.000,00 €
54101	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	74.238,45 €
54101	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	5.824,40 €
54101	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.747,78 €
54501	Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	7.704,97 €
54501	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	1.561,91 €
55301	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.000,00 €
	übrige Sonstige	5.242,60 €
	Gesamtsumme:	220.364,32 €

Aus dem Finanzhaushalt wurden für Investitionen folgende Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2016 vorgenommen.

Auszahlungen

Produkt	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag
11103	001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.802,76 €
11104	001	Ankauf von Hard- und Software	10.452,17 €
11104	001	Ankauf von Hard- und Software	23.983,26 €
11106	007	Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus Reiskirchen	39.820,77 €
11110	001	Sanierung Bauhof Reiskirchen	45.015,57 €
11110	003	Erwerb von Fahrzeugen	12.000,00 €
12601	002	Freiflächengestaltung am FFW-Gerätehaus Lindenstruth	33.562,65 €
12601	005	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	14.881,61 €
12601	015	Beschaffung MTW Ettingshausen	6.557,00 €
12601	024	Sanierung FFW Reiskirchen	46.459,75 €
12601	030	Anbau Feuerwehrgerätehaus Bersrod	35.000,00 €
12601	031	Doppelgaragen für FFW Reiskirchen	35.000,00 €
12601	041	Beschaffung Geräte für die Umstellung auf BOS-Digitalfunk	87.851,72 €
36501	003	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	12.514,13 €
36501	005	Neuanschaffung Spielgeräte	10.228,06 €
36501	018	Grundhafte Erneuerung der Kindergartens "Regenbogen" in Bersrod	8.191,20 €
36501	019	Grundhafte Sanierung Kiga "Kunterbunt" Saasen	5.220,24 €
36501	020	Außenanlage Kiga "Zugvögel" Ettingshausen	3.500,00 €
36601	002	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000,00 €
42402	004	Erwerb von beweglichen Sachen Schwimmbad Ettingshausen	10.500,00 €
51101	010	Ökokonto-Maßnahme Wingertsberg Saasen	10.000,00 €
54101	003	Ausbau Vogelsbergbahn	85.900,00 €
54101	007	Rückbau von Straßenbegleitgrün	10.000,00 €
54101	010	Grundhafte Erneuerung der Burkhardsfelder Straße in Reiskirchen	100.977,71 €
54101	011	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	3.000,00 €
54101	013	Herstellung eine Gehweges in Reiskirchen "Kirschbergstraße"	60.000,00 €
54101	017	Gestalterische Aufwertungsmaßnahmen "Obere Untergasse/ Kirchenvorplatz" Lindenstruth	97.448,73 €
54101	018	Gestalterische Maßnahmen entlang der B49 in Lindenstruth	20.000,00 €
54101	022	Grundhafte Sanierung Brücke Nr. 3 UF Wieseck, OT Reiskirchen	160.000,00 €
54101	026	Grundhafte Erneuerung der Stützmauer an der B 49	35.000,00 €
54101	031	Bike & Ride Anlagen an Bahnhöfen	10.000,00 €
54101	033	Straßenlampen	5.000,00 €
54101	037	Ausbau Wasserstraße K 153 in Burkhardsfelden	11.017,23 €
Übertrag			1.067.884,56 €

Auszahlungen

Produkt	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag
Übertrag			1.067.884,56 €
54101	038	Ausbau Brauhausgasse in Ettingshausen	20.000,00 €
55101	001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.290,43 €
55301	001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.000,00 €
55301	005	Grundhafte Erneuerung der Friedhofswege	65.109,85 €
55501	002	Feldwegeausbau	35.700,25 €
57101	002	DSL-Versorgung in der Gemeinde Reiskirchen	35.000,00 €
57101	003	Ausbau Initiative Breitband	349.997,19 €
57101	004	Energiesellschaft Lumdata	150.000,00 €
57301	001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.864,63 €
57301	001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000,00 €
57301	007	Grundhafte Erneuerung der Sport- und Kulturhalle Ettingshausen	104.378,08 €
57301	009	Grundhafte Sanierung des DGH in Hattenrod	207.187,82 €
57301	012	Sanierung Bürgerhaus/Gaststätte Reiskirchen	142.524,29 €
		Gesamtsumme	2.205.937,10 €

Einzahlungen

Produkt	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag
61201	005	Aufnahme von Darlehen	1.200.000,00 €
		Gesamtsumme	1.200.000,00 €

6. Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkung

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Modifikationen und Ergänzungen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht nach § 289 Handelsgesetzbuch ist, soll nach der GemHVO dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen,
- der Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Investitionen.

6.2 Geschäftsverlauf 2015

6.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen

Der doppische Haushalt für das Jahr 2015 wurde am 3.12.2014 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 19.2.2015. Durch die öffentliche Bekanntmachung am 27.2.2015 erlangte der Haushaltsplan rückwirkend zum 1.1.2015 Rechtskraft.

Aufgrund des im Gesamtergebnishaushalt ausgewiesenen Fehlbetrages von T€ 399 ist die Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes notwendig. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf Tz.6.2.7.

Die im Laufe des Jahres 2015 zu verzeichnenden Änderungen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes 2015 haben zum einem 1. Nachtragshaushalt 2015

geführt, der am 8.12.2015 von der Gemeindevertretung beschlossen und am 22.1.2016 von der Kommunal- und Finanzaufsicht genehmigt wurde. Durch die öffentliche Bekanntmachung am 5.2.2016 erlangte der Haushaltsplan rückwirkend zum 1.1.2015 Rechtskraft.

Für das Haushaltsjahr 2015 wurden folgende Festsetzungen getroffen:

	Haushaltsplan	Nachtrags- haushaltsplan *)
	2015	2015
	€	€
im Ergebnishaushalt		
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	16.175.302,00	16.014.362,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	16.574.203,00	16.616.673,00
Fehlbedarf	-398.901,00	-602.311,00
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	819.000,00	3.000,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	8.000,00	0,00
Überschuss	811.000,00	3.000,00
Fehlbedarf	412.099,00	-599.311,00
im Finanzhaushalt		
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Aus-		
zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	222.979,00	11.569,00
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	770.090,00	753.090,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.008.940,00	1.968.940,00
	-1.238.850,00	-1.215.850,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.238.850,00	1.215.850,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	222.577,00	222.577,00
	1.016.273,00	993.273,00
Finanzmittelfehlbedarf	402,00	-211.008,00

6.2.2 Ergebnisentwicklung

Bezeichnung	Ergebnis 2014 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2015 Euro	Abweichungen +/- Euro
Ordentliche Erträge	15.798.798,25	16.030.447,00	16.178.915,79	148.468,79
Ordentliche Aufwendungen	16.054.787,91	16.600.273,51	15.867.403,18	732.870,33
Verwaltungstätigkeit	-255.989,66	-569.826,51	311.512,61	881.339,12
Finanzerträge	282.452,11	27.115,00	40.049,05	12.934,05
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	277.618,55	245.453,00	264.425,81	-18.972,81
Finanzergebnis	4.833,56	-218.338,00	-224.376,76	-6.038,76
Ordentliches Ergebnis	-251.156,10	-788.164,51	87.135,85	875.300,36
Außerordentliche Erträge	211.148,80	3.000,00	182.480,80	179.480,80
Außerordentliche Aufwendungen	262.465,22	0,00	95,00	-95,00
Außerordentliches Ergebnis	-51.316,42	3.000,00	182.385,80	179.385,80
Jahresergebnis	-302.472,52	-785.164,51	269.521,65	1.054.686,16

Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss von € 269.521,65 ab. Dieser entfällt mit € 87.135,85 auf das ordentliche Ergebnis und mit € 182.385,80 auf den außerordentlichen Bereich.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2015, der einen Jahresfehlbetrag von € 412.099,00 vorsah, ergibt sich eine Plan-Ist-Abweichung (Verbesserung) von € 681.620,65. Unter Einbeziehung der Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2014 nach 2015 sowie der Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen beträgt die Verbesserung gegenüber dem Planansatz € 1.054.686,16.

Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2015

Eine detaillierte Übersicht mit Plan-/Ist-Vergleich ist der Ergebnisrechnung unter **Abschnitt 2** zu entnehmen. Ferner werden im Anhang unter **Tz 4.5.1 und 4.5.2** die wesentlichen Ertrags- und Aufwandsposten den Plan- und Vorjahresbeträgen gegenüber gestellt und die wesentlichen Abweichungen erläutert. Zusammenfassend geben wir hier noch folgende Erläuterungen:

Im Verwaltungsbereich zeigen die ordentlichen Erträge gegenüber dem Plan eine Verbesserung um T€ 148. Maßgeblich dazu beigetragen haben die um T€ 186 über dem Planansatz liegenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Gegenläufig haben sich die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (-T€ 91) sowie die Kostenersatzleistungen und -erstattungen (-T€ 45) entwickelt.

Die Planüberschreitung von T€ 186 bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ist auf höhere Auflösungserträge von Investitionszuweisungen aus dem öffentlichen Bereich zurückzuführen. Auch die anderen Positionen überschreiten den Planansatz.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind um T€ 15 geringere Verwaltungsgebühren und um T€ 69 geringere Benutzungsgebühren zu verzeichnen. Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen haben aufgrund niedrigerer Kostenersatzungen von verbundenen Unternehmen den Planansatz unterschritten.

Die ordentlichen Aufwendungen weisen eine Verbesserung gegenüber dem Plan von T€ 733 aus. Zu der Aufwandsverminderung haben die um T€ 141 niedrigeren Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse und die um T€ 109 gesunkenen Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beigetragen. Ferner sind die Personalaufwendungen um T€ 277 sowie die Versorgungsaufwendungen um T€ 399 zurückgegangen. Die Abschreibungen liegen hingegen um T€ 203 über dem Planansatz.

Bei den Personalaufwendungen liegen die Sozialversicherungsbeiträge um T€ 90 und die Beihilfen um T€ 81 unter Plan. Ferner standen geplanten Leistungszulagen von T€ 67 keine Aufwendungen gegenüber.

Die Planunterschreitung bei den Versorgungsaufwendungen von T€ 399 beruht auf der nicht geplanten Verminderung der Altersteilzeitrückstellung von T€ 150 und der Veränderung der Pensionsrückstellung um T€ 155.

Bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen wird eine Planunterdeckung von T€ 109 ausgewiesen. Diese beruht hauptsächlich auf geringeren Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser (-T€ 89) sowie gesunkenen Aufwendungen für Fremdinstandhaltung und Wartung (-T€ 106). Die Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz haben hingegen um T€ 156 zugenommen. Dies beruht auf den im Berichtsjahr gebildeten Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2009 bis 2015.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse fallen aufgrund verminderter Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erstattungen an Gemeinden geringer aus.

Grund für die Überschreitung des Planansatzes bei den Abschreibungen sind die vorgenommenen Einzelwertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von T€ 46 und die nicht vorhandenen Planansätze u.a. für die planmäßigen Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse von T€ 126.

Der geplante Fehlbetrag beim Verwaltungsergebnis von T€ 570 wird durch vorgenannte Aufwands- und Ertragsveränderungen um T€ 881 verringert, sodass ein positives Verwaltungsergebnis von T€ 312 ausgewiesen wird.

Weitere Ergebniskomponenten sind das aufgrund der Zinsaufwendungen negative Finanzergebnis von T€ 224, das um T€ 6 unter Plan liegt, und das außerordentliche Ergebnis von T€ 184, das den positiven Planansatz von T€ 3 um T€ 179 überschreitet.

Die Planüberschreitung des außerordentlichen Ergebnisses ist auf die Auflösung von Rückstellungen i.H.v. T€ 171 zurückzuführen.

6.2.3 Vermögensentwicklung

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Bilanz dargestellt:

Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Pos.	AKTIVA	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
		T€	%	T€	%	T€	%
1.	ANLAGEVERMÖGEN						
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	6	0,0	19	0,0	-13	-68,4
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.554	3,6	1.305	3,0	249	19,1
1.1.3	geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43	0,1	180	0,4	-137	-76,1
		1.603	3,7	1.504	3,4	99	6,6
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.283	14,4	5.739	13,1	544	9,5
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.438	17,1	7.580	17,3	-142	-1,9
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.218	18,9	8.469	19,4	-251	-3,0
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	312	0,7	347	0,8	-35	-10,1
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.389	3,2	1.519	3,5	-130	-8,6
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	749	1,7	222	0,5	527	237,4
		24.389	56,0	23.876	54,6	513	2,1
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.272	14,4	6.272	14,3	0	0,0
1.3.3	Beteiligungen	2.552	5,9	2.552	5,8	0	0,0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	75	0,2	70	0,2	5	7,1
1.3.6	sonstige Ausleihungen	315	0,7	325	0,8	-10	-3,1
		9.214	21,2	9.219	21,1	-5	-0,1
1.4	sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.667	15,3	6.667	15,2	0	0,0
2.	UMLAUFVERMÖGEN						
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	44	0,1	13	0,0	31	238,5
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	574	1,3	582	1,3	-8	-1,4
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	403	0,9	558	1,3	-155	-27,8
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23	0,1	14	0,0	9	64,3
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	2	0,0	70	0,2	-68	-97,1
2.3.5	sonstige Vermögensgegenstände	85	0,2	79	0,2	6	7,6
		1.087	2,5	1.303	3,0	-216	-16,6
2.4	flüssige Mittel	490	1,1	1.134	2,6	-644	-56,8
3.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	37	0,1	44	0,1	-7	-15,9
		43.531	100,0	43.760	100,0	-229	-0,5

*) Prozentzahl ohne Aussagegewert

Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Pos.	PASSIVA	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
		T€	%	T€	%	T€	%
1.	EIGENKAPITAL						
1.1	Netto-Position	24.320	55,9	27.142	62,0	-2.822	-10,4
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital						
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.832	11,1	4.832	11,0	0	0,0
1.3	Ergebnisverwendung						
1.3.1	Ergebnisvortrag						
1.3.1.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-4.776	-11,0	-7.347	-16,8	2.571	-35,0
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-32	-0,1	19	0,1	-51	-268,4
1.3.2	Jahresfehlbetrag						
1.3.2.1	ordentlicher Jahresüberschuss /-fehlbetrag	87	0,2	-251	-0,6	338	-134,7
1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss /-fehlbetrag	182	0,4	-51	-0,1	233	-456,9
		24.613	56,5	24.344	55,6	269	1,1
2.	SONDERPOSTEN						
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge						
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.239	7,4	3.185	7,3	54	1,7
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	38	0,1	43	0,1	-5	-11,6
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.462	5,7	2.500	5,7	-38	-1,5
		5.739	13,2	5.728	13,1	11	0,2
2.2	Sonstige Sonderposten	36	0,1	29	0,1	7	24,1
3.	RÜCKSTELLUNGEN						
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.628	8,3	4.016	9,2	-388	-9,7
3.5	sonstige Rückstellungen	313	0,8	571	1,3	-258	-45,2
		3.941	9,1	4.587	10,5	-646	-14,1
4.	VERBINDLICHKEITEN						
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
4.2.1	gegenüber Kreditinstituten	7.962	18,3	8.155	18,7	-193	-2,4
4.2.2	gegenüber öffentlichen Kreditgebern	181	0,4	230	0,5	-49	-21,3
4.2.3	gegenüber sonstigen Kreditgebern	9	0,0	12	0,0	-3	-25,0
		8.152	18,7	8.397	19,2	-245	-2,9
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	85	0,2	98	0,2	-13	-13,3
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131	0,3	269	0,6	-138	-51,3
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	49	0,1	0	0,0	49	*)
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	437	1,0	0	0,0	437	*)
4.8	sonstige Verbindlichkeiten	44	0,1	42	0,1	2	4,8
5.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	304	0,7	266	0,6	38	14,3
		43.531	100,0	43.760	100,0	-229	-0,5

Gesamtvermögen und Gesamtkapital haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 229 oder 0,5 % auf T€ 43.531 vermindert.

Auf der Aktivseite haben die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 216 und die flüssigen Mittel um T€ 644 abgenommen. Dem entgegen ist eine Zunahme des Anlagevermögens um T€ 607 zu verzeichnen. Zugänge von T€ 2.009 stehen dabei Abgängen von T€ 203 sowie Zu-/Abschreibungen von T€ 1.199 gegenüber.

Auf der Passivseite haben die Rückstellungen um T€ 646 und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um T€ 245 abgenommen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind ebenfalls um T€ 138 gesunken. Eine gegenläufige Entwicklung zeigt das gemeindliche Eigenkapital, welches um T€ 269 auf T€ 24.613 gestiegen ist. Hierzu beigetragen hat vornehmlicher das positive Jahresergebnis 2015 von T€ 269. Des Weiteren werden auf der Passivseite Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Gemeindewerke Reiskirchen) von T€ 437 ausgewiesen.

Die Vermögenslage der Gemeinde Reiskirchen ist primär durch das Anlagevermögen geprägt, das einen Anteil am Gesamtvermögen (Anlagenintensität) von 96,2 % (i.V. 94,3 %) hat. Davon entfallen 59,7 % (i.V. 58,0 %) auf die Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände sowie 21,2 % (i.V. 21,1 %) auf die Finanzanlagen. Der Anteil der sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen beträgt 15,3 % (i.V. 15,2 %).

Die Entwicklung und Zusammensetzung der Posten des Anlagevermögens ist im Einzelnen aus dem **Anlagenspiegel** ersichtlich, der dem Anhang als **Anlage 1** beigelegt ist.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind gegenüber der Vorjahresbilanz um T€ 99 gestiegen, was auf die Leistung von Baukostenzuschüssen für den Breitbandausbau zurückzuführen ist.

Bei den Sachanlagen übersteigen die Zugänge von T€ 1.760 die Abgänge von T€ 188 sowie Zu-/Abschreibungen von T€ 1.059 um T€ 513. Insbesondere der Posten „Grundstücke“ hat durch den Rückkauf der bei der Hessischen Landgesellschaft bevorrateten Grundstücke um T€ 544 zugenommen.

Innerhalb der Finanzanlagen werden die Ausleihungen aufgrund planmäßiger Tilgungen von T€ 10 um diesen Betrag niedriger als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Veränderung der flüssigen Mittel (-T€ 644) ist aus der **Finanzentwicklung (Tz 6.2.4)** zu ersehen, auf die verwiesen wird.

Innerhalb des Eigenkapitals wurde der ordentliche Fehlbetrag des Jahres 2010 von T€ 2.822 mit der Nettoposition verrechnet. Der im Wirtschaftsjahr 2015 entstandene Gewinn, setzt sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss von T€ 87 und dem außerordentlichen Jahresüberschuss von T€ 182 zusammen.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote ist durch die absolute Zunahme von 55,6 % im Vorjahr auf 56,5 % am Abschlussstichtag 2015 gestiegen. Wird in die Eigenkapitalbetrachtung der Sonderposten für die erhaltenen Investitionszuweisungen und –zuschüsse mit einbezogen (= wirtschaftliches Eigenkapital), erhöht sich die Quote auf 69,8 % (i.V.: 68,8 %).

Maßstab für die fristkongruente Finanzierung des Anlagevermögens ist der Anlagedeckungsgrad. Dieser stellt das Verhältnis zwischen langfristigem Anlagevermögen zu langfristig zur Verfügung stehendem Kapital dar.

	31.12.2015 T€	31.12.2014 T€
Anlagevermögen	-41.873	-41.266
Eigenkapital	<u>24.613</u>	<u>24.344</u>
Unterdeckung I	<u>-17.260</u>	<u>-16.922</u>
Eigenkapitalähnliche Posten (= Sonderposten für Investitions- zuweisungen und -zuschüsse)	5.775	5.757
langfristige Pensionsrückstellungen	3.628	4.016
langfristige Bankverbindlichkeiten	<u>6.682</u>	<u>7.001</u>
Unterdeckung II	<u><u>-1.175</u></u>	<u><u>-148</u></u>

Wie vorstehende Übersicht zeigt, ist das Anlagevermögen an beiden Abschlussstichtagen nicht vollständig durch Eigenkapital gedeckt. Die Anlagendeckungsquote hat sich von 59,0 % im Vorjahr auf 58,8 % in 2015 vermindert. Unter Berücksichtigung eigenkapitalähnlicher Posten sowie der langfristigen Teile der Rückstellungen und der Bankverbindlichkeiten erhöht sich das Anlagendeckungskapital auf T€ 40.698 (i. V. T€ 41.118). Im Verhältnis zum Anlagevermögen errechnet sich eine Anlagendeckungsquote von 97,2 % zum 31.12.2015 gegenüber 99,7 % im Vorjahr. Die Unterdeckung ist absolut von T€ 148 in 2014 auf T€ 1.175 in 2015 gestiegen, was vornehmlich auf die Erhöhung des Anlagevermögens um T€ 607 und den Rückgang der eigenkapitalähnlichen Posten um T€ 689 zurückzuführen ist.

Für die Liquidität ergibt sich im Jahresvergleich durch Gegenüberstellung des mittel-/kurzfristig verfügbaren Vermögens und des fristgleichen Fremdkapitals (working capital) folgendes Bild:

	31.12.2015 T€	31.12.2014 T€
mittel-/kurzfristig realisierbares Vermögen	1.658	2.494
mittel-/kurzfristig realisierbares Fremdkapital	<u>-2.833</u>	<u>-2.642</u>
Unterdeckung	<u>-1.175</u>	<u>-148</u>

Vorstehende Übersicht zeigt, dass das mittel-/kurzfristige Vermögen zum 31. Dezember 2015 nicht ausgereicht hat, um sämtliche mittel-/kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Unterdeckung deutlich um T€ 1.027 erhöht, was hauptsächlich durch den deutlichen Rückgang der Vermögensposten (Forderungen und Vermögensgegenstände -T€ 216; flüssige Mittel -T€ 644) bedingt ist.

6.2.4 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2015 ergibt sich unter Berücksichtigung des Jahresanfangsbestandes aus den nachfolgend dargestellten Finanzmittelzu- und -abflüssen. Zu Einzelheiten wird auf die Gesamtfinanzzrechnung unter **Abschnitt Tz. 3** verwiesen.

	fortgeschriebener Ansatz €	Ist-Ergebnis €
- Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.932,89	606.824,18
- Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-4.173.372,02	-1.374.611,46
- Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	993.273,00	-244.434,80
- Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0,00	-1.313,58
Finanzmittelfehlbetrag 2015	-2.873.166,13	-1.013.535,66
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	1.134.353,30	1.134.353,30
Finanzmittelbestand am Jahresende	<u>-1.738.812,83</u>	<u>120.817,64</u>

Aufgrund der bestehenden Einheitskasse für die Gemeinde und die Gemeindewerke sind bei dem Finanzmittelbestand auch die Mittelzu- und -abflüsse zu berücksichtigen, die auf die Gemeindewerke entfallen. Am Abschlussstichtag belaufen sich die von den Gemeindewerken geliehenen Geldmittel auf T€ 369; als Gegenposten wird eine gleich hohe Verbindlichkeit gegenüber dem Eigenbetrieb ausgewiesen. Mithin ergibt sich ein gesamter Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2015 von € 489.834,66.

Der Saldo der Finanzrechnung (= Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres) ist in 2015 mit T€ 1.014 negativ. In der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte aufgrund geringerer Steuerauszahlungen einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen sowie weniger gezahlten Zuweisungen und Zuschüssen ein Überschuss von T€ 607 erzielt werden.

Aus der Investitionstätigkeit resultiert ein Fehlbetrag von T€ 1.375 dar. Dabei stehen Einzahlungen in Höhe von T€ 762 Auszahlungen von T€ 2.137 gegenüber. Zu näheren Erläuterungen zur Investitionstätigkeit im Jahr 2015 verweisen wir auf folgenden Abschnitt Tz. 6.2.5.

Auch bei der Finanzierungstätigkeit ist ein Fehlbetrag in Höhe von T€ 244 zu verzeichnen, welcher aus der planmäßigen Tilgung der Kredite resultiert. Der Schuldenstand hat sich von T€ 8.397 im Vorjahr auf T€ 8.152 per 31.12.2015 vermindert (= keine Nettoneuverschuldung).

Insgesamt stellt sich die Finanzlage gegenüber dem Planansatz deutlich besser dar. Es wurde mit einem Finanzmittelfehlbetrag von T€ 2.873 gerechnet. Tatsächlich beträgt der Fehlbetrag T€ 1.014, was vornehmlich aus den geringeren Investitionsausgaben (-T€ 2.790) sowie der positiven Veränderung der Zahlungsmittel aus der Verwaltungstätigkeit infolge niedrigerer Steuer- und Umlagezahlungen resultiert.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Finanzlage der Gemeinde verschlechtert. Der positive Finanzmittelbestand von T€ 1.134 am Jahresende 2014 hat sich wie vorstehend dargestellt, um T€ 644 vermindert, sodass zum Jahresende 2015 ein positiver Finanzmittelbestand von T€ 490 verbleibt.

6.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Für die Investitionstätigkeit im Jahr 2015 wurden € 4.926.462,02 veranschlagt. Darin enthalten waren Haushaltsreste in Höhe von € 2.974.175,42, die im Haushaltsjahr 2014 gebildet wurden.

Von dem zur Verfügung stehenden Ausgabevolumen sind € 2.136.417,44 zur Auszahlung gekommen. Das sind 43,0 %, die für fällige Leistungen in Anspruch genommen worden sind.

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von T€ 842 entsprechen dem Planansatz. Im Berichtsjahr wurden die von der Hessischen Landgesellschaft bevorrateten Grundstücke in Burkhardsfelden zurück gekauft.

Von den geplanten Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von T€ 2.266 sind T€ 999 zur Auszahlung gekommen. Wesentliche Investitionen fanden bei der grundhaften Erneuerung der Sport- und Kulturhalle Ettingshausen und bei der Sanierung von Kindergärten statt. Es wurden Mittel in Höhe von T€ 1.460 nach 2016 übertragen.

Die Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen von T€ 286 unterschreiten den Planansatz von T€ 1.661 um T€ 1.375. Es wurden Investitionszuschüsse für den Breitbandausbau im Berichtsjahr gezahlt. Nicht benötigte Mittel in Höhe von T€ 596 wurden in das neue Jahr übertragen.

Für Investitionen in das Finanzanlagevermögen sind T€ 9 angefallen. Das waren um T€ 150 geringere Auszahlungen als geplant. Der Planansatz von T€ 150 für die Beteiligung am Windpark Ebsdorfergrund wurde in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

Schwerpunkt der Investitionen waren die Auszahlungen bei folgenden Produkten:

<u>Produkt</u>		<u>T€</u>
11.1.06	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	843
57.3.01	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen	421
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	256
36.5.01	Gemeindeeigene Kindergärten	209
54.1.01	Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen und Verkehrsanlagen	229

Die investiven Auszahlungen lt. Anlagennachweis betragen im Berichtsjahr T€ 2.009, davon T€ 240 in immaterielle Vermögensgegenstände, T€ 1.760 in Sachanlagen und T€ 9 in Finanzanlagen.

Zur Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wurden Einzahlungen von insgesamt € 761.805,98 eingesetzt, davon entfallen auf Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen € 572.307,48. Aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (i. W. Verkauf von Grundstücken) resultieren Einnahmen i.H.v. € 168.331,02. Beim Finanzanlagevermögen sind aus der Tilgung von Ausleihungen € 21.167,48 zugeflossen.

In Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen schließt das Wirtschaftsjahr 2015 mit einem Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit in Höhe von € 1.374.611,46 ab.

6.2.6 Budget und wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

6.2.6.1 Plan-Ist-Vergleich der Teilergebnisrechnungen

Folgende Übersicht zeigt die Ergebnisse der einzelnen Produkte:

Nr.	Produkt-Nr./ Produktbezeichnung/ Budget	Ist-Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich fortg. Ansatz/ Ergebnis
		2014 €	2015 €	2015 €	2015 €
11.1.01	Unterstützung der politischen Gremien	-376.121,07	-286.836,00	-69.333,00	217.503,00
11.1.02	Innere Verwaltung, allgemeine Rechts- angelegenheiten	-91.145,17	-43.510,00	163.806,12	207.316,12
11.1.03	Zentrale Organisations- und Verwaltungs- dienstleistungen	-263.204,64	-252.342,00	-256.641,43	-4.299,43
11.1.04	Elektronische Datenverarbeitung	-167.851,25	-185.445,00	-184.767,79	677,21
11.1.05	Personalbewirtschaftung und Personalservice	-392.379,37	-616.699,00	-564.629,95	52.069,05
11.1.06	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	-767.949,01	-755.293,98	-620.616,63	134.677,35
11.1.07	Haushalts- und Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen	-158.816,13	-210.771,00	-372.734,05	-161.963,05
11.1.08	Kassen- und Vollstreckungswesen	-154.524,69	-114.790,00	-134.406,12	-19.616,12
11.1.09	Leistungen der Bauverwaltung	-5.958,43	-13.962,00	-20.635,26	-6.673,26
11.1.10	Leistungen des Bauhofes	-744.090,06	-896.385,00	-742.325,74	154.059,26
12.1.01	Wahlen und Abstimmungen, allgemeine statistische Angelegenheiten	-6.607,57	-38.298,00	-28.613,53	9.684,47
12.2.01	Maßnahmen der allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsverwaltung	-44.907,89	-58.429,00	-60.106,46	-1.677,46
12.2.02	Überwachung und Sicherung des öffentl. Verkehrs, Verkehrslenkung, allg. Verkehrsaufsicht	10.526,55	-26.737,00	12.584,22	39.321,22
12.2.03	Gaststättenkonzessionierung und -überwachung/ Gewerbeangelegenheiten	-4.645,93	-7.286,00	-13.070,13	-5.784,13
12.2.04	Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten und Bürgerservice	-59.674,80	-85.320,00	-65.754,71	19.565,29
12.2.05	Personenstandswesen	-17.940,95	-4.219,00	2.271,28	6.490,28
12.6.01	Brand- und Katastrophenschutz	-402.129,32	-326.321,00	-322.156,60	4.164,40
27.2.01	Büchereien	-3.319,09	-3.100,00	-3.334,62	-234,62
28.1.01	Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen, Heimspflege, Förderung der Musik	-3.805,87	-16.677,00	-9.198,64	7.478,36
29.1.01	Förderung von Religionsgemeinschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
31.5.10	Soziale Einrichtungen für Ältere	-11.332,42	-23.217,00	-13.129,39	10.087,61
33.1.01	Förderung der Wohlfahrtspflege	-12.660,00	-13.300,00	-13.160,00	140,00
35.1.40	Sonstige soziale Angelegenheiten - überörtlicher Träger	-65.745,03	-84.307,00	-68.649,71	15.657,29
36.1.30	Unterstützung selbstorganisierter Förderung	-37.948,50	-41.065,00	-38.330,00	2.735,00
36.2.10	Außerschulische Jugendbildung	-31.197,43	-28.244,00	-34.730,60	-6.486,60
36.2.20	Kinder- und Jugenderholung	-28.348,73	-45.919,00	-28.171,24	17.747,76
36.2.30	Internationale Jugendarbeit	-181,22	0,00	0,00	0,00
36.2.50	Sonstige Jugendarbeit	-1,75	0,00	0,00	0,00
36.5.01	Gemeindeeigene Kindergärten	-1.705.062,68	-1.960.688,42	-1.899.548,44	61.139,98
36.6.01	Öffentliche Spielplätze	-39.177,79	-45.693,00	-46.108,47	-415,47
36.6.02	Jugendräume	-35.435,15	-41.747,00	-32.810,16	8.936,84
	Übertrag:	-5.621.635,39	-6.226.601,40	-5.464.301,05	762.300,35

Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Reiskirchen

Nr.	Produkt-Nr./ Produktbezeichnung/ Budget	Ist-Ergebnis 2014 €	Fortge- schriebener Ansatz 2015 €	Ist-Ergebnis 2015 €	Vergleich fortg. Ansatz/ Ergebnis 2015 €
	Übertrag:	-5.621.635,39	-6.226.601,40	-5.464.301,05	762.300,35
41.2.01	Sozialstation	-811,74	0,00	0,00	0,00
42.1.01	Förderung des Sports	-13.501,17	-21.540,00	-18.006,19	3.533,81
42.4.01	Sporthallen	-51.444,07	-59.256,00	-54.223,79	5.032,21
42.4.02	Schwimmbäder	-93.011,79	-82.160,00	-73.019,54	9.140,46
51.1.01	Städtebauliche Planung und Entwicklung	-5.777,15	-34.251,00	-35.032,78	-781,78
52.1.01	Bauordnungsaufgaben, Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	-15.713,15	-24.590,00	-20.173,19	4.416,81
52.2.01	Wohnraumversorgung	-4.955,74	-3.605,00	-2.748,75	856,25
52.3.01	Kommunaler Denkmalschutz und Denkmalpflege	0,00	0,00	0,00	0,00
53.1.01	Photovoltaikanlagen	-883,87	-4.651,00	-1.311,32	3.339,68
53.1.02	Elektrizitätsversorgung	273.932,86	275.000,00	273.600,47	-1.399,53
53.2.01	Gasversorgung	5.398,17	5.000,00	5.764,65	764,65
53.3.01	Wasserversorgung	1.087,91	-0,11	-740,92	-740,81
53.5.01	Blockheizkraftwerk	-28.650,33	-23.750,00	-28.939,32	-5.189,32
53.7.01	Abfallentsorgung	5.269,56	16.095,00	7.144,13	-8.950,87
53.8.01	Abwasserbeseitigung	1.087,90	0,00	-740,91	-740,91
54.1.01	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen	-664.276,91	-744.439,00	-637.646,82	106.792,18
54.5.01	Straßenreinigung und Winterdienst	-20.321,74	-95.195,00	-39.466,76	55.728,24
55.1.01	Anlage und Unterhaltung der öffentl. Grün- und Freizeitanlagen	-50.047,05	-52.618,00	-49.539,97	3.078,03
55.1.02	Grillhütten	9,42	-300,00	14,37	314,37
55.2.01	Öffentliche Wasserläufe, Wasserbau	-4.466,39	-12.417,00	-12.262,87	154,13
55.3.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	19.763,98	30.655,00	-7.285,70	-37.940,70
55.4.01	Naturschutz und Landschaftspflege	-26.060,09	-26.961,00	-30.422,92	-3.461,92
55.5.01	Förderung der Landwirtschaft	-10.590,42	-8.350,00	-13.947,95	-5.597,95
55.5.02	Bewirtschaftung des gemeindl. Waldes	-8.912,64	-104,00	44.535,49	44.639,49
56.1.01	Kommunaler Umweltschutz	-3.448,61	-3.597,00	-3.608,61	-11,61
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	-22.731,94	-800,00	-53.859,75	-53.059,75
57.3.01	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen (Hallen)	-76.117,65	-126.548,00	-66.392,17	60.155,83
57.3.02	Durchführung und Förderung von Märkten und Veranstaltungen	-2.454,04	-1.300,00	-2.514,46	-1.214,46
57.3.03	Backhäuser	17,41	0,00	0,00	0,00
61.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	6.316.721,00	6.680.857,00	6.808.070,39	127.213,39
61.2.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-199.948,85	-239.738,00	-253.422,11	-13.684,11
61.3.01	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme	-302.472,52	-785.164,51	269.521,65	1.054.686,16

Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen haben sich (bei Nichtberücksichtigung interner Leistungsverrechnungen) bei nachfolgenden Produkten ergeben:

		+/-/. €
	Produkt	
11.1.01	Unterstützung der politischen Gremien	217.503,00
11.1.02	Innere Verwaltung, allgemeine Rechtsangelegenheiten	207.316,12
11.1.06	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	134.677,35
11.1.07	Haushalts- u. Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen	-161.963,05
11.1.10	Leistungen des Bauhofes	154.059,26
54.1.01	Planung, Bau, Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen	106.792,18
61.1.01	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	127.213,39

Das Produkt **Unterstützung der politischen Gremien** weist eine Planverbesserung von T€ 218 aus, da über dieses Produkt die Auflösung der Abfindungsrückstellung für einen ausgeschiedenen Beamten (Dienstherrenwechsel) als außerordentlicher Ertrag von T€ 171 gebucht wurden.

Das Produkt **Innere Verwaltung, allgemeine Rechtsangelegenheiten** hat eine positive Planabweichung von T€ 207. Ursächlich hierfür sind die um T€ 53 geringeren Personal- und die um T€ 164 gesunkenen Versorgungsaufwendungen.

Im Produkt **Liegenschafts- und Gebäudemanagement** resultiert die positive Ergebnisabweichung von T€ 135 aus den um T€ 123 niedrigeren Sach- und Dienstleistungsaufwendungen.

Unter dem Planansatz liegt das Produkt **Haushalts- u. Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen** mit T€ 162, da die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen den Planansatz um T€ 156 überschreiten.

Das Produkt **Leistungen des Bauhofes** liegt um T€ 154 über dem Planansatz. Hier wirken sich die verminderten Personal- und Versorgungsaufwendungen aus, die um T€ 59 bzw. T€ 52 niedriger als geplant ausgefallen sind. Außerdem liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um T€ 45 unter Plan.

Die positive Plan/Ist-Abweichung im Produkt **Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen** ist durch um T€ 41 höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie um T€ 103 gesunkenen Sach- und Dienstleistungsaufwendungen verursacht. In das Haushaltsjahr 2016 werden T€ 109 übertragen.

Eine ebenfalls positive Ergebnisabweichung von T€ 127 weist das Produkt **Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen** auf. Dies ist auf die im Vergleich zum Planansatz um T€ 22 höheren Erträgen aus Steuern sowie aus nicht geplanten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten von T€ 115 zurückzuführen.

6.2.6.2 Plan-/Ist-Vergleich der Teilfinanzrechnung

Folgende Übersicht zeigt die Finanzmittelfehlbeträge/-überschüsse aus Investitionsstätigkeit der einzelnen Produkte. Die nicht aufgeführten Produkte haben einen Wert von € 0,00.

Nr.	Produkt-Nr./ Produktbezeichnung/ Budget	Ist-Ergebnis 2014 €	Fortgeschriebener Ansatz 2015 €	Ist-Ergebnis 2015 €	Vergleich fortg. Ansatz/ Ergebnis 2015 €
11.1.03	Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen	-1.869,03	-22.300,00	-15.603,19	6.696,81
11.1.04	Elektronische Datenverarbeitung	-13.602,11	-69.040,03	-31.984,74	37.055,29
11.1.05	Personalbewirtschaftung und Personalservice	-9.347,73	-9.440,00	-9.367,73	72,27
11.1.06	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	572.172,68	-774.438,90	-674.925,80	99.513,10
11.1.10	Leistungen des Bauhofes	-3.721,25	-76.628,93	-10.972,37	65.656,56
12.2.02	Überwachung und Sicherung des öffentl. Verkehrs, Verkehrslenkung, allg. Verkehrsaufsicht	-21.971,82	0,00	0,00	0,00
12.6.01	Brand- und Katastrophenschutz	-173.807,20	-287.514,42	-52.858,96	234.655,46
28.1.01	Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen, Heimatpflege, Förderung der Musik	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00
36.5.01	Gemeindeeigene Kindergärten	-46.579,18	-228.058,24	-187.251,13	40.807,11
36.6.01	Öffentliche Spielplätze	-6.476,52	-20.400,00	0,00	20.400,00
36.6.02	Jugendräume	0,00	-1.430,00	-1.406,39	23,61
42.1.01	Förderung des Sports	0,00	-828.619,28	-1.119,28	827.500,00
42.4.02	Schwimmbäder	500,00	-15.000,00	-4.500,00	10.500,00
51.1.01	Städtebauliche Planung und Entwicklung	0,00	-7.500,00	0,00	7.500,00
52.2.01	Wohnraumversorgung	0,00	10.590,00	21.167,48	10.577,48
53.7.01	Abfallentsorgung	-107.634,27	-17.300,00	-26.309,09	-9.009,09
54.1.01	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen	581.020,47	-485.876,14	29.257,53	515.133,67
55.1.01	Anlage und Unterhaltung der öffentl. Grün- und Freizeitanlagen	-1.854,26	21.854,26	-855,31	-22.709,57
55.2.01	Öffentliche Wasserläufe, Wasserbau	-43.870,46	0,00	35.730,00	35.730,00
55.3.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,00	-88.000,00	-2.890,15	85.109,85
55.5.01	Förderung der Landwirtschaft	-0,02	-55.000,00	-21.000,00	34.000,00
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	-436.444,70	-643.664,99	-256.387,80	387.277,19
57.3.01	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen (Hallen)	-86.824,02	-758.605,35	-370.542,18	388.063,17
61.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	193.000,00	185.000,00	185.000,00	0,00
61.2.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	22.207,65	0,00	22.207,65	22.207,65
	Gesamtsumme	414.898,23	-4.173.372,02	-1.374.611,46	2.798.760,56

Nachfolgend aufgeführte Produkte sind von wesentlichen Plan-/Ist-Abweichungen gekennzeichnet:

		+././ €
Produkt		
11.1.06	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	99.513,10
12.6.01	Brand- und Katastrophenschutz	234.655,46
42.1.01	Förderung des Sports	827.500,00
54.1.01	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen	515.133,67
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	387.277,19
57.3.01	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen (Hallen)	388.063,17

Das Geschäftsjahr 2015 ist geprägt von zahlreichen Investitionen, die in das neue Jahr verschoben wurden. Dies spiegelt sich auch in den Plan-/Ist-Abweichungen der oben aufgeführten Produkte wieder, bei denen aufgrund nicht getätigter Auszahlungen positive Planabweichungen ausgewiesen werden.

Die verstärkte Streckung bzw. Verschiebung von Investitionsmaßnahmen ist auch im Zusammenhang mit dem Haushaltssicherungskonzept zu sehen. In der aufsichtsbehördlichen Genehmigung vom 19. Februar 2015 ist der Hinweis enthalten, dass sämtliche veranschlagten Maßnahmen einer kritischen Prüfung zu unterziehen sind und dass ihre Vereinbarkeit mit der aktuellen Haushaltslage gegeben sein muss. Zu den Übertragungen in das Haushaltsjahr 2016 verweisen wir auch auf die Ausführungen unter Berichtsabschnitt Tz 6.2.5.

Die positive Abweichung im Produkt **Liegenschafts- und Gebäudemanagement** von T€ 100 ist auf um T€ 58 höhere Einzahlungen aus Anlagenabgängen und auf um T€ 41 geringere Auszahlungen für Sachanlageinvestitionen zurückzuführen. Die höheren Einzahlungen resultieren aus den Verkäufen von Bauplätzen der von der Hessischen Landgesellschaft zurückgekauften Baugebiete in Hattenrod, Bersrod und Ettingshausen. Von den für die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes im Rathaus Reiskirchen eingeplanten Auszahlungen von T€ 44 sind lediglich T€ 2 getätigt worden. Die restlichen Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.

Das Produkt **Brand- und Katastrophenschutz** unterschreitet den Planansatz um T€ 235, weil deutlich weniger Investitionen getätigt wurden als geplant. In das nächste Haushaltsjahr werden Mittel von T€ 259 übertragen. Diese Mittel sind u.a.

für den Bau von Doppelgaragen, für die Sanierung des Feuerwehrhauses in Reiskirchen und für die Anschaffung von Geräten und Technik für die Umstellung auf den BOS-Digitalfunk geplant.

Für die **Förderung des Sports** wurde mit Auszahlungen für Investitionen in Höhe von T€ 827 geplant, welche in 2015 nicht zur Auszahlung gekommen sind. Hier sollte ein Zuschuss an einen Sportverein für die Herrichtung einer neuen Sportanlage gezahlt werden.

Das Planergebnis des Produktes **Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen** von T€ 29 stellt sich um T€ 515 verbessert dar. Dazu hat beigetragen, dass die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen um T€ 38 höher ausgefallen sind und die Auszahlungen für Baumaßnahmen um T€ 474 unter dem Planansatz liegen. Für nicht durchgeführte Investitionen, u.a. für die grundlegende Erneuerung der Burkhardtsfelder Straße in Reiskirchen, die gestalterischen Aufwertungsmaßnahmen „Obere Untergasse/Kirchenvorplatz“ in Lindenstruth und für die grundlegende Sanierung einer Brücke über die Wieseck wurden T€ 618 in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.

Die positive Planabweichung beim Produkt **Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr** von T€ 387 ist auf in 2015 nicht durchgeführte Investitionen im Bereich des Breitbandausbaus zurückzuführen. Für den Ausbau wurden T€ 350 ins nächste Jahr übertragen. Darüber hinaus wurden für die Beteiligung am Windpark Ebsdorfergrund T€ 150 eingestellt, die nicht zur Auszahlung kamen.

Das Produkt **Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen** weist ebenfalls eine Planverbesserung von T€ 388 auf. Auch bei diesem Produkt sind von geplanten Ausgaben für Investitionen i.H.v. T€ 909 lediglich T€ 421 zur Auszahlung gekommen, sodass für die grundlegende Erneuerung der Sport- und Kulturhalle Ettingshausen T€ 104, für die grundlegende Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses in Hattenrod T€ 207 und für die Sanierung des Bürgerhauses/Gaststätte in Reiskirchen T€ 143 in das Jahr 2016 übertragen wurden. Von den geplanten Einzahlungen aus Investitionszuschüssen hat die Gemeinde Reiskirchen in 2015 T€ 50 erhalten.

6.2.7 Haushaltssicherung

Der Landesgesetzgeber hat mit Erlass vom 03.08.2005 erstmals verbindlich vorgeschrieben, dass Gemeinden mit defizitären Haushalten ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen haben.

Gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO ist das Haushaltssicherungskonzept dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Die Gemeindevertretung hat auf Basis des Konsolidierungskonzeptes vom 5.5.2010 ein fortgeführtes Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2015 (5. Fortschreibung) beschlossen und zusammen mit dem am 3.12.2014 verabschiedeten Haushalt 2015 der Kommunal- und Finanzaufsicht vorgelegt.

Da der doppische Ergebnishaushalt der Gemeinde Reiskirchen für das Haushaltsjahr 2015 gemäß der Haushaltssatzung 2015 einen ordentlichen Fehlbetrag von € 602.311,00 (1. Nachtragshaushaltssatzung) ausweist, besteht die vorstehend erläuterte gesetzliche Konsolidierungspflicht unverändert weiter. Ab 2016 werden Überschüsse im ordentlichen Ergebnis prognostiziert.

Nach Auffassung der Kommunalaufsicht ist der Abbaupfad zwingend einzuhalten und gegebenenfalls mit geeigneten Maßnahmen frühzeitig entgegenzusteuern. Das von der Gemeinde vorgelegte Haushaltssicherungskonzept ist unter Beachtung der kommunalrechtlichen Auflagen und Hinweisen fortzuschreiben und spätestens mit der Haushaltssatzung 2016 vorzulegen.

6.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2015 sind über die vorstehend dargestellten Vorgänge hinaus keine besonderen Ereignisse eingetreten, die für die Gemeinde Reiskirchen für das Haushaltsjahr 2015 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

6.4 Ausblick und zukünftige Entwicklung

Haushaltsjahr 2016

Der Haushaltsplan 2016 wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen am 5.7.2016 beschlossen nachdem die ursprüngliche Beschlussfassung vom 2.3.2016 überarbeitet wurde. Die Kommunalaufsicht hat die Änderungen der Haushaltssatzung und des Haushaltssicherungskonzepts am 20.7.2016 genehmigt. Ein Nachtragshaushalt wurde im Jahr 2016 nicht aufgestellt. Der ordentliche Ergebnishaushalt weist einen Fehlbetrag von T€ 263 auf.

Der Überschuss bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltung (Cash-Flow) wird mit T€ 365 beziffert. Insgesamt wird im Finanzhaushalt mit einem Finanzmittelüberschuss von T€ 102 gerechnet.

In Anbetracht der bisher ausgewiesenen und auch bis 2016 prognostizierten Fehlbeträge steht die Stabilisierung des Haushalts mit den entsprechenden Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Vordergrund und hat allerhöchste Priorität. Neben der Reduzierung der jahresbezogenen Fehlbedarfe muss die Sicherstellung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde erreicht werden. Die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzeptes wird behördenseitig gefordert. Der Gesamtergebnishaushalt ist im Jahr 2017 ausgeglichen geplant.

Haushaltsjahr 2017

Der Haushaltsplan 2017 wurde von der Gemeindevertretung am 25.1.2017 beschlossen und von der Kommunalaufsicht am 10.3.2017 genehmigt. Ein Nachtragshaushalt wurde im Jahr 2017 nicht aufgestellt.

Der ordentliche Ergebnishaushalt weist einen positiven Saldo von T€ 110 und der außerordentliche Ergebnishaushalt einen Überschuss von T€ 819 aus.

Der Finanzhaushalt weist einen positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von T€ 675 aus. Im Bereich der Investitionstätigkeit wird ein Fehlbetrag von T€ 1.100 und aus Finanzierungstätigkeit ein Überschuss von T€ 799 prognostiziert. Insgesamt wird in 2017 mit einem Finanzmittelüberschuss von T€ 374 gerechnet.

Solange Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind, muss das Haushaltssicherungskonzept fortgeschrieben werden.

6.5 Risikoberichterstattung

6.5.1 Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Berichtsjahr 2015 auf € 16.178.915,79. Davon resultieren 64,9 % (€ 10.503.211,08) aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen, wobei € 8.480.871,26 auf die beiden Steuerarten Gewerbesteuer (€ 3.996.417,79) und auf den gemeindlichen Anteil an der Einkommensteuer (€ 4.484.453,47) entfallen.

Die Entwicklung des Ertragsaufkommens der Gemeinde Reiskirchen ist mithin maßgeblich von diesen beiden Steuerarten abhängig.

Das Risiko für die Gemeinde besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen somit erhebliche Risiken für die Gemeinde Reiskirchen dar, zumal auch die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung dieser Steuererträge stark begrenzt sind (z.B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Ein überhöhter Gewerbesteuerhebesatz kann sogar kontraproduktive Auswirkungen durch den Wegzug von Gewerbebetrieben nach sich ziehen.

Auf der Aufwandsseite stellt der Bereich „soziale Sicherung“ mit seinen schwer vorhersehbaren Veränderungen (Fallzahlen) ein allgemeines Finanzrisiko dar.

Kommunaler Finanzausgleich (KFA)

Neben den Steuereinnahmen sind die Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich die mit Abstand größte und wichtigste Quelle der gemeindlichen Einnahmen. Das Land Hessen hat zum 1.1.2016 eine Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleichs vorgenommen. Während die Kommunen bisher pauschal rd. 23 % der Steuereinnahmen des Landes erhielten, muss sich der KFA nun am genauen Bedarf der Kommune orientieren. Die Gemeinde Reiskirchen erhält 2017 aus dem KFA 3,2 Mio. €.

Beteiligungen

Aufgrund der besonderen Haftungsverhältnisse gegenüber den gemeindlichen Eigenbetrieben Gemeindewerke Reiskirchen und Sozialstation Reiskirchen wird hier auf die eigenständige Berichterstattung der Eigenbetriebe zum Jahresabschluss 2015 verwiesen. Die mittelfristige Finanzplanung der Eigenbetriebe geht von ausgeglichenen Ergebnissen aus.

Bei den Finanzanlagen sind hinsichtlich der Bilanzierung der Mitgliedschaften bei den Zweckverbänden finanzielle Verpflichtungen nicht auszuschließen.

Sonstige Risiken

Als sonstige Risiken sind insbesondere das Organisationsrisiko aufgrund der strukturellen Besonderheiten im kommunalen Bereich sowie das Zinsrisiko zu nennen.

Die Höhe der Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme (Gesamtverschuldung) der Gemeinde Reiskirchen führen zu einem entsprechend hohen Zinsaufwand für die Gemeinde. Die Entwicklung der Zinsen auf langfristige Kredite (investive Kredite) und kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bedeutet daher ein Risiko bzgl. der Ergebnisentwicklung der Gemeinde Reiskirchen.

6.5.2 Risikosicherung

Die Gemeindevertretung als oberstes Organ der Gemeinde Reiskirchen überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands. Ferner ist sie Beschlussorgan über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde.

Im Rahmen der gemeindlichen Aufgaben und Tätigkeiten werden alle relevanten Bundes- und Landesvorschriften angewandt. Darüber hinaus existieren bei der Gemeinde Reiskirchen folgende innerdienstliche Vorschriften zur Risikosicherung:

- Besondere Geschäftsanweisung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
- Besondere Geschäftsanweisung zur Abgabe von Feststellungsbescheinigungen im Anordnungswesen
- Besondere Geschäftsanweisungen über die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Forderungen der Gemeinde Reiskirchen
- Dienstanweisung für die Gemeindekasse Reiskirchen.

Alle Grundstücksgeschäfte erfordern einen Beschluss durch die gemeindlichen Gremien (Gemeindevorstand bzw. Haupt- und Finanzausschuss).

Umfang und Inhalt des Rechnungswesens entsprechen der Größe und den besonderen Anforderungen der Gemeinde Reiskirchen. Die technische Abwicklung (Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Kosten- und Leistungsrechnung) erfolgt mit dem IT-System „Finanz +“ der Firma Data-Plan. Ein Testat für die eingesetzte Software liegt vor.

Eine interne Revision existiert nicht. Die Prüfung erfolgt durch die Revision beim Landkreis Gießen als zuständiges Rechnungsprüfungsamt gemäß § 128 HGO. Die Kassenaufsicht obliegt dem Bürgermeister.

Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung (unterjähriges Finanzcontrolling) ist sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Der laufende Buchungsbetrieb wird durch ein praktiziertes internes Kontrollsystem (IKS) unter Beteiligung der Revision beim Landkreis Gießen als zuständiges Rechnungsprüfungsamt unterstützt. In der Buchhaltung werden permanent Kontrollen und Abstimmungen vorgenommen, das IKS soll demnächst noch schriftlich fixiert

werden. Ziel für die Zukunft ist es, alle vorgeschriebenen Abläufe im IKS zu dokumentieren. Ferner sollen auch die systemtechnische Zugriffsrechteverwaltung, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GOB), die Rechte zu Stammdatenänderungen sowie ein Risikomanagement festgehalten werden.

6.5.3 Chancen, Zielsetzung, Strategien

Ziele und Aufgaben der Gemeinde

Die Zukunft der Gemeinde Reiskirchen wird insbesondere durch den demografischen Wandel geprägt sein. Um die Gemeinde attraktiv und zukunftsfähig aufzustellen sind die Weiterentwicklung von Gewerbegebieten und Baugrundstücken, die Sicherung des Bestandes und die mögliche Weiterentwicklung der ärztlichen Versorgung wichtig. Darüber hinaus besteht der Wunsch eine Nahversorgungsmöglichkeit in den Ortsteilen aufzubauen.

Der Bereich Bauen und Wohnen stellt sich in Reiskirchen positiv dar. Die Nachfrage nach Bauplätzen für ein Ansiedeln in Reiskirchen ist hoch, eine Zusammenarbeit mit privaten Investoren wirkt sich vorteilhaft aus.

Entwicklung, Erneuerung und Substanzsicherung sollen die Gemeinde mit ihren Einrichtungen zukunftsfähig halten. Allerdings muss die hierfür notwendige Finanzierungslast immer tragfähig sein. Die Gemeindeentwicklung hat die Aufgabe, die Ortsteile in ihrer Lokalität zu fördern und die Entfaltung von Gewerbe, Handel und Dienstleistung zu erleichtern. Weiterhin hat der Straßenbau neben dem Bereich Bauen und Wohnen eine hohe Priorität.

Weitere zentrale Aufgaben der Gemeinde ergeben sich in den Bereichen Erziehung und Bildung. Der gesellschaftliche Wandel verlangt, verstärkt die Betreuung für die unter 3-Jährigen dem steigenden Bedarf entsprechend zu organisieren. Ein Schwerpunkt ist die Umsetzung des Rechtsanspruchs für die Betreuung der unter 3-Jährigen ab 1.8.2013. Ferner ist der Ausbau des Ganztagsbetreuungsprogramms in den Schulen zu nennen.

Verschuldung und Gesamtergebnis

In 2015 gab es keine **Nettoneuverschuldung**, der Schuldenstand hat sich um T€ 245 auf T€ 8.152 vermindert. Es ist aber nach wie vor nachhaltiges Ziel, die Nettoneuverschuldung dauerhaft auf Null zu halten, um die Zinslast zu begrenzen und langfristig - unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung – Handlungsfreiheit zu bewahren. Dazu soll auch die Entschuldung kontinuierlich fortgeführt werden.

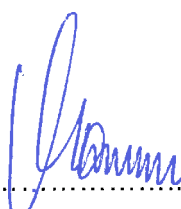
In der **Finanzrechnung** wird weiterhin ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit angestrebt. Hierzu wird es erforderlich sein, dass die Sach- und Personalausgaben nur in vertretbarem Maße zunehmen.

Im **Ergebnishaushalt** ist es das Ziel, dass weiterhin positive ordentliche Ergebnisse erzielt und somit die Abschreibungen erwirtschaftet werden.

Kommunale Aufgabenerfüllung

Durch die neuen Anforderungen der Doppik, insbesondere durch die Erwirtschaftung von Abschreibungen, ist eine neue Denkweise in der Beurteilung zukünftiger haushaltswirtschaftlicher Zahlen und Daten notwendig. Dies gilt u. a. auch für den Aufbau der Funktionsbereiche „Berichtswesen und Controlling“ sowie für die Einrichtung einer aussagefähigen Kosten- und Leistungsrechnung.

Reiskirchen, den 15. Dezember 2017


.....
(Bürgermeister)

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Gemeindeorgane

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	722,10	1.800,00	509,35	1.290,65
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	428,00	800,00	691,20	108,80
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.150,10	2.600,00	1.200,55	1.399,45
11	Personalaufwendungen	199.047,49	195.255,00	171.702,97	23.552,03
12	Versorgungsaufwendungen	117.186,48	26.181,00	14.621,87	11.559,13
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.712,20	66.700,00	53.967,71	12.732,29
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.325,00	1.300,00	1.325,00	-25,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	377.271,17	289.436,00	241.617,55	47.818,45
20	Verwaltungsergebnis	- 376.121,07	-286.836,00	-240.417,00	-46.419,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 376.121,07	-286.836,00	-240.417,00	-46.419,00
25	Außerordentliche Erträge	171.084,00	0,00	171.084,00	-171.084,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	171.084,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	171.084,00	-171.084,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 376.121,07	-286.836,00	-69.333,00	-217.503,00
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 376.121,07	-286.836,00	-69.333,00	-217.503,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Gemeindeorgane

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18,00	100,00	96,10	3,90
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	156.755,05	147.569,00	102.874,77	44.694,23
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	156.773,05	147.669,00	102.970,87	44.698,13
11	Personalaufwendungen	657.419,66	597.033,11	539.468,39	57.564,72
12	Versorgungsaufwendungen	48.711,58	265.022,00	21.526,34	243.495,66
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.240,24	372.610,00	360.835,00	11.775,00
14	Abschreibungen	29.806,19	11.000,00	24.596,02	-13.596,02
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	260,00	-260,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.069.177,67	1.245.665,11	946.685,75	298.979,36
20	Verwaltungsergebnis	- 912.404,62	-1.097.996,11	-843.714,88	-254.281,23
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 912.404,62	-1.097.996,11	-843.714,88	-254.281,23
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 912.404,62	-1.097.996,11	-843.714,88	-254.281,23
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 912.404,62	-1.097.996,11	-843.714,88	-254.281,23

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	15.471,14	91.340,03	47.587,93	43.752,10
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.347,73	9.440,00	9.367,73	72,27
6.	Summe der Auszahlungen	24.818,87	100.780,03	56.955,66	43.824,37
7.	Saldo	- 24.818,87	-100.780,03	-56.955,66	-43.824,37

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Wissenschaft und Kulturpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.280,16	10.280,00	10.280,16	-0,16
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	630,22	0,00	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.910,38	10.280,00	10.280,16	-0,16
11	Personalaufwendungen	5.676,81	7.610,00	8.021,67	-411,67
12	Versorgungsaufwendungen	475,29	697,00	553,08	143,92
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.069,41	5.450,00	3.392,27	2.057,73
14	Abschreibungen	2.660,01	2.200,00	2.660,01	-460,01
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.153,82	14.100,00	8.186,39	5.913,61
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.035,34	30.057,00	22.813,42	7.243,58
20	Verwaltungsergebnis	- 7.124,96	-19.777,00	-12.533,26	-7.243,74
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 7.124,96	-19.777,00	-12.533,26	-7.243,74
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 7.124,96	-19.777,00	-12.533,26	-7.243,74
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 7.124,96	-19.777,00	-12.533,26	-7.243,74

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Wissenschaft und Kulturpflege

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
7.	Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Allgemeine Sozialverwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	330,00	-330,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	330,00	-330,00
11	Personalaufwendungen	4.312,96	15.217,00	6.526,94	8.690,06
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.763,81	8.000,00	6.676,80	1.323,20
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.915,65	13.300,00	13.415,65	-115,65
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.992,42	36.517,00	26.619,39	9.897,61
20	Verwaltungsergebnis	- 23.992,42	-36.517,00	-26.289,39	-10.227,61
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 23.992,42	-36.517,00	-26.289,39	-10.227,61
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 23.992,42	-36.517,00	-26.289,39	-10.227,61
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 23.992,42	-36.517,00	-26.289,39	-10.227,61

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Allgemeine Sozialverwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Einrichtungen für Jugendarbeit

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.868,50	25.000,00	15.884,50	9.115,50
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	946,35	2.100,00	470,72	1.629,28
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.413,25	5.100,00	4.541,98	558,02
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	733,00	700,00	597,16	102,84
10	Summe der ordentlichen Erträge	30.961,10	32.900,00	21.494,36	11.405,64
11	Personalaufwendungen	93.480,95	101.585,00	87.697,22	13.887,78
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.595,30	45.790,00	28.219,86	17.570,14
14	Abschreibungen	1.072,00	1.100,00	1.353,28	-253,28
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	37.925,63	41.400,00	38.265,00	3.135,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	164.073,88	189.875,00	155.535,36	34.339,64
20	Verwaltungsergebnis	- 133.112,78	-156.975,00	-134.041,00	-22.934,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 133.112,78	-156.975,00	-134.041,00	-22.934,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 133.112,78	-156.975,00	-134.041,00	-22.934,00
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 133.112,78	-156.975,00	-134.041,00	-22.934,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Einrichtungen für Jugendarbeit

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.430,00	1.406,39	23,61
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	1.430,00	1.406,39	23,61
7.	Saldo	0,00	-1.430,00	-1.406,39	-23,61

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Tageseinrichtung für Kinder

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.757,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	440.942,72	470.000,00	463.107,66	6.892,34
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	10.896,54	0,00	244,92	-244,92
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	636.484,65	491.700,00	509.526,79	-17.826,79
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	13.359,13	11.760,00	13.339,13	-1.579,13
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.137.440,04	998.460,00	1.011.218,50	-12.758,50
11	Personalaufwendungen	1.949.518,84	2.037.964,00	2.002.147,62	35.816,38
12	Versorgungsaufwendungen	- 11.966,37	2.794,00	1.106,17	1.687,83
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.954,54	92.990,42	88.984,58	4.005,84
14	Abschreibungen	85.834,21	71.400,00	81.789,17	-10.389,17
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	724.161,50	754.000,00	737.039,40	16.960,60
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.842.502,72	2.959.148,42	2.911.066,94	48.081,48
20	Verwaltungsergebnis	- 1.705.062,68	-1.960.688,42	-1.899.848,44	-60.839,98
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 1.705.062,68	-1.960.688,42	-1.899.848,44	-60.839,98
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	300,00	-300,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	300,00	-300,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 1.705.062,68	-1.960.688,42	-1.899.548,44	-61.139,98
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 1.705.062,68	-1.960.688,42	-1.899.548,44	-61.139,98

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Tageseinrichtung für Kinder

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	20.000,00	21.500,00	-1.500,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	20.000,00	21.500,00	-1.500,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.015,63	198.405,94	185.637,30	12.768,64
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	12.563,55	49.652,30	23.113,83	26.538,47
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	46.579,18	248.058,24	208.751,13	39.307,11
7.	Saldo	- 46.579,18	-228.058,24	-187.251,13	-40.807,11

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Gesundheitseinrichtungen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.587,03	14.178,00	13.207,60	970,40
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	8.587,03	14.178,00	13.207,60	970,40
11	Personalaufwendungen	5.862,20	5.978,00	5.269,09	708,91
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.536,57	8.200,00	7.938,51	261,49
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.398,77	14.178,00	13.207,60	970,40
20	Verwaltungsergebnis	- 811,74	0,00	0,00	0,00
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 811,74	0,00	0,00	0,00
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 811,74	0,00	0,00	0,00
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 811,74	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Gesundheitseinrichtungen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Förderung des Sports

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.851,38	0,00	860,18	-860,18
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	4.851,38	0,00	860,18	-860,18
11	Personalaufwendungen	5.548,33	6.690,00	6.834,47	-144,47
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.567,65	2.650,00	1.275,08	1.374,92
14	Abschreibungen	1.527,61	850,00	1.574,25	-724,25
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.708,96	11.350,00	9.182,57	2.167,43
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.352,55	21.540,00	18.866,37	2.673,63
20	Verwaltungsergebnis	- 13.501,17	-21.540,00	-18.006,19	-3.533,81
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 13.501,17	-21.540,00	-18.006,19	-3.533,81
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 13.501,17	-21.540,00	-18.006,19	-3.533,81
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 13.501,17	-21.540,00	-18.006,19	-3.533,81

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Förderung des Sports

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	828.619,28	1.119,28	827.500,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	828.619,28	1.119,28	827.500,00
7.	Saldo	0,00	-828.619,28	-1.119,28	-827.500,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Ordnungsverwaltung und Bürgerservice

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.123,04	121.450,00	104.365,77	17.084,23
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.148,00	500,00	1.320,00	-820,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.000,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40,00	0,00	40,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	89.271,04	121.990,00	105.685,77	16.304,23
11	Personalaufwendungen	225.887,74	300.404,00	267.635,08	32.768,92
12	Versorgungsaufwendungen	- 50.363,63	0,00	-43.890,00	43.890,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.497,92	50.763,00	54.803,15	-4.040,15
14	Abschreibungen	2.337,07	0,00	2.292,71	-2.292,71
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	33.359,04	32.902,00	19.841,62	13.060,38
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	253.718,14	384.069,00	300.682,56	83.386,44
20	Verwaltungsergebnis	- 164.447,10	-262.079,00	-194.996,79	-67.082,21
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 164.447,10	-262.079,00	-194.996,79	-67.082,21
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 164.447,10	-262.079,00	-194.996,79	-67.082,21
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 164.447,10	-262.079,00	-194.996,79	-67.082,21

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Ordnungsverwaltung und Bürgerservice

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	21.971,82	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	21.971,82	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	- 21.971,82	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Personenstandswesen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.704,00	0,00	18,00	-18,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	191,89	25.293,00	25.937,00	-644,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	500,00	-500,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	6.895,89	25.293,00	26.455,00	-1.162,00
11	Personalaufwendungen	22.785,03	28.512,00	23.982,58	4.529,42
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.051,81	1.000,00	201,14	798,86
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	24.836,84	29.512,00	24.183,72	5.328,28
20	Verwaltungsergebnis	- 17.940,95	-4.219,00	2.271,28	-6.490,28
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 17.940,95	-4.219,00	2.271,28	-6.490,28
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 17.940,95	-4.219,00	2.271,28	-6.490,28
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 17.940,95	-4.219,00	2.271,28	-6.490,28

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Personenstandswesen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Brand- Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.717,11	25.000,00	24.473,03	526,97
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	7.150,50	0,00	460,99	-460,99
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.500,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	29.471,10	31.000,00	30.224,92	775,08
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.046,44	-1.046,44
10	Summe der ordentlichen Erträge	69.838,71	56.000,00	56.205,38	-205,38
11	Personalaufwendungen	45.234,22	16.111,00	17.139,22	-1.028,22
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.703,21	150.310,00	152.859,01	-2.549,01
14	Abschreibungen	161.281,15	142.700,00	161.024,22	-18.324,22
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	84.098,45	74.020,00	47.339,53	26.680,47
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	180,00	0,00	180,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	476.317,03	383.321,00	378.361,98	4.959,02
20	Verwaltungsergebnis	- 406.478,32	-327.321,00	-322.156,60	-5.164,40
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 406.478,32	-327.321,00	-322.156,60	-5.164,40
25	Außerordentliche Erträge	4.350,00	1.000,00	0,00	1.000,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	4.349,00	1.000,00	0,00	1.000,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 402.129,32	-326.321,00	-322.156,60	-4.164,40
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 402.129,32	-326.321,00	-322.156,60	-4.164,40

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Brand- Katastrophenschutz

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	18.765,65	25.000,00	0,00	25.000,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	18.765,65	25.000,00	0,00	25.000,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	160.169,30	5.777,60	154.391,70
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	192.572,85	152.345,12	47.081,36	105.263,76
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	192.572,85	312.514,42	52.858,96	259.655,46
7.	Saldo	- 173.807,20	-287.514,42	-52.858,96	-234.655,46

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Wahlen u. stat. Angelegenheiten

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.838,36	3.000,00	0,00	3.000,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	14.838,36	3.000,00	0,00	3.000,00
11	Personalaufwendungen	16.404,51	18.551,00	16.294,15	2.256,85
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	1.397,00	0,00	1.397,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.041,42	21.350,00	12.319,38	9.030,62
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.445,93	41.298,00	28.613,53	12.684,47
20	Verwaltungsergebnis	- 6.607,57	-38.298,00	-28.613,53	-9.684,47
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 6.607,57	-38.298,00	-28.613,53	-9.684,47
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 6.607,57	-38.298,00	-28.613,53	-9.684,47
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 6.607,57	-38.298,00	-28.613,53	-9.684,47

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Wahlen u. stat. Angelegenheiten

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Märkte, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66,80	300,00	301,25	-1,25
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	120,00	0,00	125,00	-125,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200,00	0,00	200,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	186,80	500,00	426,25	73,75
11	Personalaufwendungen	1.477,38	0,00	1.220,70	-1.220,70
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.313,76	2.300,00	1.880,74	419,26
14	Abschreibungen	22.581,64	0,00	53.699,02	-53.699,02
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	300,00	0,00	300,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.372,78	2.600,00	56.800,46	-54.200,46
20	Verwaltungsergebnis	- 25.185,98	-2.100,00	-56.374,21	54.274,21
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 25.185,98	-2.100,00	-56.374,21	54.274,21
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 25.185,98	-2.100,00	-56.374,21	54.274,21
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 25.185,98	-2.100,00	-56.374,21	54.274,21

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Märkte, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	453.657,35	59.057,59	108.667,80	-49.610,21
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	- 83.812,65	434.607,40	147.720,00	286.887,40
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	66.600,00	150.000,00	0,00	150.000,00
6.	Summe der Auszahlungen	436.444,70	643.664,99	256.387,80	387.277,19
7.	Saldo	- 436.444,70	-643.664,99	-256.387,80	-387.277,19

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	10.007.925,05	10.481.447,00	10.503.211,08	-21.764,08
6	Erträge aus Transferleistungen	314.120,50	327.600,00	327.646,01	-46,01
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.743.332,00	2.764.524,00	2.764.524,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	124.607,65	0,00	137.607,65	-137.607,65
9	Sonstige ordentliche Erträge	284.893,09	280.000,00	279.698,71	301,29
10	Summe der ordentlichen Erträge	13.474.878,29	13.853.571,00	14.012.687,45	-159.116,45
11	Personalaufwendungen	11.256,45	13.769,00	21.098,45	-7.329,45
12	Versorgungsaufwendungen	1.003,49	1.478,00	1.674,14	-196,14
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.967,23	0,00	734,04	-734,04
14	Abschreibungen	524.925,80	0,00	42.597,02	-42.597,02
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.540.199,44	6.882.517,00	6.874.348,91	8.168,09
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.085.352,41	6.897.764,00	6.940.452,56	-42.688,56
20	Verwaltungsergebnis	6.389.525,88	6.955.807,00	7.072.234,89	-116.427,89
21	Finanzerträge	261.460,11	10.615,00	25.274,31	-14.659,31
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	277.215,81	245.303,00	263.716,06	-18.413,06
23	Finanzergebnis	- 15.755,70	-234.688,00	-238.441,75	3.753,75
24	Ordentliches Ergebnis	6.373.770,18	6.721.119,00	6.833.793,14	-112.674,14
25	Außerordentliche Erträge	22.333,00	0,00	220,26	-220,26
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	22.333,00	0,00	220,26	-220,26
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.396.103,18	6.721.119,00	6.834.013,40	-112.894,40
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.396.103,18	6.721.119,00	6.834.013,40	-112.894,40

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	215.207,65	185.000,00	207.207,65	-22.207,65
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	215.207,65	185.000,00	207.207,65	-22.207,65
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	215.207,65	185.000,00	207.207,65	-22.207,65

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Finanz- und Steuerverwaltung & Controlling

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,00	30,00	26,00	4,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	337,86	2.250,00	6.055,00	-3.805,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	8,48	0,00	5,58	-5,58
10	Summe der ordentlichen Erträge	386,34	2.280,00	6.086,58	-3.806,58
11	Personalaufwendungen	134.240,23	133.811,00	132.466,92	1.344,08
12	Versorgungsaufwendungen	23.907,08	1.940,00	12.867,32	-10.927,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.055,16	77.300,00	233.486,39	-156.186,39
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	159.202,47	213.051,00	378.820,63	-165.769,63
20	Verwaltungsergebnis	- 158.816,13	-210.771,00	-372.734,05	161.963,05
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 158.816,13	-210.771,00	-372.734,05	161.963,05
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 158.816,13	-210.771,00	-372.734,05	161.963,05
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 158.816,13	-210.771,00	-372.734,05	161.963,05

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Finanz- und Steuerverwaltung & Controlling

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Gemeindewald

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.858,73	123.045,00	153.956,04	-30.911,04
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	- 30.519,78	0,00	31.215,32	-31.215,32
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	135.338,95	123.045,00	185.171,36	-62.126,36
11	Personalaufwendungen	2.235,72	9.482,00	1.750,02	7.731,98
12	Versorgungsaufwendungen	313,59	462,00	523,17	-61,17
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.404,53	79.705,00	106.130,32	-26.425,32
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	30.174,66	30.800,00	31.109,27	-309,27
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.123,09	2.700,00	1.123,09	1.576,91
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	144.251,59	123.149,00	140.635,87	-17.486,87
20	Verwaltungsergebnis	- 8.912,64	-104,00	44.535,49	-44.639,49
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 8.912,64	-104,00	44.535,49	-44.639,49
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 8.912,64	-104,00	44.535,49	-44.639,49
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 8.912,64	-104,00	44.535,49	-44.639,49

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Gemeindewald

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Kassen- und Vollstreckungswesen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	970,08	750,00	879,00	-129,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	295,07	0,00	783,40	-783,40
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.265,15	750,00	1.662,40	-912,40
11	Personalaufwendungen	112.514,25	110.228,00	130.104,97	-19.876,97
12	Versorgungsaufwendungen	42.570,50	9.012,00	6.969,39	2.042,61
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.931,60	11.800,00	10.475,26	1.324,74
14	Abschreibungen	9.521,00	1.000,00	2.731,31	-1.731,31
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	176.537,35	132.040,00	150.280,93	-18.240,93
20	Verwaltungsergebnis	- 175.272,20	-131.290,00	-148.618,53	17.328,53
21	Finanzerträge	20.992,00	16.500,00	14.774,74	1.725,26
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	244,49	0,00	562,33	-562,33
23	Finanzergebnis	20.747,51	16.500,00	14.212,41	2.287,59
24	Ordentliches Ergebnis	- 154.524,69	-114.790,00	-134.406,12	19.616,12
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 154.524,69	-114.790,00	-134.406,12	19.616,12
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 154.524,69	-114.790,00	-134.406,12	19.616,12

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Kassen- und Vollstreckungswesen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.551,03	43.300,00	40.460,59	2.839,41
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	176,00	352,00	-176,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	3.117,27	2.235,00	2.398,29	-163,29
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	284,00	1.800,00	227,00	1.573,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	44.952,30	47.511,00	43.437,88	4.073,12
11	Personalaufwendungen	103.771,95	106.647,00	113.989,11	-7.342,11
12	Versorgungsaufwendungen	- 34.299,65	0,00	-37.292,00	37.292,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	593.101,76	654.062,98	531.308,42	122.754,56
14	Abschreibungen	34.817,22	22.200,00	36.537,93	-14.337,93
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	35.180,39	15.500,00	25.180,39	-9.680,39
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.296,96	8.000,00	7.863,95	136,05
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	739.868,63	806.409,98	677.587,80	128.822,18
20	Verwaltungsergebnis	- 694.916,33	-758.898,98	-634.149,92	-124.749,06
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 694.916,33	-758.898,98	-634.149,92	-124.749,06
25	Außerordentliche Erträge	13.381,80	0,00	10.876,54	-10.876,54
26	Außerordentliche Aufwendungen	91.370,22	0,00	92,00	-92,00
27	Außerordentliches Ergebnis	- 77.988,42	0,00	10.784,54	-10.784,54
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 772.904,75	-758.898,98	-623.365,38	-135.533,60
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 772.904,75	-758.898,98	-623.365,38	-135.533,60

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	651.778,38	110.000,00	168.331,02	-58.331,02
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	10.590,00	21.167,48	-10.577,48
3.	Summe der Einzahlungen	651.778,38	120.590,00	189.498,50	-68.908,50
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.994,41	840.000,00	841.662,58	-1.662,58
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.611,29	44.438,90	1.594,24	42.844,66
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	79.605,70	884.438,90	843.256,82	41.182,08
7.	Saldo	572.172,68	-763.848,90	-653.758,32	-110.090,58

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Gemeinschaftseinrichtungen (BGH, DGH, Hallen u.ä.)

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	100,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.895,49	44.500,00	37.999,89	6.500,11
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.032,36	180,00	2.369,49	-2.189,49
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	13.105,07	13.310,00	13.167,25	142,75
9	Sonstige ordentliche Erträge	23.115,68	30.150,00	24.567,76	5.582,24
10	Summe der ordentlichen Erträge	81.148,60	88.240,00	78.104,39	10.135,61
11	Personalaufwendungen	68.293,65	89.928,00	63.432,21	26.495,79
12	Versorgungsaufwendungen	- 19.972,98	0,00	-16.355,00	16.355,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 762,17	6.460,00	6.185,17	274,83
14	Abschreibungen	109.639,09	118.400,00	91.234,18	27.165,82
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	51,25	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	157.248,84	214.788,00	144.496,56	70.291,44
20	Verwaltungsergebnis	- 76.100,24	-126.548,00	-66.392,17	-60.155,83
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 76.100,24	-126.548,00	-66.392,17	-60.155,83
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 76.100,24	-126.548,00	-66.392,17	-60.155,83
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 76.100,24	-126.548,00	-66.392,17	-60.155,83

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Gemeinschaftseinrichtungen (BGH, DGH, Hallen u.ä.)

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	542,64	150.000,00	50.000,00	100.000,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	542,64	150.000,00	50.000,00	100.000,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.076,21	902.605,35	419.977,81	482.627,54
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	12.290,45	6.000,00	564,37	5.435,63
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	87.366,66	908.605,35	420.542,18	488.063,17
7.	Saldo	- 86.824,02	-758.605,35	-370.542,18	-388.063,17

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Friedhöfe

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.627,70	115.600,00	55.707,32	59.892,68
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.030,93	17.000,00	22.286,88	-5.286,88
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	177,10	190,00	177,10	12,90
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	12,50	0,00	12,50	-12,50
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	76.848,23	132.790,00	78.183,80	54.606,20
11	Personalaufwendungen	23.848,01	22.723,00	20.789,73	1.933,27
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.741,01	69.200,00	53.607,61	15.592,39
14	Abschreibungen	11.895,19	7.700,00	9.060,87	-1.360,87
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.600,04	2.512,00	2.011,29	500,71
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	57.084,25	102.135,00	85.469,50	16.665,50
20	Verwaltungsergebnis	19.763,98	30.655,00	-7.285,70	37.940,70
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	19.763,98	30.655,00	-7.285,70	37.940,70
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	19.763,98	30.655,00	-7.285,70	37.940,70
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.763,98	30.655,00	-7.285,70	37.940,70

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Friedhöfe

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	68.000,00	2.890,15	65.109,85
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	88.000,00	2.890,15	85.109,85
7.	Saldo	0,00	-88.000,00	-2.890,15	-85.109,85

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Sportstätten und Bäder

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.200,00	12.977,94	-6.777,94
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.901,12	12.000,00	11.841,62	158,38
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	887,28	0,00	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	5.835,90	5.900,00	5.835,90	64,10
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	20.624,30	24.100,00	30.655,46	-6.555,46
11	Personalaufwendungen	9.291,01	12.516,00	9.046,25	3.469,75
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.159,32	2.200,00	67.174,28	-64.974,28
14	Abschreibungen	81.415,76	84.300,00	81.678,26	2.621,74
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	62.214,07	66.500,00	0,00	66.500,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	11.000,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	165.080,16	165.516,00	157.898,79	7.617,21
20	Verwaltungsergebnis	- 144.455,86	-141.416,00	-127.243,33	-14.172,67
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 144.455,86	-141.416,00	-127.243,33	-14.172,67
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 144.455,86	-141.416,00	-127.243,33	-14.172,67
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 144.455,86	-141.416,00	-127.243,33	-14.172,67

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Sportstätten und Bäder

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	- 500,00	15.000,00	4.500,00	10.500,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	- 500,00	15.000,00	4.500,00	10.500,00
7.	Saldo	500,00	-15.000,00	-4.500,00	-10.500,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Planung & Bau

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	11.597,86	20.000,00	0,00	20.000,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.756,00	0,00	1.236,00	-1.236,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	20.871,38	10.000,00	18.402,98	-8.402,98
10	Summe der ordentlichen Erträge	41.225,24	30.000,00	19.638,98	10.361,02
11	Personalaufwendungen	29.756,88	41.741,00	35.074,65	6.666,35
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.958,66	47.100,00	39.770,30	7.329,70
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	62.715,54	88.841,00	74.844,95	13.996,05
20	Verwaltungsergebnis	- 21.490,30	-58.841,00	-55.205,97	-3.635,03
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 21.490,30	-58.841,00	-55.205,97	-3.635,03
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 21.490,30	-58.841,00	-55.205,97	-3.635,03
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 21.490,30	-58.841,00	-55.205,97	-3.635,03

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Planung & Bau

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
7.	Saldo	0,00	-7.500,00	0,00	-7.500,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Naturschutz, LAndschfts- und Umweltpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.363,84	14.000,00	12.838,00	1.162,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.463,40	6.000,00	5.322,51	677,49
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	15.700,00	17.216,08	-1.516,08
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	11.626,55	14.300,00	13.466,19	833,81
10	Summe der ordentlichen Erträge	30.453,79	50.000,00	48.842,78	1.157,22
11	Personalaufwendungen	18.379,23	20.295,00	22.911,47	-2.616,47
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.279,68	60.569,00	61.852,28	-1.283,28
14	Abschreibungen	8.568,22	12.000,00	21.217,07	-9.217,07
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	84.227,13	92.864,00	105.980,82	-13.116,82
20	Verwaltungsergebnis	- 53.773,34	-42.864,00	-57.138,04	14.274,04
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 53.773,34	-42.864,00	-57.138,04	14.274,04
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 53.773,34	-42.864,00	-57.138,04	14.274,04
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 53.773,34	-42.864,00	-57.138,04	14.274,04

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Naturschutz, LAndschfts- und Umweltpflege

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	107.634,27	17.300,00	26.309,09	-9.009,09
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	107.634,27	17.300,00	26.309,09	-9.009,09
7.	Saldo	- 107.634,27	-17.300,00	-26.309,09	9.009,09

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Bauverwaltung (Hochbau)

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.240,00	1.500,00	2.240,00	-740,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	118,70	150,00	113,22	36,78
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.358,70	1.650,00	2.353,22	-703,22
11	Personalaufwendungen	6.621,33	13.412,00	21.370,95	-7.958,95
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.695,80	2.200,00	1.617,53	582,47
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.317,13	15.612,00	22.988,48	-7.376,48
20	Verwaltungsergebnis	- 5.958,43	-13.962,00	-20.635,26	6.673,26
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 5.958,43	-13.962,00	-20.635,26	6.673,26
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 5.958,43	-13.962,00	-20.635,26	6.673,26
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 5.958,43	-13.962,00	-20.635,26	6.673,26

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Bauverwaltung (Hochbau)

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Straßen, Wege und Plätze (Tiefbau)

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160,00	200,00	500,00	-300,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	67.419,43	15.600,00	21.754,51	-6.154,51
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	252.092,63	226.800,00	274.136,13	-47.336,13
9	Sonstige ordentliche Erträge	847,62	840,00	0,00	840,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	320.639,68	243.440,00	296.390,64	-52.950,64
11	Personalaufwendungen	82.731,02	124.246,00	86.017,29	38.228,71
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.916,43	467.000,00	356.455,75	110.544,25
14	Abschreibungen	440.152,63	376.500,00	433.310,97	-56.810,97
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	229.543,23	234.556,00	219.415,68	15.140,32
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.109.343,31	1.202.302,00	1.095.199,69	107.102,31
20	Verwaltungsergebnis	- 788.703,63	-958.862,00	-798.809,05	-160.052,95
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	158,25	150,00	147,42	2,58
23	Finanzergebnis	- 158,25	-150,00	-147,42	-2,58
24	Ordentliches Ergebnis	- 788.861,88	-959.012,00	-798.956,47	-160.055,53
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	9,00	0,00	2,00	-2,00
27	Außerordentliches Ergebnis	- 9,00	0,00	-2,00	2,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 788.870,88	-959.012,00	-798.958,47	-160.053,53
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 788.870,88	-959.012,00	-798.958,47	-160.053,53

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Straßen, Wege und Plätze (Tiefbau)

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	683.703,34	250.000,00	293.599,83	-43.599,83
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	683.703,34	250.000,00	293.599,83	-43.599,83
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	153.029,87	756.276,14	243.262,34	513.013,80
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	1.854,26	33.145,74	7.205,27	25.940,47
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	154.884,13	789.421,88	250.467,61	538.954,27
7.	Saldo	528.819,21	-539.421,88	43.132,22	-582.554,10

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilergebnisrechnung

Bauhof und Fuhrpark

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	800,00	0,00	800,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	34.575,11	19.200,00	25.366,23	-6.166,23
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	2.399,69	200,00	0,00	200,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	36.974,80	20.200,00	25.366,23	-5.166,23
11	Personalaufwendungen	645.472,93	722.910,00	663.429,64	59.480,36
12	Versorgungsaufwendungen	- 60.485,47	0,00	-52.359,00	52.359,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.193,46	140.075,00	95.082,85	44.992,15
14	Abschreibungen	61.603,14	51.300,00	58.643,68	-7.343,68
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	500,00	0,00	500,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.279,80	3.800,00	2.894,80	905,20
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	781.063,86	918.585,00	767.691,97	150.893,03
20	Verwaltungsergebnis	- 744.089,06	-898.385,00	-742.325,74	-156.059,26
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 744.089,06	-898.385,00	-742.325,74	-156.059,26
25	Außerordentliche Erträge	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	1,00	-1,00
27	Außerordentliches Ergebnis	- 1,00	2.000,00	-1,00	2.001,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 744.090,06	-896.385,00	-742.326,74	-154.058,26
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 744.090,06	-896.385,00	-742.326,74	-154.058,26

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Teilfinanzrechnung

Bauhof und Fuhrpark

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	4.984,43	45.015,57
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	3.721,25	26.628,93	5.987,94	20.640,99
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	3.721,25	76.628,93	10.972,37	65.656,56
7.	Saldo	- 3.721,25	-76.628,93	-10.972,37	-65.656,56